

Gendermonitoring 2021



Vorwort

Gleichstellung im Sinne gleicher Verwirklichungschancen ist Voraussetzung dafür, dass Geschlechtergerechtigkeit auch tatsächlich in der Gesellschaft ankommt. Statistisch nachweisbare Unterschiede in der Lebensrealität der Geschlechter sind oftmals ein Indiz dafür, dass diese Bedingungen noch nicht geschaffen sind.

Das Gendermonitoring ist eine Standortbestimmung für Münster. Es ist Mittel zur Information, Dokumentation und Kontrolle der Gleichstellung in unserer Stadt. Anhand ausgewählter Indikatoren aus einer sehr breiten Vielfalt von Themenfeldern werden die Durchleuchtung des Ist-Zustandes ermöglicht und notwendige Schlussfolgerungen zugelassen. Zum dritten Mal erhalten damit alle gleichstellungspolitisch Interessierten eine schnelle und leicht zugängliche Übersicht, die Handlungsbedarfe sichtbar macht und Argumentationshilfe sein kann.

Jede Veröffentlichung ist auch mit einer Weiterentwicklung und der Aufnahme neuer Indikatoren verbunden. In der nunmehr dritten Ausgabe konnten wir beispielsweise neue Daten aus den Schulen und der repräsentativen Wahlstatistik mit aufnehmen. Welche Präferenzen haben Jungen und Mädchen bei der Wahl Ihrer Leistungskurse? Wie sähe das Parteienverhältnis im Bundestag aus, wenn nur Frauen aus Münster gewählt hätten? Wie hoch sind die Unterschiede zwischen den Geschlechtern bei der Wahlbeteiligung?

Natürlich hat auch die Corona-Pandemie das Jahr 2021 geprägt. Die Schul- und Kitaschließungen führten zu organisatorischen Herausforderungen der Sorgearbeit in den Familien. Daher haben wir einmalig die von der Stadt Münster gewährten übertariflichen Freistellungstage zur Kinderbetreuung für ihre Mitarbeitenden in die Statistik aufgenommen.

Wir erhoffen uns durch das Gendermonitoring Wissenslücken über strukturelle Benachteiligungen und Privilegien der Münsteraner*innen zu schließen und dadurch das Verständnis für Gleichstellungsbelange in Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft zu fördern.

Wir freuen uns sehr, dass das Gendermonitoring stetig weiter wächst, indem jährlich neue Themen aufgenommen werden. Gern nehmen wir Anregungen für weitere Bereiche auf, die interessante geschlechterdifferenzierte Daten enthalten, freuen uns aber auch über anderes Feedback, Lob oder Verbesserungsvorschläge.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und Diskussion über Genderthemen.

Sarah Braun
Leiterin des Amtes für Gleichstellung

Christopher Festersen
Leiter des Stadtplanungsamtes

Impressum

Herausgeberin:	Stadt Münster Amt für Gleichstellung Stadtplanungsamt 48127 Münster
Redaktion:	Julia von Hayn, Yannick Renard, Claudia Wiens
Layout, Grafiken:	Claudia Wiens
Foto des Titelbildes:	Stadt Münster; Bernhard Fischer
Druck:	Das Gendermonitoring ist als online-Dokument konzipiert und zielt nicht darauf ab, gedruckt zu werden. Es werden unterschiedliche Seitengrößen verwendet, um die digitale Anzeige zu optimieren. Das Gendermonitoring ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet kostenlos zur Verfügung. Eine gedruckte Version seitens der Stadt Münster gibt es nicht.

© **Stadt Münster, Stadtplanungsamt**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Lesezeichen als Inhaltsverzeichnis

Als „digitales Inhaltsverzeichnis“ stehen dieser Veröffentlichung Lesezeichen zur Verfügung. Sie unterstützen das schnelle Navigieren durch das Dokument und erleichtern die Suche. Aufgebaut sind die Lesezeichen wie eine Datei-Pfadstruktur, die je nach Hierarchiestufe aus- oder zugeklappt werden kann.

Gendermonitoring 2021



Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011) nach Nationalität und Geschlecht									
Am 31.12.	Insgesamt			davon					
				Deutsche			Ausländer		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2012	296 599	141 398	155 201	273 807	130 441	143 366	22 792	10 957	11 835
2013	299 708	142 997	156 711	275 800	131 421	144 379	23 908	11 576	12 332
2014	302 178	144 318	157 860	276 830	131 910	144 920	25 348	12 408	12 940
2015	310 039	148 447	161 592	280 669	133 726	146 943	29 370	14 721	14 649
2016 ⁺	311 846	149 412	162 434	280 888	133 757	147 131	30 958	15 655	15 303
2017	313 559	150 360	163 199	281 226	133 905	147 321	32 333	16 455	15 878
2018	314 319	150 836	163 483	281 248	133 969	147 279	33 071	16 867	16 204
2019	315 293	151 230	164 063	281 384	133 995	147 389	33 909	17 235	16 674
2020	316 403	152 025	164 378	282 091	134 433	147 658	34 312	17 592	16 720
2021	317 713	152 515	165 198	282 432	134 497	147 935	35 281	18 018	17 263

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

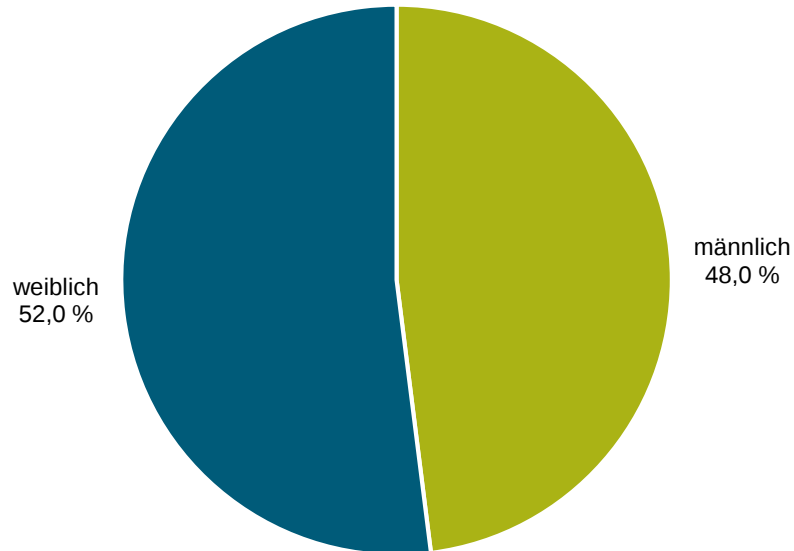
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

⁺) Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.2021



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011) in Altersgruppen											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2012	296 599	24 467	26 435	59 187	40 694	43 220	38 027	25 480	24 406	12 287	2 396
2013	299 708	24 644	26 741	60 038	41 634	41 941	39 152	25 961	24 747	12 291	2 559
2014	302 178	25 118	27 176	59 917	42 480	40 649	40 275	26 680	24 616	12 611	2 656
2015	310 039	26 337	27 783	62 561	44 231	39 816	41 588	28 160	23 771	12 991	2 801
2016	311 846	26 798	27 937	62 465	44 893	38 614	42 387	29 185	23 209	13 399	2 959
2017	313 559	27 067	27 815	62 989	45 344	37 418	43 101	30 274	22 642	13 918	2 991
2018	314 319	27 221	27 435	62 735	46 004	36 455	43 513	31 272	22 163	14 432	3 089
2019	315 293	27 407	27 211	62 471	46 621	35 621	43 641	32 194	21 845	15 102	3 180
2020	316 403	27 317	27 116	61 814	47 493	35 596	43 265	33 146	21 645	15 755	3 256
2021	317 713	27 310	27 235	62 182	47 625	35 584	42 640	34 171	21 437	16 174	3 355
	in %										
2021	100,0	8,6	8,6	19,6	15,0	11,2	13,4	10,8	6,7	5,1	1,1

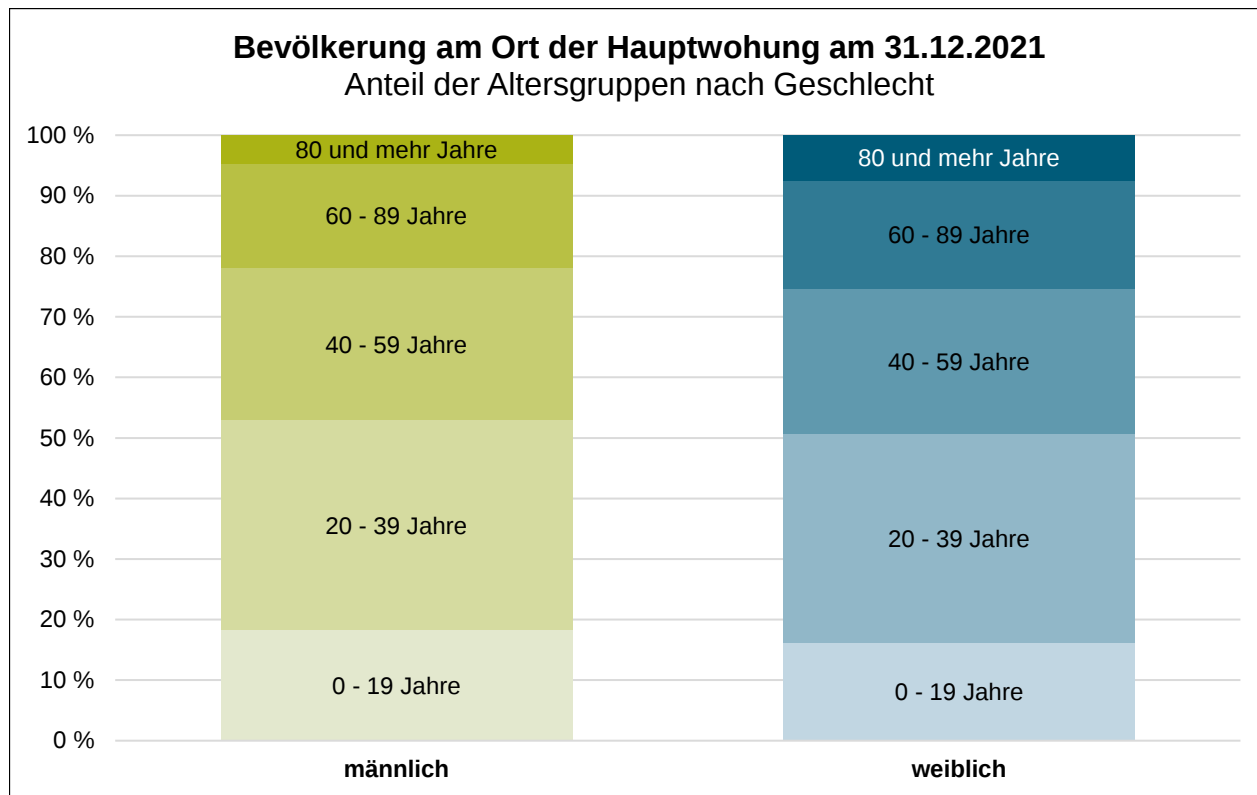
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011) in Altersgruppen											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2012	141 398	12 600	13 185	27 585	20 560	21 514	18 606	12 099	10 519	4 242	488
2013	142 997	12 694	13 291	27 944	21 142	20 842	19 165	12 337	10 733	4 325	524
2014	144 318	12 962	13 534	27 730	21 590	20 260	19 657	12 763	10 681	4 553	588
2015	148 447	13 598	13 927	28 995	22 484	19 946	20 311	13 451	10 338	4 765	632
2016	149 412	13 867	14 038	28 962	22 667	19 395	20 687	13 964	10 124	4 993	715
2017	150 360	13 983	14 006	29 214	22 886	18 773	21 015	14 518	9 963	5 227	775
2018	150 836	14 075	13 832	29 012	23 312	18 225	21 206	15 011	9 812	5 513	838
2019	151 230	14 090	13 745	28 751	23 705	17 739	21 334	15 465	9 669	5 850	882
2020	152 025	14 061	13 669	28 494	24 330	17 701	21 153	15 916	9 671	6 113	917
2021	152 515	14 093	13 687	28 520	24 374	17 680	20 841	16 381	9 693	6 281	965
	in %										
2021	100,0	9,2	9,0	18,7	16,0	11,6	13,7	10,7	6,4	4,1	0,6

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011) in Altersgruppen											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2012	155 201	11 867	13 250	31 602	20 134	21 706	19 421	13 381	13 887	8 045	1 908
2013	156 711	11 950	13 450	32 094	20 492	21 099	19 987	13 624	14 014	7 966	2 035
2014	157 860	12 156	13 642	32 187	20 890	20 389	20 618	13 917	13 935	8 058	2 068
2015	161 592	12 739	13 856	33 566	21 747	19 870	21 277	14 709	13 433	8 226	2 169
2016	162 434	12 931	13 899	33 503	22 226	19 219	21 700	15 221	13 085	8 406	2 244
2017	163 199	13 084	13 809	33 775	22 458	18 645	22 086	15 756	12 679	8 691	2 216
2018	163 483	13 146	13 603	33 723	22 692	18 230	22 307	16 261	12 351	8 919	2 251
2019	164 063	13 317	13 466	33 720	22 916	17 882	22 307	16 729	12 176	9 252	2 298
2020	164 378	13 256	13 447	33 320	23 163	17 895	22 112	17 230	11 974	9 642	2 339
2021	165 198	13 217	13 548	33 662	23 251	17 904	21 799	17 790	11 744	9 893	2 390
	in %										
2021	100,0	8,0	8,2	20,4	14,1	10,8	13,2	10,8	7,1	6,0	1,4

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Mittlere Jahresbevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)				
Im Jahr	Insgesamt	davon		
		männlich	weiblich	
	Anzahl			
2012	294 996	140 601	154 396	
2013	298 154	142 198	155 956	
2014	300 943	143 658	157 286	
2015	306 109	146 383	159 726	
2016	310 943	148 930	162 013	
2017	312 703	149 886	162 817	
2018	313 939	150 598	163 341	
2019	314 806	151 033	163 773	
2020	315 848	151 628	164 221	
2021	317 058	152 270	164 788	

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis zu 'Mittlere Jahresbevölkerung': Arithmetisches Mittel aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
	Anzahl						
2011	26 864	8 138	4 327	3 128	3 544	1 494	6 233
2013	27 307	8 612	4 330	3 151	3 671	1 472	6 071
2015	26 356	8 749	4 177	2 900	3 628	1 346	5 556
2017	26 541	9 162	4 184	2 944	3 635	1 245	5 371
2019	27 953	9 601	4 335	3 076	3 970	1 300	5 671
2021	27 275	9 655	4 200	2 980	3 925	1 260	5 255
	in %						
2021	100,0	35,4	15,4	10,9	14,4	4,6	19,3

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
	Anzahl						
2011	12 387	3 862	1 895	1 343	1 640	667	2 980
2013	12 591	4 071	1 907	1 337	1 699	646	2 931
2015	12 136	4 102	1 841	1 224	1 673	595	2 701
2017	12 265	4 244	1 831	1 254	1 712	570	2 654
2019	12 939	4 439	1 874	1 303	1 875	606	2 842
2021	12 625	4 445	1 825	1 280	1 870	585	2 620
	in %						
2021	100,0	35,2	14,5	10,1	14,8	4,6	20,8

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS zu Geschlecht: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. In den Berichtsjahren 2017 bis 2019 erfolgte eine Zuordnung zum männlichen Geschlecht.

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
	Anzahl						
2011	14 477	4 276	2 432	1 785	1 904	827	3 253
2013	14 716	4 541	2 423	1 814	1 972	826	3 140
2015	14 220	4 647	2 336	1 676	1 955	751	2 855
2017	14 276	4 918	2 353	1 690	1 923	675	2 717
2019	15 014	5 162	2 461	1 773	2 095	694	2 829
2021	14 650	5 215	2 375	1 700	2 055	670	2 635
	in %						
2021	100,0	35,6	16,2	11,6	14,0	4,6	18,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS zu Geschlecht: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. In den Berichtsjahren 2017 bis 2019 erfolgte eine Zuordnung zum männlichen Geschlecht.

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss - Mikrozensus -					
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)
	in 1 000				
2012	295	256	60	42	138
2013	297	261	58	41	147
2014	300	264	61	37	149
2015	302	263	62	37	145
2016*	311	263	51	36	155
2017*	307	262	45	39	159
2018	308	268	46	42	163
2019	309	269	41	42	166
2020	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

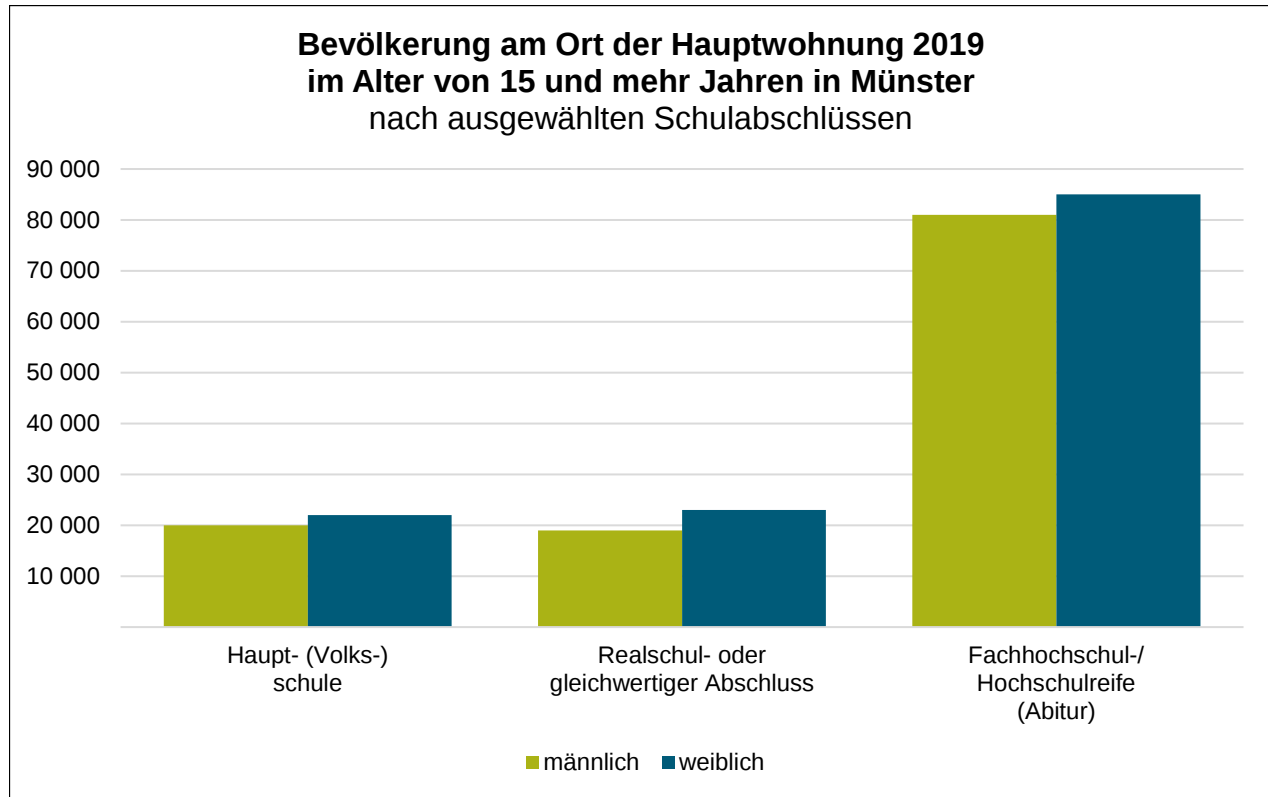
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss - Mikrozensus -					
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)
	in 1 000				
2012	139	120	26	19	68
2013	141	122	23	19	73
2014	140	123	26	16	73
2015	143	122	28	15	70
2016*	152	127	24	17	76
2017*	151	126	22	17	79
2018	153	129	23	18	79
2019	152	130	20	19	81
2020	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensususergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss - Mikrozensus -					
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)
	in 1 000				
2012	156	135	34	23	69
2013	156	138	35	22	74
2014	159	141	35	21	76
2015	159	140	35	22	75
2016*	158	136	27	19	80
2017*	156	135	23	22	80
2018	155	139	23	23	84
2019	158	140	22	23	85
2020	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensususergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem beruflichen Abschluss - Mikrozensus -					
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss		
			Lehre / Berufs- ausbildung im dualen System	Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR	Akademischer Abschluss (B.A./M.A./ Dipl./Promotion)
	in 1 000				
2012	295	256	95	20	74
2013	297	261	92	18	79
2014	300	264	97	11	78
2015	302	263	87	20	81
2016*	311	263	76	19	89
2017*	307	262	79	19	89
2018	308	268	87	18	93
2019	309	269	81	18	96
2020	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

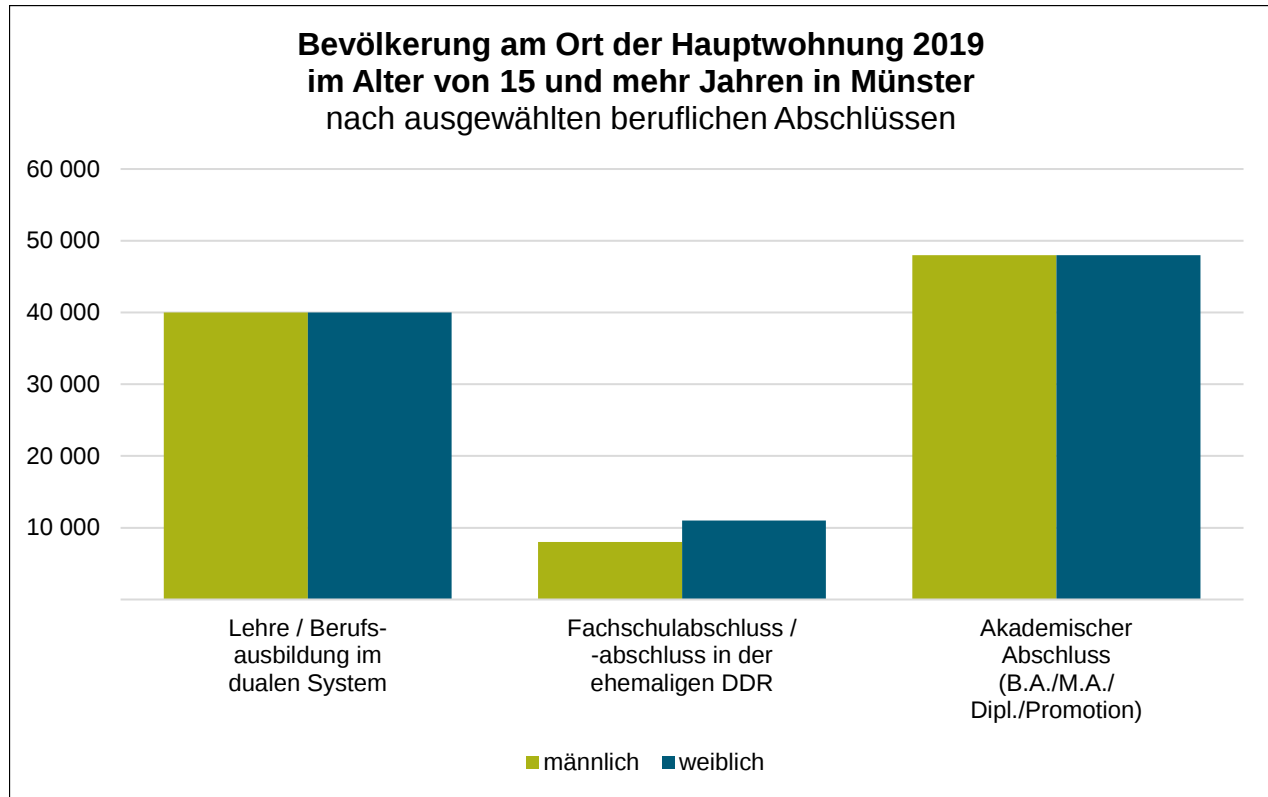
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem beruflichen Abschluss - Mikrozensus -					
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss		
			Lehre / Berufs- ausbildung im dualen System	Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR	Akademischer Abschluss (B.A./M.A./ Dipl./Promotion)
	in 1 000				
2012	139	120	44	11	38
2013	141	122	43	8	41
2014	140	123	42	7	41
2015	143	122	40	8	42
2016*	152	127	37	9	45
2017	151	126	39	8	44
2018	153	129	44	9	45
2019	152	130	40	8	48
2020	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem beruflichen Abschluss - Mikrozensus -					
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss		
			Lehre / Berufs- ausbildung im dualen System	Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR	Akademischer Abschluss (B.A./M.A./ Dipl./Promotion)
			in 1 000		
2012	156	135	50	10	36
2013	156	138	50	10	38
2014	159	141	55	.	37
2015	159	140	47	13	39
2016*	158	136	39	9	44
2017	156	135	40	11	44
2018	155	139	43	10	48
2019	158	140	40	11	48
2020	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zum Rauchverhalten - Mikrozensus -									
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben							
		Ins- gesamt	davon						
			Raucher			Nichtraucher			
			Insgesamt	darunter regel- mäßige Raucher	Durch- schnitts- alter beim Rauchbeginn	Insgesamt		darunter frühere Raucher	
		Anzahl	in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl	
2013	261 000	202 000	44 000	22,0	35 000	18,0	158 000	78,0	44 000
2017	262 000	211 000	37 000	17,4	28 000	18,0	174 000	82,6	45 000
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zum Rauchverhalten - Mikrozensus -									
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben							
		Ins- gesamt	davon						
			Raucher			Nichtraucher			
			Insgesamt	darunter regel- mäßige Raucher	Durch- schnitts- alter beim Rauchbeginn	Insgesamt		darunter frühere Raucher	
			Anzahl	in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl
2013	122 000	95 000	24 000	25,0	19 000	18,0	71 000	75,0	25 000
2017	126 000	101 000	20 000	20,1	16 000	17,9	81 000	79,9	25 000
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zum Rauchverhalten - Mikrozensus -									
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben							
		Ins- gesamt	davon						darunter frühere Raucher
			Raucher			Nichtraucher			
			Insgesamt	darunter regel- mäßige Raucher	Durch- schnitts- alter beim Rauchbeginn	Insgesamt			
	Anzahl		in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl	
2013	138 000	107 000	21 000	19,3	15 000	18,1	87 000	80,7	19 000
2017	135 000	110 000	17 000	15,0	12 000	18,2	93 000	85,0	20 000
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zu Körpergewicht und -größe - Mikrozensus -										
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Körpergewicht und -größe gemacht haben								
		Ins- gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation					durch- schnitt- liche Körper- größe	durch- schnitt- liches Körper- gewicht	durch- schnitt- licher Body- Mass- Index
			unter- ge- wichtig	normal- ge- wichtig	übergewichtig					
					nicht adipös	adipös	massiv adipös			
	Anzahl		Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %					in m	in kg	
2013	255 000	165 000	2,8	57,3	29,2	9,6	0,6	1,74	74,9	24,7
2017	254 000	164 000	2,4	57,8	29,2	9,8	0,8	1,74	75,2	24,7
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

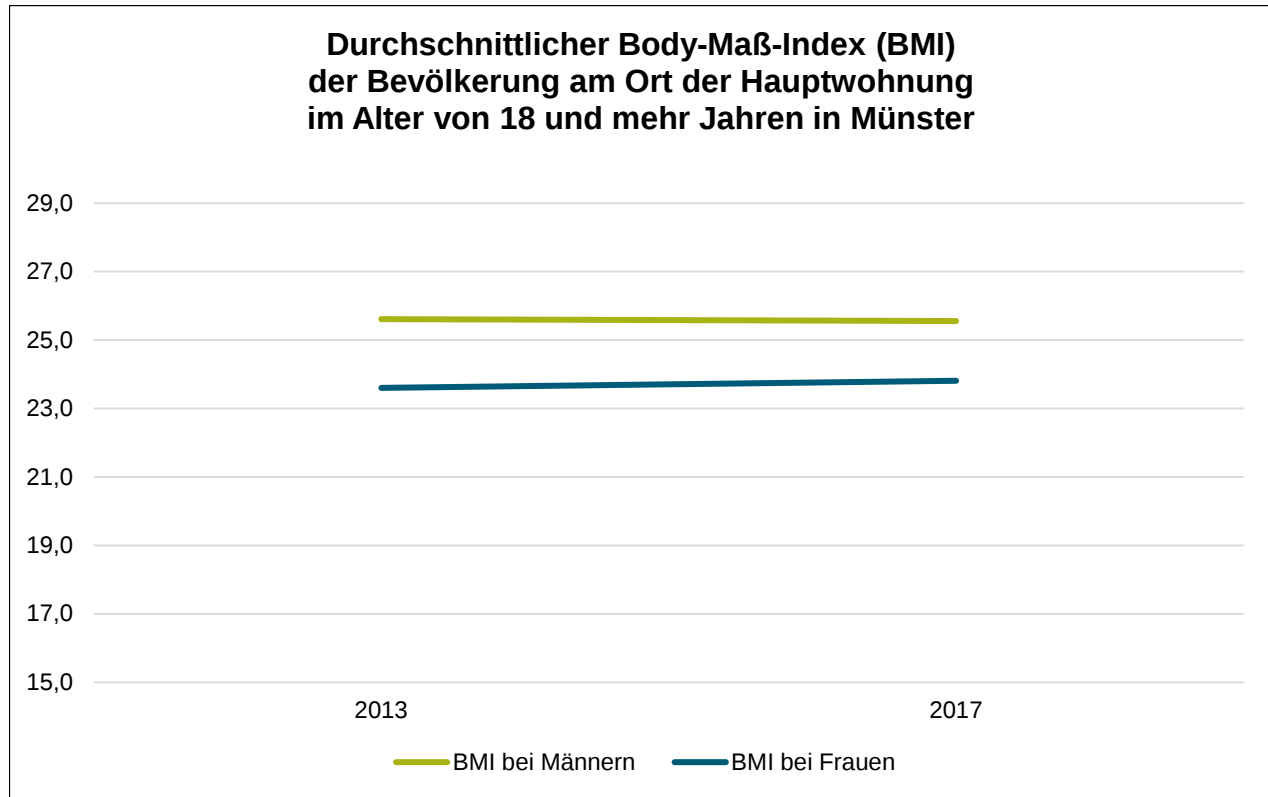
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zu Körpergewicht und -größe - Mikrozensus -										
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Körpergewicht und -größe gemacht haben								
		Ins- gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation					durch- schnitt- liche Körper- größe	durch- schnitt- liches Körper- gewicht	durch- schnitt- licher Body- Mass- Index
			unter- ge- wichtig	normal- ge- wichtig	übergewichtig					
					nicht adipös	adipös	massiv adipös			
	Anzahl	Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %					in m	in kg		
2013	120 000	81 000	0,9	49,1	37,1	11,1	1,1	1,81	83,7	25,6
2017	122 000	82 000	1,0	48,8	38,4	11,3	0,6	1,81	84,0	25,6
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zu Körpergewicht und -größe - Mikrozensus -										
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Körpergewicht und -größe gemacht haben								
		Ins- gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation					durch- schnitt- liche Körper- größe	durch- schnitt- liches Körper- gewicht	durch- schnitt- licher Body- Mass- Index
			unter- ge- wichtig	normal- ge- wichtig	übergewichtig					
					nicht adipös	adipös	massiv adipös			
	Anzahl		Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %					in m	in kg	
2013	135 000	83 000	4,6	65,2	21,5	8,0	0,1	1,67	66,2	23,6
2017	132 000	82 000	3,9	66,9	20,0	8,3	0,9	1,68	66,8	23,8
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

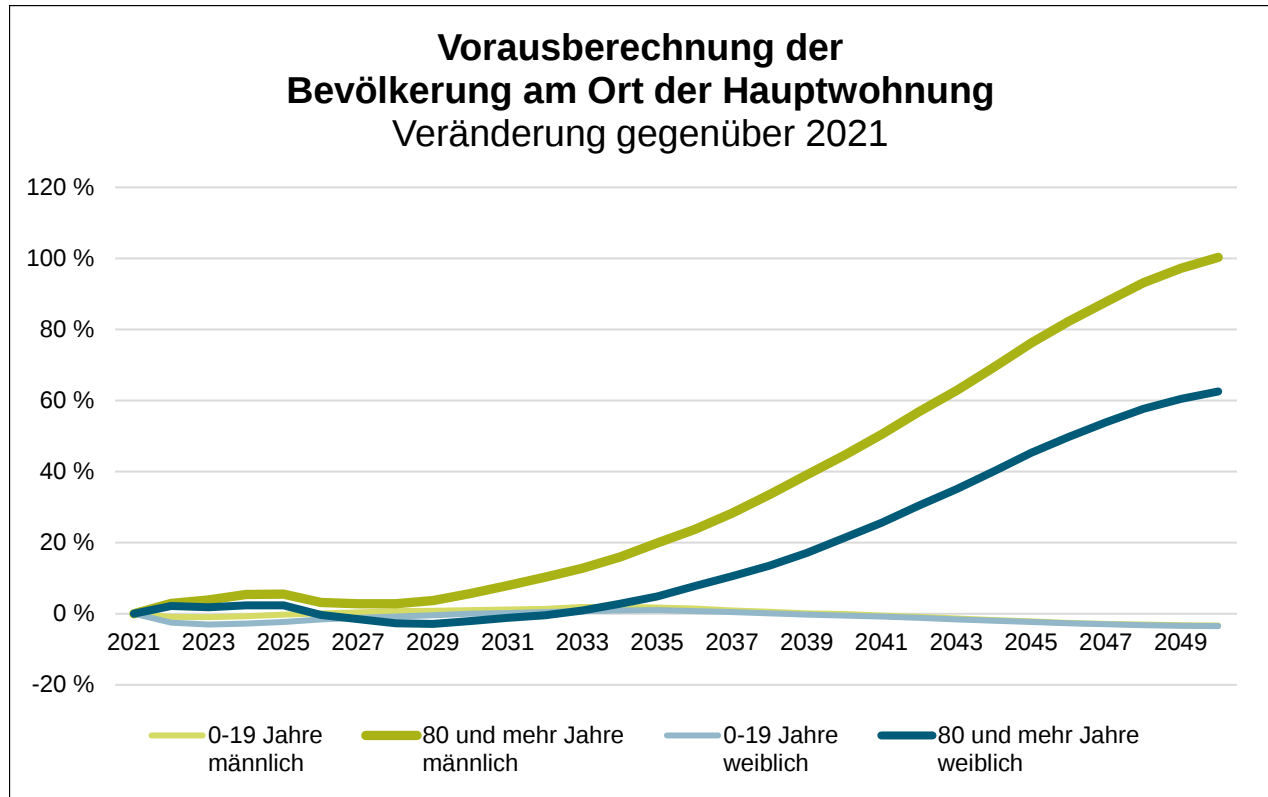
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Vorausberechnung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2021-2050 in Münster											
Am 1.1.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2021	316 403	27 317	27 116	61 814	47 493	35 596	43 265	33 146	21 645	15 755	3 256
2022	317 172	27 458	26 052	62 652	47 538	35 596	42 588	34 273	21 537	16 235	3 243
2023	317 769	27 698	25 643	62 553	47 578	35 820	41 732	35 248	21 995	16 350	3 152
2024	318 246	27 749	25 745	62 064	47 602	36 283	40 407	36 304	22 419	16 552	3 121
2025	318 586	27 798	25 951	61 476	47 486	36 637	39 105	37 378	23 071	16 464	3 220
2026	318 810	27 708	26 350	60 709	47 374	37 076	37 855	38 236	24 309	15 816	3 377
2027	319 175	27 582	26 641	59 980	47 471	37 482	36 734	38 995	25 266	15 435	3 589
2028	319 492	27 528	26 893	58 960	47 809	37 963	35 512	39 686	26 249	15 106	3 786
2029	319 793	27 501	27 048	58 147	47 874	38 439	34 619	40 055	27 178	14 915	4 017
2030	320 060	27 586	27 147	57 267	47 974	38 881	33 848	40 185	27 997	14 921	4 254
2031	320 304	27 606	27 202	56 520	47 872	39 297	33 682	39 846	28 840	14 962	4 477
2032	320 552	27 573	27 380	55 815	47 902	39 422	33 669	39 234	29 878	15 085	4 594
2033	320 800	27 532	27 626	55 472	47 522	39 511	33 881	38 450	30 781	15 541	4 484
2034	321 096	27 472	27 733	55 513	46 971	39 607	34 320	37 234	31 769	16 012	4 465
2035	321 432	27 389	27 805	55 680	46 487	39 591	34 672	36 039	32 772	16 612	4 385
2036	321 831	27 287	27 770	56 097	45 940	39 547	35 111	34 892	33 582	17 521	4 084
2037	322 300	27 178	27 641	56 621	45 319	39 606	35 503	33 858	34 309	18 272	3 993
2038	322 802	27 042	27 577	57 117	44 591	39 806	35 970	32 742	34 964	19 033	3 960
2039	323 341	26 892	27 522	57 587	44 059	39 778	36 431	31 924	35 337	19 777	4 034
2040	323 861	26 722	27 563	58 092	43 431	39 780	36 854	31 223	35 482	20 486	4 228
2041	324 350	26 548	27 554	58 537	42 929	39 608	37 248	31 080	35 212	21 217	4 417
2042	324 799	26 370	27 507	59 109	42 432	39 552	37 384	31 083	34 709	22 075	4 578
2043	325 202	26 201	27 443	59 613	42 250	39 255	37 491	31 295	34 029	22 842	4 783
2044	325 568	26 053	27 371	60 015	42 285	38 850	37 600	31 716	32 979	23 687	5 012
2045	325 878	25 933	27 275	60 220	42 524	38 511	37 606	32 059	31 947	24 551	5 252
2046	326 121	25 851	27 150	60 295	42 928	38 117	37 574	32 485	30 959	25 258	5 504
2047	326 296	25 814	27 046	60 103	43 491	37 628	37 628	32 873	30 076	25 891	5 746
2048	326 386	25 816	26 925	59 907	43 974	37 040	37 796	33 330	29 131	26 471	5 996
2049	326 408	25 863	26 790	59 629	44 447	36 604	37 754	33 786	28 443	26 824	6 268
2050	326 357	25 950	26 639	59 419	44 886	36 094	37 738	34 199	27 875	26 990	6 567
	Anteil in %										
2030	100,0	8,6	8,5	17,9	15,0	12,1	10,6	12,6	8,7	4,7	1,3
2040	100,0	8,3	8,5	17,9	13,4	12,3	11,4	9,6	11,0	6,3	1,3
2050	100,0	8,0	8,2	18,2	13,8	11,1	11,6	10,5	8,5	8,3	2,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Vorausberechnung der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2021-2050 in Münster											
Am 1.1.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2021	152 025	14 061	13 669	28 494	24 330	17 701	21 153	15 916	9 671	6 113	917
2022	152 470	14 118	13 360	28 659	24 419	17 705	20 821	16 431	9 724	6 295	938
2023	152 836	14 270	13 183	28 540	24 480	17 760	20 468	16 904	9 924	6 382	925
2024	153 153	14 280	13 252	28 287	24 548	18 011	19 799	17 414	10 150	6 486	926
2025	153 394	14 259	13 416	27 953	24 577	18 138	19 199	17 910	10 523	6 434	985
2026	153 575	14 225	13 546	27 591	24 597	18 349	18 595	18 364	11 054	6 212	1 042
2027	153 827	14 121	13 713	27 221	24 697	18 520	18 108	18 711	11 510	6 087	1 139
2028	154 044	14 087	13 843	26 705	24 914	18 791	17 458	19 025	11 994	6 015	1 212
2029	154 240	14 066	13 895	26 355	24 920	19 109	16 956	19 200	12 446	5 980	1 313
2030	154 404	14 107	13 910	25 947	24 920	19 440	16 514	19 309	12 823	6 020	1 414
2031	154 538	14 107	13 946	25 639	24 756	19 743	16 380	19 150	13 226	6 104	1 487
2032	154 676	14 090	14 030	25 365	24 661	19 858	16 374	18 856	13 691	6 230	1 521
2033	154 798	14 069	14 184	25 187	24 409	19 937	16 428	18 535	14 118	6 427	1 504
2034	154 932	14 039	14 222	25 225	24 081	20 033	16 666	17 928	14 583	6 651	1 504
2035	155 063	13 996	14 220	25 344	23 760	20 092	16 799	17 384	15 039	6 955	1 474
2036	155 204	13 943	14 205	25 487	23 445	20 122	17 008	16 843	15 454	7 315	1 382
2037	155 356	13 886	14 110	25 725	23 082	20 184	17 173	16 397	15 781	7 652	1 366
2038	155 517	13 818	14 070	25 923	22 670	20 318	17 434	15 817	16 078	8 012	1 377
2039	155 681	13 739	14 036	26 086	22 401	20 289	17 731	15 366	16 255	8 355	1 423
2040	155 845	13 649	14 058	26 271	22 073	20 248	18 037	14 975	16 365	8 663	1 506
2041	155 992	13 558	14 041	26 456	21 846	20 085	18 319	14 862	16 245	8 994	1 586
2042	156 142	13 464	14 018	26 705	21 632	19 981	18 434	14 869	16 014	9 363	1 662
2043	156 268	13 375	13 985	26 956	21 527	19 779	18 521	14 931	15 751	9 704	1 739
2044	156 384	13 296	13 946	27 127	21 561	19 526	18 619	15 155	15 246	10 081	1 827
2045	156 487	13 233	13 897	27 210	21 696	19 290	18 681	15 292	14 798	10 459	1 931
2046	156 567	13 187	13 834	27 252	21 869	19 049	18 711	15 495	14 355	10 795	2 020
2047	156 630	13 168	13 781	27 164	22 136	18 757	18 767	15 662	13 998	11 073	2 124
2048	156 663	13 169	13 719	27 080	22 367	18 424	18 879	15 915	13 531	11 335	2 244
2049	156 671	13 194	13 651	26 960	22 579	18 203	18 845	16 203	13 171	11 507	2 358
2050	156 651	13 240	13 573	26 882	22 779	17 935	18 796	16 494	12 871	11 615	2 466
	Anteil in %										
2030	100,0	9,1	9,0	16,8	16,1	12,6	10,7	12,5	8,3	3,9	0,9
2040	100,0	8,8	9,0	16,9	14,2	13,0	11,6	9,6	10,5	5,6	1,0
2050	100,0	8,5	8,7	17,2	14,5	11,4	12,0	10,5	8,2	7,4	1,6

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Vorausberechnung der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2021-2050 in Münster											
Am 1.1.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2021	164 378	13 256	13 447	33 320	23 163	17 895	22 112	17 230	11 974	9 642	2 339
2022	164 702	13 340	12 692	33 993	23 119	17 891	21 767	17 842	11 813	9 940	2 305
2023	164 933	13 428	12 460	34 013	23 098	18 060	21 264	18 344	12 071	9 968	2 227
2024	165 093	13 469	12 493	33 777	23 054	18 272	20 608	18 890	12 269	10 066	2 195
2025	165 192	13 539	12 535	33 523	22 909	18 499	19 906	19 468	12 548	10 030	2 235
2026	165 235	13 483	12 804	33 118	22 777	18 727	19 260	19 872	13 255	9 604	2 335
2027	165 348	13 461	12 928	32 759	22 774	18 962	18 626	20 284	13 756	9 348	2 450
2028	165 448	13 441	13 050	32 255	22 895	19 172	18 054	20 661	14 255	9 091	2 574
2029	165 553	13 435	13 153	31 792	22 954	19 330	17 663	20 855	14 732	8 935	2 704
2030	165 656	13 479	13 237	31 320	23 054	19 441	17 334	20 876	15 174	8 901	2 840
2031	165 766	13 499	13 256	30 881	23 116	19 554	17 302	20 696	15 614	8 858	2 990
2032	165 876	13 483	13 350	30 450	23 241	19 564	17 295	20 378	16 187	8 855	3 073
2033	166 002	13 463	13 442	30 285	23 113	19 574	17 453	19 915	16 663	9 114	2 980
2034	166 164	13 433	13 511	30 288	22 890	19 574	17 654	19 306	17 186	9 361	2 961
2035	166 369	13 393	13 585	30 336	22 727	19 499	17 873	18 655	17 733	9 657	2 911
2036	166 627	13 344	13 565	30 610	22 495	19 425	18 103	18 049	18 128	10 206	2 702
2037	166 944	13 292	13 531	30 896	22 237	19 422	18 330	17 461	18 528	10 620	2 627
2038	167 285	13 224	13 507	31 194	21 921	19 488	18 536	16 925	18 886	11 021	2 583
2039	167 660	13 153	13 486	31 501	21 658	19 489	18 700	16 558	19 082	11 422	2 611
2040	168 016	13 073	13 505	31 821	21 358	19 532	18 817	16 248	19 117	11 823	2 722
2041	168 358	12 990	13 513	32 081	21 083	19 523	18 929	16 218	18 967	12 223	2 831
2042	168 657	12 906	13 489	32 404	20 800	19 571	18 950	16 214	18 695	12 712	2 916
2043	168 934	12 826	13 458	32 657	20 723	19 476	18 970	16 364	18 278	13 138	3 044
2044	169 184	12 757	13 425	32 888	20 724	19 324	18 981	16 561	17 733	13 606	3 185
2045	169 391	12 700	13 378	33 010	20 828	19 221	18 925	16 767	17 149	14 092	3 321
2046	169 554	12 664	13 316	33 043	21 059	19 068	18 863	16 990	16 604	14 463	3 484
2047	169 666	12 646	13 265	32 939	21 355	18 871	18 861	17 211	16 078	14 818	3 622
2048	169 723	12 647	13 206	32 827	21 607	18 616	18 917	17 415	15 600	15 136	3 752
2049	169 737	12 669	13 139	32 669	21 868	18 401	18 909	17 583	15 272	15 317	3 910
2050	169 706	12 710	13 066	32 537	22 107	18 159	18 942	17 705	15 004	15 375	4 101
	Anteil in %										
2030	100,0	8,1	8,0	18,9	13,9	11,7	10,5	12,6	9,2	5,4	1,7
2040	100,0	7,8	8,0	18,9	12,7	11,6	11,2	9,7	11,4	7,0	1,6
2050	100,0	7,5	7,7	19,2	13,0	10,7	11,2	10,4	8,8	9,1	2,4

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Geschlecht und Nationalität							
Am 31.12.	Insgesamt	davon				darunter	
		männlich		weiblich		ausländisch	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2012	296 536	141 152	47,6	155 384	52,4	23 180	7,8
2013	298 518	142 301	47,7	156 217	52,3	24 354	8,2
2014	300 267	143 279	47,7	156 988	52,3	25 831	8,6
2015	305 235	146 140	47,9	159 095	52,1	29 551	9,7
2016	307 842	147 511	47,9	160 331	52,1	31 198	10,1
2017	309 429	148 424	48,0	161 005	52,0	32 422	10,5
2018	310 610	149 211	48,0	161 399	52,0	33 110	10,7
2019	312 169	149 965	48,0	162 204	52,0	33 884	10,9
2020	312 969	150 586	48,1	162 383	51,9	34 140	10,9
2021	314 332	151 115	48,1	163 217	51,9	35 120	11,2

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

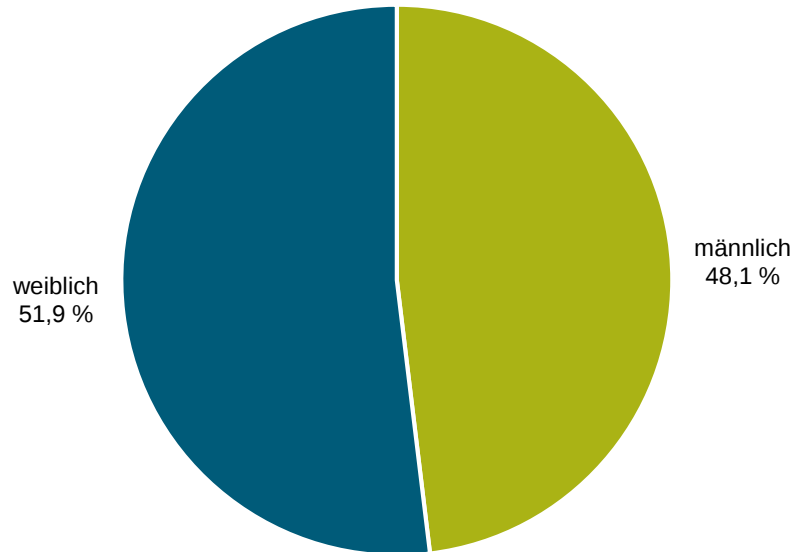
Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2021 in Münster nach Geschlecht



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster				
Am 31.12.	Insgesamt		davon	
			männlich	weiblich
	in Jahren			
2012	41,1		39,9	42,2
2013	41,2		40,0	42,2
2014	41,2		40,1	42,2
2015	41,1		40,0	42,2
2016	41,1		40,0	42,2
2017	41,2		40,1	42,2
2018	41,3		40,2	42,2
2019	41,4		40,3	42,3
2020	41,5		40,5	42,4
2021	41,6		40,6	42,5

Quelle: Stadt Münster

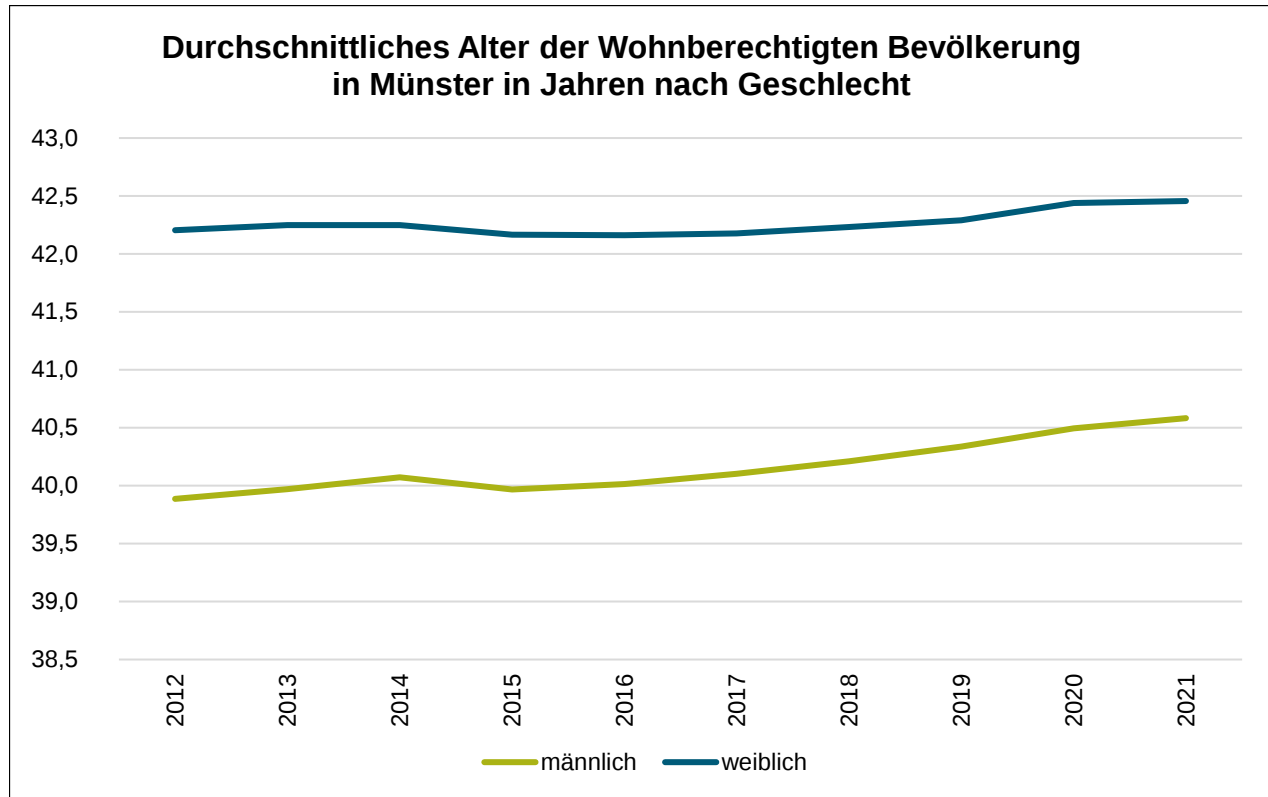
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2012	296 536	24 298	26 654	58 294	41 128	43 321	38 279	25 527	24 386	12 273	2 376
2013	298 518	24 499	26 985	58 819	41 456	41 875	39 353	25 987	24 726	12 293	2 525
2014	300 267	24 991	27 371	58 614	41 873	40 534	40 418	26 697	24 575	12 582	2 612
2015	305 235	26 129	27 828	59 637	42 938	39 600	41 588	28 152	23 704	12 927	2 732
2016	307 842	26 599	28 045	60 165	43 443	38 491	42 471	29 217	23 149	13 352	2 910
2017	309 429	26 904	27 915	60 915	43 613	37 241	43 130	30 319	22 584	13 859	2 949
2018	310 610	27 154	27 584	61 179	43 971	36 326	43 583	31 322	22 097	14 364	3 030
2019	312 169	27 316	27 454	61 535	44 421	35 462	43 707	32 300	21 796	15 039	3 139
2020	312 969	27 266	27 278	61 125	44 856	35 386	43 303	33 245	21 602	15 693	3 215
2021	314 332	27 280	27 407	61 775	44 799	35 289	42 693	34 296	21 383	16 098	3 312
	in %										
2021	100,0	8,7	8,7	19,7	14,3	11,2	13,6	10,9	6,8	5,1	1,1

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40b is 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2012	141 152	12 496	13 270	26 767	20 793	21 708	18 794	12 128	10 483	4 230	483
2013	142 301	12 618	13 407	27 075	21 061	20 924	19 346	12 354	10 691	4 315	510
2014	143 279	12 887	13 620	26 886	21 253	20 300	19 805	12 778	10 645	4 534	571
2015	146 140	13 472	13 953	27 537	21 750	19 956	20 382	13 467	10 281	4 736	606
2016	147 511	13 758	14 052	27 799	21 872	19 462	20 829	14 004	10 065	4 975	695
2017	148 424	13 875	14 006	28 211	21 969	18 824	21 125	14 560	9 907	5 194	753
2018	149 211	14 019	13 853	28 342	22 234	18 325	21 355	15 052	9 756	5 465	810
2019	149 965	14 046	13 797	28 413	22 541	17 828	21 520	15 537	9 625	5 802	856
2020	150 586	14 013	13 699	28 271	22 935	17 764	21 332	15 978	9 642	6 064	888
2021	151 115	14 047	13 725	28 417	22 914	17 707	21 020	16 472	9 659	6 217	937
	in %										
2021	100,0	9,3	9,1	18,8	15,2	11,7	13,9	10,9	6,4	4,1	0,6

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40b is 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2012	155 384	11 802	13 384	31 527	20 335	21 613	19 485	13 399	13 903	8 043	1 893
2013	156 217	11 881	13 578	31 744	20 395	20 951	20 007	13 633	14 035	7 978	2 015
2014	156 988	12 104	13 751	31 728	20 620	20 234	20 613	13 919	13 930	8 048	2 041
2015	159 095	12 657	13 875	32 100	21 188	19 644	21 206	14 685	13 423	8 191	2 126
2016	160 331	12 841	13 993	32 366	21 571	19 029	21 642	15 213	13 084	8 377	2 215
2017	161 005	13 029	13 909	32 704	21 644	18 417	22 005	15 759	12 677	8 665	2 196
2018	161 399	13 135	13 731	32 837	21 737	18 001	22 228	16 270	12 341	8 899	2 220
2019	162 204	13 270	13 657	33 122	21 880	17 634	22 187	16 763	12 171	9 237	2 283
2020	162 383	13 253	13 579	32 854	21 921	17 622	21 971	17 267	11 960	9 629	2 327
2021	163 217	13 233	13 682	33 358	21 885	17 582	21 673	17 824	11 724	9 881	2 375
	in %										
2021	100,0	8,1	8,4	20,4	13,4	10,8	13,3	10,9	7,2	6,1	1,5

Quelle: Stadt Münster

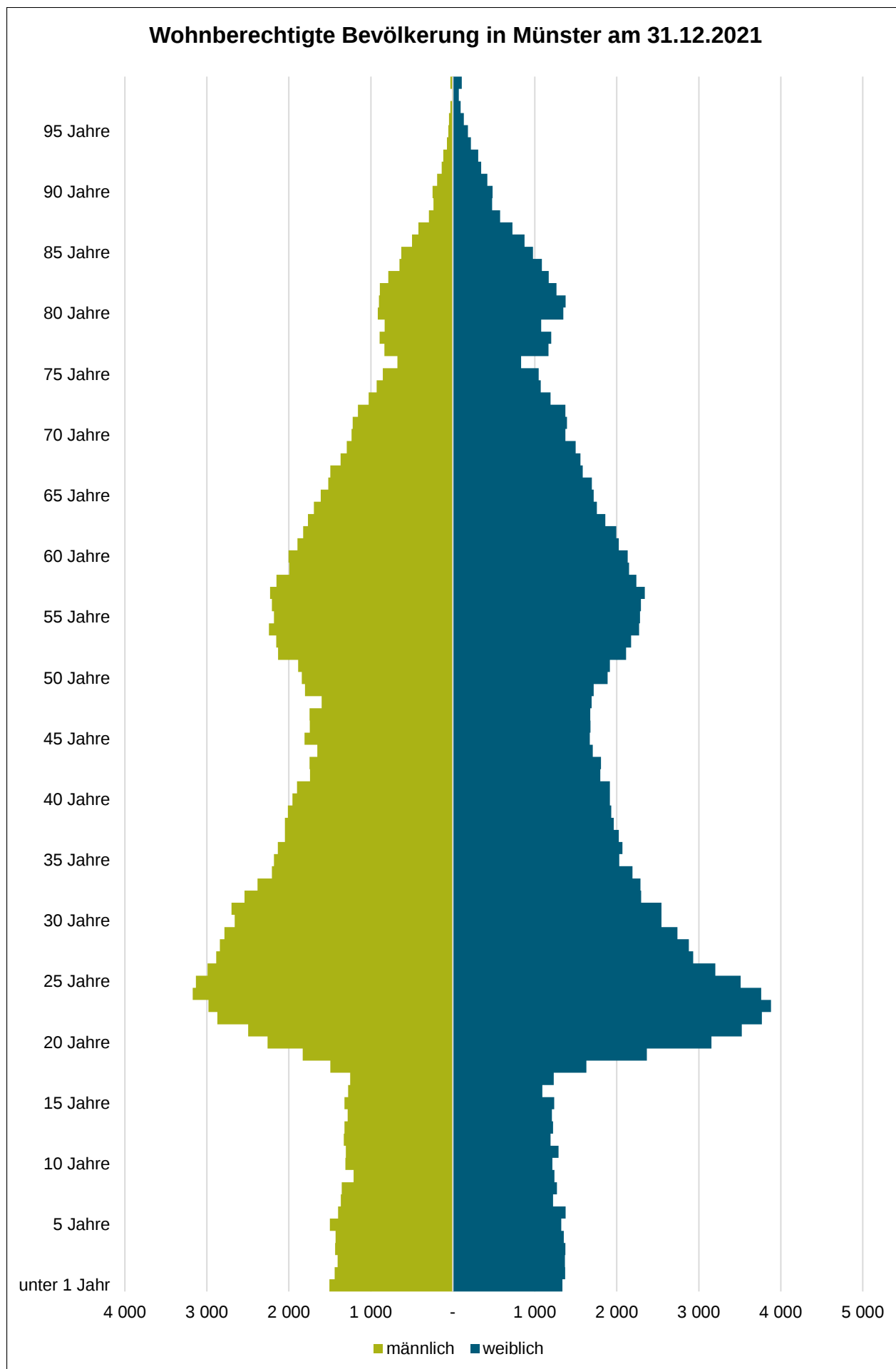
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Migrationsvorgeschichte									
Am 31.12.	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt	davon						
			Ausländer		Deutsche mit persönlicher vererbter Migrationsvorgeschichte				
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2012	296 536	62 365	21,0	23 180	7,8	28 397	9,6	10 788	3,6
2013	298 518	63 723	21,3	24 354	8,2	28 240	9,5	11 129	3,7
2014	300 267	65 205	21,7	25 831	8,6	28 034	9,3	11 340	3,8
2015	305 235	69 098	22,6	29 551	9,7	27 869	9,1	11 678	3,8
2016	307 842	70 608	22,9	31 198	10,1	27 580	9,0	11 830	3,8
2017	309 429	71 665	23,2	32 422	10,5	27 207	8,8	12 036	3,9
2018	310 610	71 862	23,1	33 110	10,7	26 933	8,7	11 819	3,8
2019	312 169	72 501	23,2	33 883	10,9	26 718	8,6	11 900	3,8
2020	312 969	72 517	23,2	34 139	10,9	26 568	8,5	11 810	3,8
2021	314 332	73 245	23,3	35 120	11,2	26 408	8,4	11 717	3,7

Quelle: Stadt Münster

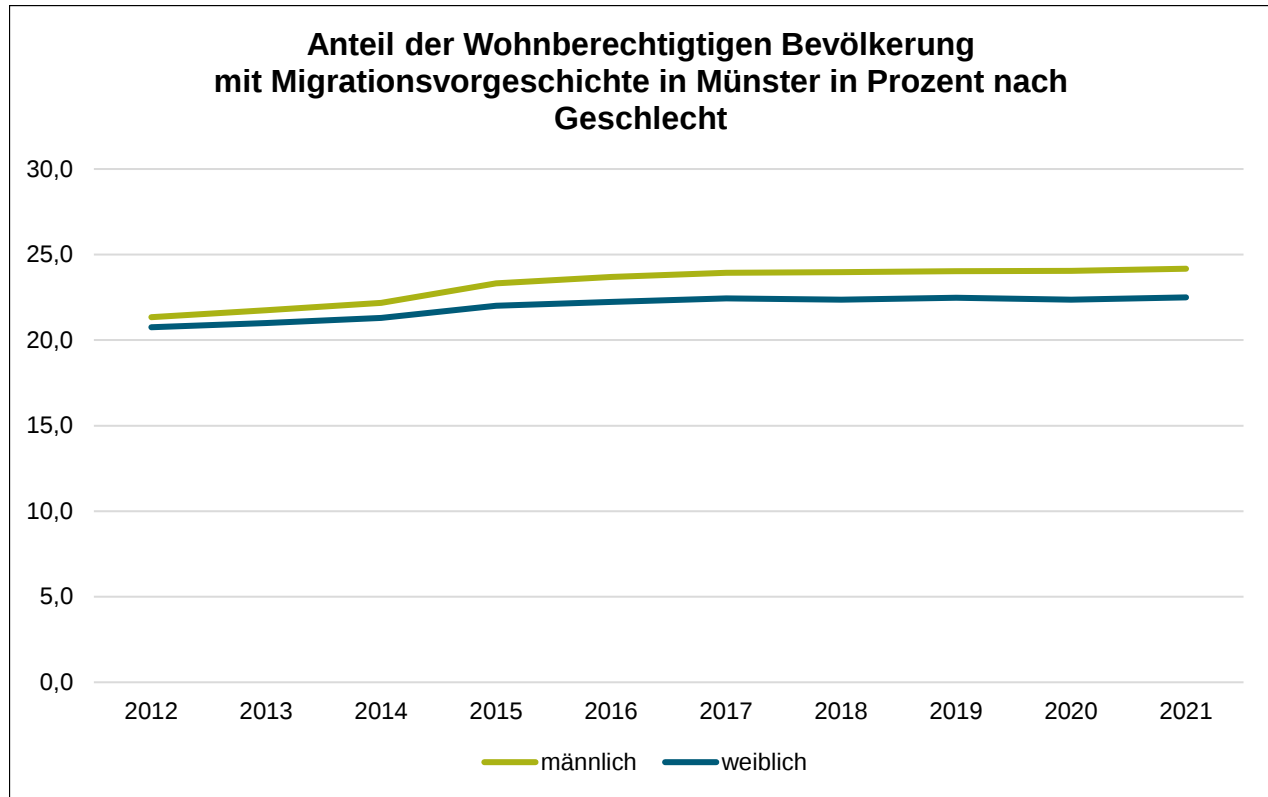
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Migrationsvorgeschichte									
Am 31.12.	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		davon							
		Insgesamt		Ausländer		Deutsche mit persönlicher vererbter Migrationsvorgeschichte			
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2012	141 152	30 121	21,3	11 305	8,0	13 349	9,5	5 467	3,9
2013	142 301	30 933	21,7	11 992	8,4	13 293	9,3	5 648	4,0
2014	143 279	31 777	22,2	12 872	9,0	13 174	9,2	5 731	4,0
2015	146 140	34 076	23,3	15 062	10,3	13 108	9,0	5 906	4,0
2016	147 511	34 949	23,7	16 035	10,9	12 940	8,8	5 974	4,0
2017	148 424	35 528	23,9	16 708	11,3	12 721	8,6	6 099	4,1
2018	149 211	35 756	24,0	17 124	11,5	12 617	8,5	6 015	4,0
2019	149 965	36 047	24,0	17 460	11,6	12 519	8,3	6 068	4,0
2020	150 586	36 207	24,0	17 720	11,8	12 471	8,3	6 016	4,0
2021	151 115	36 527	24,2	18 145	12,0	12 393	8,2	5 989	4,0

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Migrationsvorgeschichte									
Am 31.12.	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		davon							
		Insgesamt		Ausländer		Deutsche mit persönlicher vererbter Migrationsvorgeschichte			
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2012	155 384	32 244	20,8	11 875	7,6	15 048	9,7	5 321	3,4
2013	156 217	32 790	21,0	12 362	7,9	14 947	9,6	5 481	3,5
2014	156 988	33 428	21,3	12 959	8,3	14 860	9,5	5 609	3,6
2015	159 095	35 022	22,0	14 489	9,1	14 761	9,3	5 772	3,6
2016	160 331	35 659	22,2	15 163	9,5	14 640	9,1	5 856	3,7
2017	161 005	36 137	22,4	15 714	9,8	14 486	9,0	5 937	3,7
2018	161 399	36 106	22,4	15 986	9,9	14 316	8,9	5 804	3,6
2019	162 204	36 454	22,5	16 423	10,1	14 199	8,8	5 832	3,6
2020	162 383	36 310	22,4	16 419	10,1	14 097	8,7	5 794	3,6
2021	163 217	36 718	22,5	16 975	10,4	14 015	8,6	5 728	3,5

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster						
Am 31.12.	Insgesamt	davon				
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2012	23 180	11 305	48,8	11 875	51,2	
2013	24 354	11 992	49,2	12 362	50,8	
2014	25 831	12 872	49,8	12 959	50,2	
2015	29 551	15 062	51,0	14 489	49,0	
2016	31 198	16 035	51,4	15 163	48,6	
2017	32 422	16 708	51,5	15 714	48,5	
2018	33 110	17 124	51,7	15 986	48,3	
2019	33 884	17 460	51,5	16 424	48,5	
2020	34 140	17 720	51,9	16 420	48,1	
2021	35 120	18 145	51,7	16 975	48,3	

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster						
Am 31.12.	Insgesamt	davon				
		männlich			weiblich	
	Anzahl		in %		Anzahl	in %
2012	28 397	13 349	47,0		15 048	53,0
2013	28 240	13 293	47,1		14 947	52,9
2014	28 034	13 174	47,0		14 860	53,0
2015	27 869	13 108	47,0		14 761	53,0
2016	27 580	12 940	46,9		14 640	53,1
2017	27 207	12 721	46,8		14 486	53,2
2018	26 933	12 617	46,8		14 316	53,2
2019	26 718	12 519	46,9		14 199	53,1
2020	26 568	12 471	46,9		14 097	53,1
2021	26 408	12 393	46,9		14 015	53,1

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster						
Am 31.12.	Insgesamt	davon				
		männlich		weiblich		
	Anzahl		in %	Anzahl		in %
2012	10 788	5 467	50,7	5 321		49,3
2013	11 129	5 648	50,8	5 481		49,2
2014	11 340	5 731	50,5	5 609		49,5
2015	11 678	5 906	50,6	5 772		49,4
2016	11 830	5 974	50,5	5 856		49,5
2017	12 036	6 099	50,7	5 937		49,3
2018	11 819	6 015	50,9	5 804		49,1
2019	11 900	6 068	51,0	5 832		49,0
2020	11 810	6 016	50,9	5 794		49,1
2021	11 717	5 989	51,1	5 728		48,9

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung mit und ohne Kinder in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon ... im Haushalt					
		ohne Kinder	mit Kind(ern)				
			Insgesamt	davon bei			
				Paaren	Alleinerziehenden		
					insgesamt	davon	
			männlich	weiblich			
	Anzahl						
2012	160 654	134 089	26 565	20 689	5 876	571	5 305
2013	162 500	136 001	26 499	20 719	5 780	553	5 227
2014	163 815	137 111	26 704	20 896	5 808	555	5 253
2015	166 628	139 466	27 162	21 336	5 826	599	5 227
2016	167 767	140 511	27 256	21 556	5 700	621	5 079
2017	168 800	141 627	27 173	21 603	5 570	609	4 961
2018	169 031	141 781	27 250	21 631	5 619	663	4 956
2019	170 096	142 827	27 269	21 550	5 719	689	5 030
2020	170 840	143 490	27 350	21 600	5 750	705	5 045
2021	172 659	145 436	27 223	21 584	5 639	680	4 959
	Anteil in %						
2021	100,0	84,2	15,8	12,5	3,3	0,4	2,9

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

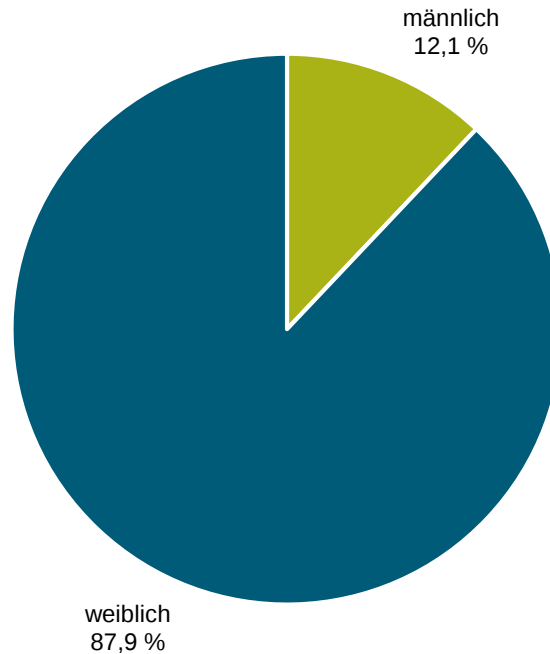
Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Alleinerziehende am 31.12.2021 in Münster nach Geschlecht



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster bei Paaren und Alleinerziehenden							
Am 31.12.	Insgesamt	davon in Haushalten von					
		bei Paaren			bei Alleinerziehenden		
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
			Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen
	Anzahl						
2012	43 994	35 530	18 206	17 324	8 434	4 342	4 092
2013	44 157	35 798	18 358	17 440	8 316	4 320	3 996
2014	44 404	36 036	18 476	17 560	8 368	4 374	3 994
2015	45 568	37 066	19 046	18 020	8 502	4 442	4 060
2016	46 025	37 612	19 367	18 245	8 413	4 377	4 036
2017	46 226	37 982	19 527	18 455	8 244	4 264	3 980
2018	46 374	38 072	19 588	18 484	8 302	4 306	3 996
2019	46 577	38 098	19 606	18 492	8 479	4 427	4 052
2020	46 705	38 193	19 615	18 578	8 512	4 444	4 068
2021	46 720	38 364	19 744	18 620	8 356	4 369	3 987
	Anteil in %						
2021	100,0	82,1	42,3	39,9	17,9	9,4	8,5

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter					
Am 31.12.	Jugendquotient	Altenquotient	Billetter J	Greying-Index	durchschnittliches Alter in Jahren
2012	26,09	25,77	-0,42	29,35	41,10
2013	26,22	25,81	-0,43	29,22	41,16
2014	26,62	26,02	-0,45	29,63	41,21
2015	27,04	25,91	-0,45	30,20	41,11
2016	27,20	26,02	-0,46	31,05	41,13
2017	27,17	26,20	-0,47	31,77	41,18
2018	27,05	26,46	-0,48	32,56	41,26
2019	26,98	26,80	-0,49	33,60	41,35
2020	26,86	27,28	-0,49	34,47	41,50
2021	26,87	27,58	-0,50	34,86	41,56
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter					
2012	27,14	21,54	-0,36	20,84	39,89
2013	27,24	21,69	-0,37	20,94	39,97
2014	27,72	22,12	-0,39	21,79	40,07
2015	28,20	22,07	-0,39	22,49	39,97
2016	28,42	22,34	-0,40	23,56	40,01
2017	28,36	22,61	-0,41	24,31	40,10
2018	28,25	22,98	-0,42	25,29	40,21
2019	28,13	23,40	-0,43	26,46	40,34
2020	27,93	23,83	-0,44	27,14	40,49
2021	27,98	24,28	-0,44	27,38	40,58
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter					
2012	25,10	29,78	-0,48	36,39	42,21
2013	25,26	29,72	-0,49	36,12	42,25
2014	25,57	29,70	-0,50	36,23	42,25
2015	25,93	29,56	-0,51	36,70	42,16
2016	26,03	29,52	-0,52	37,43	42,16
2017	26,04	29,62	-0,52	38,19	42,18
2018	25,92	29,79	-0,53	38,86	42,23
2019	25,88	30,03	-0,54	39,81	42,29
2020	25,85	30,57	-0,55	40,91	42,44
2021	25,81	30,72	-0,55	41,48	42,46

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
Am 31.12.	durchschnittliche Anzahl der Personen je ha	durchschnittliche Anzahl der Personen je km²	durchschnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushaltegröße	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten
	Personen				Haushalte
2012	9,78	977,75	5,52	1,82	3,00
2013	9,84	984,28	5,51	1,81	3,01
2014	9,90	990,05	5,49	1,80	3,01
2015	10,06	1 006,43	5,54	1,80	3,03
2016	10,15	1 015,03	5,56	1,81	3,04
2017	10,21	1 020,85	5,57	1,80	3,05
2018	10,25	1 024,75	5,57	1,81	3,04
2019	10,30	1 029,89	5,57	1,81	3,05
2020	10,33	1 032,53	5,55	1,80	3,04
2021	10,37	1 037,03	5,55	1,79	3,06
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2012	4,65	465,41	2,63	x	x
2013	4,69	469,20	2,63	x	x
2014	4,72	472,42	2,62	x	x
2015	4,82	481,86	2,65	x	x
2016	4,86	486,38	2,66	x	x
2017	4,90	489,67	2,67	x	x
2018	4,92	492,27	2,68	x	x
2019	4,95	494,76	2,68	x	x
2020	4,97	496,80	2,67	x	x
2021	4,99	498,55	2,67	x	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2012	5,12	512,34	2,89	x	x
2013	5,15	515,08	2,88	x	x
2014	5,18	517,63	2,87	x	x
2015	5,25	524,57	2,89	x	x
2016	5,29	528,65	2,89	x	x
2017	5,31	531,18	2,90	x	x
2018	5,32	532,48	2,89	x	x
2019	5,35	535,13	2,90	x	x
2020	5,36	535,72	2,88	x	x
2021	5,38	538,48	2,88	x	x

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
De- zem- ber	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 24 Jahren	Verhältnis der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeit- arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %			in %	
2012	48,68	23,08	11,34	4,29	1,52
2013	49,08	22,48	11,50	4,27	1,60
2014	50,47	23,33	11,99	4,21	1,75
2015	50,84	22,90	12,18	4,17	1,77
2016	51,98	23,77	12,64	4,11	1,80
2017	53,50	25,21	14,06	3,80	1,65
2018	54,72	26,12	15,53	3,52	.
2019	55,88	28,02	16,20	3,45	.
2020	56,67	29,00	14,09	4,02	.
2021	58,05	30,10	16,79	3,46	.
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit				
2012	50,49	x	10,19	4,96	x
2013	50,78	x	10,31	4,93	x
2014	52,26	x	10,95	4,77	x
2015	52,69	x	10,95	4,81	x
2016	53,96	x	11,23	4,80	x
2017	55,67	x	12,67	4,39	x
2018	57,18	x	14,05	4,07	x
2019	58,48	x	14,52	4,03	x
2020	59,07	x	12,86	4,59	x
2021	60,61	x	15,59	3,89	x
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit				
2012	46,96	x	12,81	3,67	x
2013	47,47	x	13,04	3,64	x
2014	48,77	x	13,27	3,68	x
2015	49,08	x	13,77	3,56	x
2016	50,09	x	14,50	3,45	x
2017	51,44	x	15,85	3,25	x
2018	52,38	x	17,43	3,01	x
2019	53,41	x	18,41	2,90	x
2020	54,38	x	15,65	3,48	x
2021	55,61	x	18,24	3,05	x

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Beschäftigte (Stichtag: 31.12.) und Arbeitslose (Stichtag: 15.12.): Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Geschlechterverhältnisse					
Am 31.12.	Bevölkerungs-verhältnis	Single-Haushalte-Verhältnis	Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis	SGB-II-Empfänger-verhältnis	Beschäftigten-verhältnis
2014	1,10	1,20	3,72	1,00	0,99
2015	1,09	1,19	3,59	0,99	0,98
2016	1,09	1,19	3,48	0,97	0,98
2017	1,08	1,19	3,38	0,97	0,97
2018	1,08	1,18	3,23	0,95	0,96
2019	1,08	1,19	3,19	0,96	0,96
2020	1,08	1,18	3,10	0,96	0,96
2021	1,08	1,18	3,00	0,96	0,96

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Bevölkerung, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger- und Beschäftigtenstatistik: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration					
Am 31.12.	Ausländer-anteil	Ausländer-Jugend-quotient	Ausländer-Alten-quotient	Migrations-anteil	Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrations-vorgeschichte
in %					
2012	7,82	19,85	7,53	21,03	20,45
2013	8,16	19,88	7,92	21,35	20,79
2014	8,60	21,76	8,13	21,72	21,02
2015	9,68	25,09	7,74	22,64	21,67
2016	10,13	26,44	7,86	22,94	21,93
2017	10,48	27,21	8,00	23,16	22,03
2018	10,66	26,30	8,22	23,14	22,14
2019	10,85	25,91	8,29	23,22	22,19
2020	10,91	25,46	8,61	23,17	22,15
2021	11,17	25,33	8,64	23,30	22,25
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration					
2012	8,01	21,17	7,84	21,34	x
2013	8,43	20,98	8,09	21,74	x
2014	8,98	22,80	8,08	22,18	x
2015	10,31	27,20	7,57	23,32	x
2016	10,87	28,50	7,58	23,69	x
2017	11,26	29,09	7,52	23,94	x
2018	11,48	28,07	7,73	23,96	x
2019	11,64	27,16	7,63	24,04	x
2020	11,77	26,30	7,79	24,04	x
2021	12,01	26,09	7,81	24,17	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration					
2012	7,64	18,62	7,24	20,75	x
2013	7,91	18,83	7,75	20,99	x
2014	8,25	20,74	8,17	21,29	x
2015	9,11	22,96	7,90	22,01	x
2016	9,46	24,32	8,15	22,24	x
2017	9,76	25,26	8,50	22,44	x
2018	9,90	24,44	8,73	22,37	x
2019	10,13	24,60	8,98	22,47	x
2020	10,11	24,56	9,49	22,36	x
2021	10,40	24,50	9,54	22,50	x

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales					
Im De- zem- ber	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Personen im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrations- vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen (SGB II u. SGB III) an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %				
2014	6,85	15,81	35,40	18,85	4,21
2015	6,82	15,44	37,56	18,68	4,17
2016	7,11	16,31	38,42	18,28	4,11
2017	6,99	16,40	39,14	17,84	3,80
2018	6,66	15,32	38,70	17,91	3,52
2019	6,33	14,76	39,16	18,21	3,45
2020	6,36	14,14	38,89	18,24	4,02
2021	6,02	12,92	38,98	17,89	3,46
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales					
2014	6,94	15,72	35,09	x	4,77
2015	6,97	15,26	37,69	x	4,81
2016	7,35	16,25	38,52	x	4,80
2017	7,23	16,48	39,24	x	4,39
2018	6,90	15,61	38,92	x	4,07
2019	6,52	15,13	39,31	x	4,03
2020	6,57	14,36	39,04	x	4,59
2021	6,20	13,21	39,07	x	3,89
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales					
2014	6,75	15,90	35,73	x	3,68
2015	6,68	15,62	37,43	x	3,56
2016	6,87	16,37	38,31	x	3,45
2017	6,76	16,32	39,04	x	3,25
2018	6,42	14,99	38,46	x	3,01
2019	6,14	14,37	38,99	x	2,90
2020	6,15	13,89	38,73	x	3,48
2021	5,85	12,60	38,88	x	3,05

Quellen:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Wohnberechtigte Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger (Stichtag: 31.12.) und Langzeitarbeitslose (Stichtag: 15.12.):

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019-2030 der Stadt Münster											
Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2019	312 169	27 316	27 454	61 535	44 421	35 462	43 707	32 300	21 796	15 039	3 139
2020	314 818	27 677	27 860	61 352	45 139	35 576	43 404	33 325	21 550	15 686	3 249
2021	316 952	28 042	28 351	61 183	45 434	35 689	42 837	34 472	21 429	16 150	3 365
2022	319 296	28 501	28 719	60 992	45 828	36 060	42 208	35 460	21 899	16 248	3 380
2023	321 322	28 860	28 887	60 914	46 224	36 615	41 110	36 529	22 346	16 395	3 444
2024	323 477	29 184	29 175	61 081	46 363	37 100	40 092	37 583	22 983	16 316	3 598
2025	325 436	29 378	29 666	60 905	46 590	37 623	39 154	38 434	24 183	15 701	3 802
2026	327 358	29 551	30 022	60 823	46 856	38 094	38 316	39 184	25 119	15 348	4 045
2027	329 261	29 771	30 377	60 740	47 102	38 598	37 427	39 851	26 067	15 048	4 279
2028	331 192	29 951	30 742	60 765	47 230	39 066	36 806	40 276	26 960	14 841	4 553
2029	332 969	30 252	30 970	60 679	47 325	39 533	36 295	40 465	27 773	14 842	4 834
2030	334 774	30 428	31 280	60 743	47 269	39 905	36 346	40 225	28 602	14 870	5 106
	Anteil in %										
2020	100,0	8,8	8,8	19,5	14,3	11,3	13,8	10,6	6,8	5,0	1,0
2025	100,0	9,0	9,1	18,7	14,3	11,6	12,0	11,8	7,4	4,8	1,2
2030	100,0	9,1	9,3	18,1	14,1	11,9	10,9	12,0	8,5	4,4	1,5

Quelle: Stadt Münster

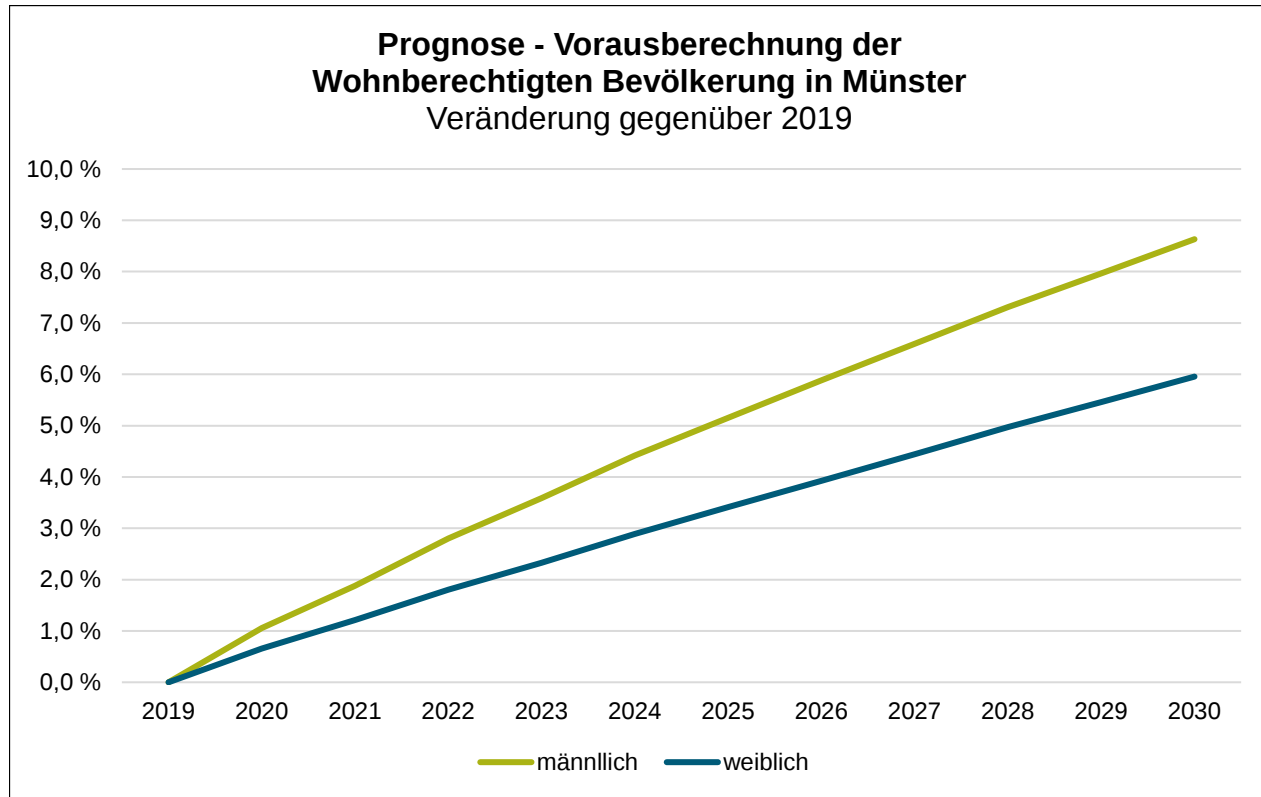
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019-2030 der Stadt Münster											
Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl männlich										
2019	149 965	14 046	13 797	28 413	22 541	17 828	21 520	15 537	9 625	5 802	856
2020	151 547	14 279	13 977	28 404	22 964	17 891	21 393	16 042	9 612	6 058	926
2021	152 783	14 458	14 161	28 411	23 147	18 005	21 112	16 589	9 668	6 241	992
2022	154 169	14 740	14 296	28 417	23 353	18 153	20 906	17 086	9 879	6 323	1 015
2023	155 345	14 921	14 437	28 401	23 531	18 482	20 379	17 611	10 131	6 404	1 049
2024	156 588	15 062	14 635	28 501	23 665	18 656	19 958	18 109	10 512	6 360	1 131
2025	157 692	15 183	14 844	28 456	23 786	18 908	19 559	18 556	11 041	6 151	1 209
2026	158 789	15 247	15 062	28 446	23 912	19 107	19 251	18 913	11 501	6 033	1 316
2027	159 851	15 375	15 244	28 412	24 073	19 347	18 825	19 233	11 969	5 970	1 404
2028	160 926	15 480	15 421	28 459	24 136	19 612	18 507	19 450	12 420	5 917	1 522
2029	161 911	15 646	15 524	28 440	24 162	19 886	18 248	19 615	12 793	5 956	1 641
2030	162 910	15 738	15 716	28 463	24 136	20 098	18 285	19 523	13 189	6 029	1 733
	Anteil in %										
2020	100,0	9,4	9,2	18,7	15,2	11,8	14,1	10,6	6,3	4,0	0,6
2025	100,0	9,6	9,4	18,0	15,1	12,0	12,4	11,8	7,0	3,9	0,8
2030	100,0	9,7	9,6	17,5	14,8	12,3	11,2	12,0	8,1	3,7	1,1

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019-2030 der Stadt Münster											
Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl weiblich										
2019	162 204	13 270	13 657	33 122	21 880	17 634	22 187	16 763	12 171	9 237	2 283
2020	163 271	13 397	13 883	32 947	22 175	17 685	22 011	17 283	11 938	9 628	2 323
2021	164 169	13 583	14 190	32 772	22 288	17 684	21 725	17 883	11 761	9 909	2 373
2022	165 127	13 761	14 423	32 575	22 475	17 907	21 302	18 375	12 019	9 925	2 365
2023	165 977	13 939	14 450	32 513	22 693	18 133	20 730	18 918	12 215	9 991	2 395
2024	166 889	14 123	14 541	32 581	22 698	18 445	20 135	19 473	12 472	9 956	2 467
2025	167 744	14 195	14 823	32 450	22 804	18 715	19 595	19 877	13 142	9 550	2 592
2026	168 570	14 304	14 960	32 377	22 944	18 987	19 065	20 271	13 618	9 315	2 728
2027	169 410	14 395	15 133	32 328	23 030	19 251	18 602	20 619	14 098	9 079	2 876
2028	170 266	14 470	15 322	32 306	23 095	19 454	18 299	20 826	14 540	8 924	3 031
2029	171 058	14 606	15 447	32 240	23 163	19 647	18 047	20 849	14 980	8 886	3 193
2030	171 864	14 690	15 564	32 280	23 134	19 807	18 061	20 702	15 412	8 841	3 373
	Anteil in %										
2020	100,0	8,2	8,5	20,2	13,6	10,8	13,5	10,6	7,3	5,9	1,4
2025	100,0	8,5	8,8	19,3	13,6	11,2	11,7	11,8	7,8	5,7	1,5
2030	100,0	8,5	9,1	18,8	13,5	11,5	10,5	12,0	9,0	5,1	2,0

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Lebendgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene in Münster									
Im Jahr	Lebendgeborene			Im ersten Lebensjahr Gestorbene					
	ins-gesamt	davon		insgesamt		davon			
		männlich	weiblich			männlich		weiblich	
	Anzahl			Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene
2012	2 635	1 344	1 291	12	4,6	11	8,2	1	0,8
2013	2 850	1 485	1 365	8	2,8	6	4,0	2	1,5
2014	2 919	1 532	1 387	6	2,1	3	2,0	3	2,2
2015	3 134	1 586	1 548	7	2,2	4	2,5	3	1,9
2016	3 267	1 720	1 547	13	4,0	6	3,5	7	4,5
2017	3 131	1 605	1 526	7	2,2	6	3,7	1	0,7
2018	3 159	1 613	1 546	8	2,5	5	3,1	3	1,9
2019	3 079	1 549	1 530	9	2,9	6	3,9	3	2,0
2020	3 057	1 574	1 483	13	4,3	.	.	.	.
2021	3 025	1 594	1 431	11	3,6	.	.	.	.

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster						
Im Jahr	Insgesamt	davon		darunter durch vorsätzliche Selbstbeschädigung		
		männlich	weiblich	Insgesamt	davon	
	Anzahl					
					männlich	weiblich
2012	2 416	1 089	1 327	22	15	7
2013	2 484	1 135	1 349	26	19	7
2014	2 582	1 147	1 435	39	30	9
2015	2 642	1 232	1 410	22	15	7
2016	2 639	1 202	1 437	22	16	6
2017	2 668	1 213	1 455	26	18	8
2018	2 680	1 234	1 446	23	14	9
2019	2 674	1 257	1 417	17	10	7
2020	2 730	1 330	1 400	21	17	4
2021	2 838	1 367	1 471	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster									
Im Jahr	nach Münster Zugezogene				von Münster Fortgezogene				Wande- rungs- über- schuss (+) bzw. defizit (-)
	Ins- gesamt	davon		darunter	Ins- gesamt	davon		darunter	
		männ- lich	weib- lich	aus- ländisch		männ- lich	weib- lich	aus- ländisch	
Anzahl									
2012	20 989	9 911	11 078	5 332	18 035	8 588	9 447	4 036	+2 954
2013	21 450	10 153	11 297	5 907	18 772	8 928	9 844	4 377	+2 678
2014	21 774	10 363	11 411	6 641	20 037	9 671	10 366	5 196	+1 737
2015	26 623	12 983	13 640	9 154	19 508	9 346	10 162	5 041	+7 115
2016	22 280	10 826	11 454	6 840	21 127	10 402	10 725	5 157	+1 153
2017	23 680	11 839	11 841	8 576	22 720	11 476	11 244	7 267	+ 960
2018	21 621	10 562	11 059	7 420	21 433	10 530	10 903	6 512	+ 188
2019	20 546	9 840	10 706	5 915	20 173	9 869	10 304	4 928	+ 373
2020	18 760	9 039	9 721	4 519	18 236	8 645	9 591	4 006	+ 524
2021	19 732	9 295	10 437	5 576	18 853	9 178	9 675	4 211	+ 879

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2012	20 989	1 529	8 870	4 448	4 659	958	525
2013	21 450	1 530	9 318	4 458	4 603	1 015	526
2014	21 774	1 872	9 230	4 467	4 678	1 024	503
2015	26 623	2 674	10 654	5 540	5 783	1 351	621
2016	22 280	1 985	9 464	4 491	4 740	1 060	540
2017	23 680	2 269	9 765	4 801	5 197	1 137	511
2018	21 621	1 909	8 989	4 338	4 785	1 084	516
2019	20 546	1 516	8 949	4 093	4 452	968	568
2020	18 760	1 290	7 968	3 878	4 101	955	568
2021	19 732	1 452	8 649	4 016	4 151	924	540
	in %						
2021	100,0	7,4	43,8	20,4	21,0	4,7	2,7

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Nach Münster männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2012	9 911	780	3 533	2 237	2 662	498	201
2013	10 153	769	3 704	2 254	2 684	544	198
2014	10 363	969	3 635	2 282	2 753	526	198
2015	12 983	1 480	4 340	2 844	3 368	711	240
2016	10 826	1 067	3 850	2 316	2 805	593	195
2017	11 839	1 159	4 186	2 575	3 086	643	190
2018	10 562	1 004	3 625	2 272	2 835	605	221
2019	9 840	775	3 582	2 113	2 610	541	219
2020	9 039	659	3 106	2 034	2 466	536	238
2021	9 295	747	3 347	2 062	2 420	497	222
	in %						
2021	100,0	8,0	36,0	22,2	26,0	5,3	2,4

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Nach Münster weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2012	11 078	749	5 337	2 211	1 997	460	324
2013	11 297	761	5 614	2 204	1 919	471	328
2014	11 411	903	5 595	2 185	1 925	498	305
2015	13 640	1 194	6 314	2 696	2 415	640	381
2016	11 454	918	5 614	2 175	1 935	467	345
2017	11 841	1 110	5 579	2 226	2 111	494	321
2018	11 059	905	5 364	2 066	1 950	479	295
2019	10 706	741	5 367	1 980	1 842	427	349
2020	9 721	631	4 862	1 844	1 635	419	330
2021	10 437	705	5 302	1 954	1 731	427	318
	in %						
2021	100,0	6,8	50,8	18,7	16,6	4,1	3,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2012	18 035	1 512	4 516	4 982	5 525	995	505
2013	18 772	1 687	4 630	5 180	5 680	1 039	556
2014	20 037	1 809	5 203	5 379	5 984	1 091	571
2015	19 508	1 796	4 900	5 468	5 781	1 012	551
2016	21 127	2 065	5 177	5 659	6 350	1 255	621
2017	22 720	2 496	5 571	5 764	6 969	1 280	640
2018	21 433	2 351	5 223	5 491	6 521	1 236	611
2019	20 173	1 841	5 053	5 343	6 130	1 181	625
2020	18 236	1 781	4 464	4 769	5 571	1 110	541
2021	18 853	1 903	4 300	4 846	6 003	1 085	716
	in %						
2021	100,0	10,1	22,8	25,7	31,8	5,8	3,8

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Von Münster männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2012	8 588	753	1 746	2 214	3 155	524	196
2013	8 928	892	1 782	2 263	3 213	569	209
2014	9 671	952	2 056	2 433	3 397	616	217
2015	9 346	897	1 880	2 529	3 254	549	237
2016	10 402	1 090	2 048	2 586	3 717	719	242
2017	11 476	1 290	2 439	2 752	4 033	717	245
2018	10 530	1 171	2 137	2 558	3 729	690	245
2019	9 869	924	2 060	2 467	3 502	663	253
2020	8 645	920	1 666	2 136	3 070	631	222
2021	9 178	971	1 680	2 195	3 443	605	284
	in %						
2021	100,0	10,6	18,3	23,9	37,5	6,6	3,1

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Von Münster weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2012	9 447	759	2 770	2 768	2 370	471	309
2013	9 844	795	2 848	2 917	2 467	470	347
2014	10 366	857	3 147	2 946	2 587	475	354
2015	10 162	899	3 020	2 939	2 527	463	314
2016	10 725	975	3 129	3 073	2 633	536	379
2017	11 244	1 206	3 132	3 012	2 936	563	395
2018	10 903	1 180	3 086	2 933	2 792	546	366
2019	10 304	917	2 993	2 876	2 628	518	372
2020	9 591	861	2 798	2 633	2 501	479	319
2021	9 675	932	2 620	2 651	2 560	480	432
	in %						
2021	100,0	9,6	27,1	27,4	26,5	5,0	4,5

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster				
Im Jahr	Insgesamt		davon	
			männlich	weiblich
	Anzahl			
2012	24 347		11 796	12 551
2013	23 482		11 566	11 916
2014	24 551		12 065	12 486
2015	26 586		13 239	13 347
2016	27 159		13 608	13 551
2017	25 460		12 618	12 842
2018	23 959		11 866	12 093
2019	24 975		12 161	12 814
2020	23 755		11 306	12 449
2021	22 421		10 699	11 722

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Eheschließungen in Münster				
Im Jahr	Insgesamt	davon		
		zwischen Frauen und Männern	zwischen Personen gleichen Geschlechts	
	Anzahl			in %
2018	1 714	1 507	207	12,1
2019	1 574	1 492	82	5,2
2020	1 348	1 283	65	4,8
2021	1 294	1 242	52	4,0

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

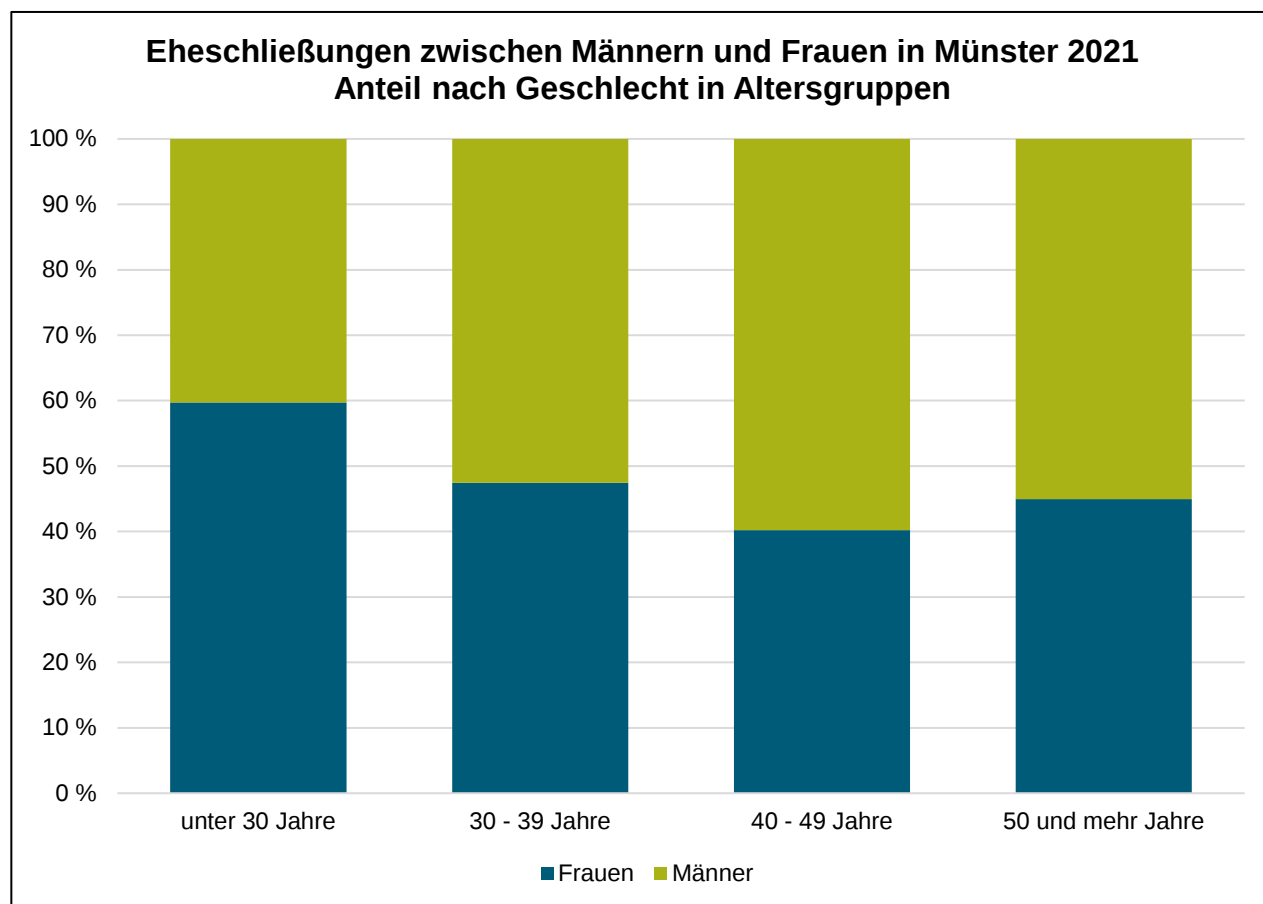
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Eheschließungen zwischen Frauen und Männern in Münster in Altersgruppen									
Im Jahr	Ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren							
		unter 25	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 und mehr
	Anzahl der eheschließenden Frauen								
2012	1 494	121	442	467	174	85	73	58	74
2013	1 495	133	462	425	166	84	87	76	62
2014	1 469	117	437	433	178	77	82	70	75
2015	1 532	122	471	469	176	74	65	67	88
2016	1 561	123	461	500	172	73	82	70	80
2017	1 547	98	434	496	214	79	68	66	92
2018	1 507	86	435	486	205	76	56	67	96
2019	1 492	114	412	469	189	83	46	83	96
2020	1 283	81	371	381	191	64	41	60	94
2021	1 242	89	331	409	179	48	34	44	108
	Anzahl der eheschließenden Männer								
2012	1 494	58	325	426	264	128	88	87	118
2013	1 495	73	295	469	201	154	86	85	132
2014	1 469	52	308	452	251	110	87	82	127
2015	1 532	59	334	501	232	108	88	63	147
2016	1 561	62	348	457	277	124	81	83	129
2017	1 547	41	314	480	276	127	85	95	129
2018	1 507	37	321	463	271	110	77	75	153
2019	1 492	44	286	490	262	108	68	92	142
2020	1 283	38	250	412	233	91	59	63	137
2021	1 242	40	243	421	230	86	36	49	137

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen



Ehescheidungen in Münster nach Antragstellung						
Im Jahr	Insgesamt	davon Antrag durch				
		Ehemann		Ehefrau		beide Eheleute
		ohne Zustimmung der Ehefrau	mit Zustimmung der Ehefrau	ohne Zustimmung des Ehemanns	mit Zustimmung des Ehemanns	
	Anzahl					
2012	711	5	285	7	414	-
2013	535	1	217	3	314	-
2014	572	1	232	4	335	-
2015	503	2	234	-	267	-
2016	513	8	232	6	267	-
2017	475	9	208	12	246	-
2018	434	2	185	3	244	-
2019	456	4	213	6	233	-
2020	421	7	178	9	227	-
2021	464	7	194	6	255	2

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Gendermonitoring 2021



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Wirtschaftszweigen					
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
	Anzahl insgesamt				
2012	149 817	785	20 792	27 540	100 700
2013	152 598	622	20 422	28 454	103 100
2014	156 231	620	20 934	29 113	105 564
2015	159 706	639	21 029	30 102	107 936
2016	164 098	658	21 308	31 158	110 974
2017	168 293	624	21 535	31 794	114 340
2018	171 236	641	22 023	31 654	116 918
2019	175 956	664	22 281	33 531	119 480
2020	179 083	702	21 522	33 420	123 439
2021	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich				
2012	76 128	551	16 014	15 415	44 148
2013	77 282	498	15 755	15 871	45 158
2014	78 734	501	16 105	16 398	45 730
2015	80 194	510	16 133	17 072	46 479
2016	82 566	523	16 333	17 797	47 913
2017	84 765	496	16 542	18 419	49 308
2018	86 399	514	16 929	18 501	50 455
2019	88 701	526	17 177	20 022	50 976
2020	90 145	543	16 618	20 231	52 753
2021	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich				
2012	73 689	234	4 778	12 125	56 552
2013	75 316	124	4 667	12 583	57 942
2014	77 497	119	4 829	12 715	59 834
2015	79 512	129	4 896	13 030	61 457
2016	81 532	135	4 975	13 361	63 061
2017	83 528	128	4 993	13 375	65 032
2018	84 837	127	5 094	13 153	66 463
2019	87 255	138	5 104	13 509	68 504
2020	88 938	159	4 904	13 189	70 686
2021	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Altersgruppen								
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
	Anzahl insgesamt							
2012	149 817	3 255	13 517	18 468	51 466	55 214	7 152	745
2013	152 598	3 673	13 233	18 865	50 960	57 076	7 973	818
2014	156 231	3 801	13 529	19 311	51 433	58 684	8 571	902
2015	159 706	3 345	13 490	19 993	51 978	60 533	9 286	1 081
2016	164 098	3 424	13 904	20 583	53 188	61 606	10 184	1 209
2017	168 293	3 518	14 429	21 519	54 298	61 960	11 165	1 404
2018	171 236	3 544	14 693	21 943	55 530	61 909	12 013	1 604
2019	175 956	3 685	15 998	22 613	57 006	61 757	12 998	1 899
2020	179 083	3 498	16 324	22 818	59 067	61 540	13 806	2 030
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich							
2012	76 128	1 653	6 133	8 754	26 780	28 198	4 126	484
2013	77 282	1 783	6 023	8 930	26 508	29 020	4 493	525
2014	78 734	1 805	6 222	9 141	26 623	29 719	4 662	562
2015	80 194	1 670	6 241	9 551	26 769	30 360	4 914	689
2016	82 566	1 744	6 541	9 957	27 378	30 813	5 373	760
2017	84 765	1 814	6 856	10 500	27 871	30 918	5 947	859
2018	86 399	1 859	7 118	10 794	28 597	30 748	6 311	972
2019	88 701	1 936	7 814	11 239	29 404	30 449	6 709	1 150
2020	90 145	1 796	8 026	11 319	30 495	30 272	7 019	1 218
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich							
2012	73 689	1 602	7 384	9 714	24 686	27 016	3 026	261
2013	75 316	1 890	7 210	9 935	24 452	28 056	3 480	293
2014	77 497	1 996	7 307	10 170	24 810	28 965	3 909	340
2015	79 512	1 675	7 249	10 442	25 209	30 173	4 372	392
2016	81 532	1 680	7 363	10 626	25 810	30 793	4 811	449
2017	83 528	1 704	7 573	11 019	26 427	31 042	5 218	545
2018	84 837	1 685	7 575	11 149	26 933	31 161	5 702	632
2019	87 255	1 749	8 184	11 374	27 602	31 308	6 289	749
2020	88 938	1 702	8 298	11 499	28 572	31 268	6 787	812
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Nationalität									
Am 31.12.	Insgesamt			darunter nach Nationalität					
	Ins- gesamt	davon		deutsch			ausländisch		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2012	149 817	76 128	73 689	141 580	71 387	70 193	8 182	4 704	3 478
2013	152 598	77 282	75 316	144 038	72 284	71 754	8 495	4 948	3 547
2014	156 231	78 734	77 497	146 445	73 017	73 428	9 713	5 661	4 052
2015	159 706	80 194	79 512	149 154	74 011	75 143	10 495	6 140	4 355
2016	164 098	82 566	81 532	152 341	75 631	76 710	11 710	6 904	4 806
2017	168 293	84 765	83 528	155 349	77 101	78 248	12 883	.	.
2018	171 236	86 399	84 837	157 562	78 279	79 283	13 594	8 066	5 528
2019	175 956	88 701	87 255	160 714	79 695	81 019	15 163	8 946	6 217
2020	179 083	90 145	88 938	162 707	80 483	82 224	16 291	9 605	6 686
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: Die Summe aus 'deutsch' und 'ausländisch' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Beschäftigungsumfang									
Am 31.12.	Insgesamt			davon					
	Ins- gesamt	davon		Vollzeit			Teilzeit		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2012	149 817	76 128	73 689	107 206	66 544	40 662	42 542	9 538	33 004
2013	152 598	77 282	75 316	107 551	66 231	41 320	43 618	10 194	33 424
2014	156 231	78 734	77 497	110 279	67 707	42 572	45 901	10 996	34 905
2015	159 706	80 194	79 512	111 454	68 531	42 923	48 243	11 658	36 585
2016	164 098	82 566	81 532	113 871	70 324	43 547	50 227	12 242	37 985
2017	168 293	84 765	83 528	115 699	71 657	44 042	52 594	13 108	39 486
2018	171 236	86 399	84 837	117 300	72 687	44 613	53 936	13 712	40 224
2019	175 956	88 701	87 255	118 549	73 187	45 362	57 407	15 514	41 893
2020	179 083	90 145	88 938	120 537	74 208	46 329	58 546	15 937	42 609
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Art der Ausbildung										
Am 31.12.	Ins- gesamt	darunter nach Art der Ausbildung								
		ohne abgeschlossene Berufsausbildung			mit anerkanntem Berufsabschluss			mit akademischem Abschluss		
		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
	Anzahl									
2012	149 817	17 796	9 165	8 631	86 309	41 730	44 579	26 664	15 080	11 584
2013	152 598	18 062	9 319	8 743	88 518	42 497	46 021	28 935	16 112	12 823
2014	156 231	20 000	10 382	9 618	90 619	43 403	47 216	30 526	16 688	13 838
2015	159 706	20 578	10 737	9 841	92 713	44 150	48 563	32 314	17 419	14 895
2016	164 098	21 530	11 451	10 079	94 768	45 267	49 501	34 331	18 222	16 109
2017	168 293	22 185	11 919	10 266	96 207	46 019	50 188	36 458	19 119	17 339
2018	171 236	23 016	12 545	10 471	96 578	46 136	50 442	38 564	20 125	18 439
2019	175 956	24 511	13 528	10 983	97 377	46 353	51 024	40 607	20 980	19 627
2020	179 083	24 786	13 731	11 055	97 860	46 651	51 209	43 146	22 022	21 124
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Sozialversicherungspflichtige Auszubildende am ARBEITSORT Münster nach Nationalität									
Am 31.12.	Insgesamt			darunter nach Nationalität					
				deutsch			ausländisch		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männl.	weibl.		männl.	weibl.
2012	8 567	4 347	4 220	8 261	4 196	4 065	299	148	151
2013	8 579	4 301	4 278	8 280	4 157	4 123	292	141	151
2014	8 760	4 322	4 438	8 405	4 158	4 247	346	161	185
2015	8 807	4 334	4 473	8 396	4 129	4 267	409	204	205
2016	8 943	4 449	4 494	8 444	4 176	4 268	499	273	226
2017	9 178	4 632	4 546	8 509	4 244	4 265	666	387	279
2018	9 382	4 795	4 587	8 573	4 325	4 248	801	465	336
2019	9 840	4 963	4 877	8 836	4 400	4 436	997	556	441
2020	9 860	4 969	4 891	8 746	4 352	4 394	1 105	610	495
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: Die Summe aus 'deutsch' und 'ausländisch' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Altersgruppen								
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
	Anzahl insgesamt							
2012	102 877	1 619	8 757	15 203	36 910	35 210	4 573	605
2013	104 600	1 740	8 629	15 460	36 777	36 187	5 165	642
2014	106 975	1 852	8 670	15 908	37 318	36 916	5 590	721
2015	109 512	1 832	8 681	16 270	38 186	37 651	6 015	877
2016	112 678	1 943	9 128	16 620	39 206	38 227	6 583	971
2017	116 299	1 994	9 790	17 543	40 112	38 498	7 217	1 145
2018	119 094	2 065	10 122	17 987	41 196	38 588	7 797	1 339
2019	121 869	2 121	11 058	18 371	41 910	38 555	8 257	1 597
2020	123 352	2 107	11 309	18 517	42 922	38 131	8 709	1 657
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich							
2012	51 981	909	4 085	7 366	19 745	17 121	2 368	387
2013	52 818	938	4 061	7 449	19 660	17 683	2 626	401
2014	53 863	985	4 116	7 623	19 919	18 006	2 774	440
2015	55 338	1 047	4 135	7 891	20 374	18 388	2 957	546
2016	56 991	1 087	4 391	8 172	20 785	18 709	3 235	612
2017	59 009	1 113	4 718	8 727	21 322	18 879	3 546	704
2018	60 702	1 160	4 977	9 017	21 978	18 942	3 829	799
2019	62 157	1 181	5 431	9 294	22 302	19 005	3 997	947
2020	62 843	1 172	5 522	9 268	22 887	18 844	4 185	965
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich							
2012	50 896	710	4 672	7 837	17 165	18 089	2 205	218
2013	51 782	802	4 568	8 011	17 117	18 504	2 539	241
2014	53 112	867	4 554	8 285	17 399	18 910	2 816	281
2015	54 174	785	4 546	8 379	17 812	19 263	3 058	331
2016	55 687	856	4 737	8 448	18 421	19 518	3 348	359
2017	57 290	881	5 072	8 816	18 790	19 619	3 671	441
2018	58 392	905	5 145	8 970	19 218	19 646	3 968	540
2019	59 712	940	5 627	9 077	19 608	19 550	4 260	650
2020	60 509	935	5 787	9 249	20 035	19 287	4 524	692
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Nationalität									
Am 31.12.	Insgesamt			darunter					
	Ins- gesamt	davon		deutsch			ausländisch		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2012	102 877	51 981	50 896	96 140	48 212	47 928	6 682	3 731	2 951
2013	104 600	52 818	51 782	97 490	48 795	48 695	7 061	3 983	3 078
2014	106 975	53 863	53 112	99 225	49 460	49 765	7 687	4 354	3 333
2015	109 512	55 338	54 174	101 195	50 570	50 625	8 267	4 729	3 538
2016	112 678	56 991	55 687	103 568	51 754	51 814	9 065	5 203	3 862
2017	116 299	59 009	57 290	106 237	53 169	53 068	10 009	5 803	4 206
2018	119 094	60 702	58 392	108 611	54 590	54 021	10 411	6 058	4 353
2019	121 869	62 157	59 712	110 282	55 415	54 867	11 518	6 689	4 829
2020	123 352	62 843	60 509	111 052	55 651	55 401	12 220	7 136	5 084
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: Die Summe aus 'deutsch' und 'ausländisch' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

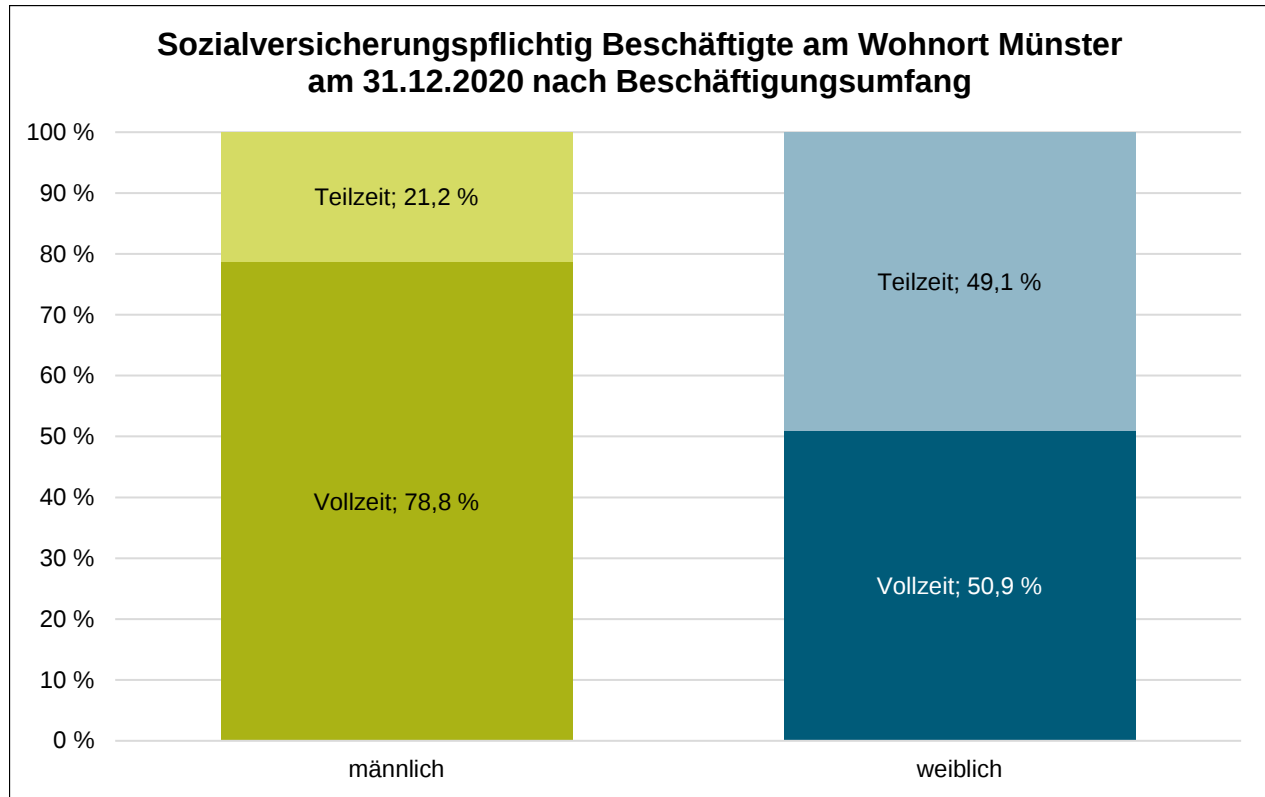
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Beschäftigungsumfang									
Am 31.12.	Insgesamt			davon					
	Ins- gesamt	davon		Vollzeit			Teilzeit		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2012	102 877	51 981	50 896	71 420	43 330	28 090	31 396	8 612	22 784
2013	104 600	52 818	51 782	70 925	42 866	28 059	32 323	9 150	23 173
2014	106 975	53 863	53 112	72 762	43 930	28 832	34 168	9 906	24 262
2015	109 512	55 338	54 174	73 783	44 759	29 024	35 721	10 574	25 147
2016	112 678	56 991	55 687	75 452	45 886	29 566	37 226	11 105	26 121
2017	116 299	59 009	57 290	77 241	47 175	30 066	39 058	11 834	27 224
2018	119 094	60 702	58 392	78 813	48 383	30 430	40 281	12 319	27 962
2019	121 869	62 157	59 712	79 822	49 136	30 686	42 047	13 021	29 026
2020	123 352	62 843	60 509	80 305	49 491	30 814	43 047	13 352	29 695
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Art der Ausbildung										
Am 31.12.	Ins- gesamt	darunter nach Art der Ausbildung								
		ohne abgeschlossene Berufsausbildung			mit anerkanntem Berufsabschluss			mit akademischem Abschluss		
		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
	Anzahl									
2012	102 877	11 991	6 482	5 509	50 642	24 028	26 614	25 663	13 550	12 113
2013	104 600	12 322	6 647	5 675	51 754	24 543	27 211	27 546	14 350	13 196
2014	106 975	13 762	7 436	6 326	52 687	24 971	27 716	29 488	15 288	14 200
2015	109 512	14 206	7 807	6 399	53 564	25 544	28 020	31 093	15 939	15 154
2016	112 678	14 838	8 316	6 522	54 511	26 088	28 423	33 077	16 746	16 331
2017	116 299	15 479	8 725	6 754	55 546	26 755	28 791	35 159	17 722	17 437
2018	119 094	16 109	9 132	6 977	56 169	27 212	28 957	36 992	18 639	18 353
2019	121 869	17 028	9 741	7 287	56 621	27 459	29 162	38 465	19 276	19 189
2020	123 352	17 401	9 972	7 429	56 532	27 516	29 016	40 052	19 865	20 187
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Beschäftigungsart									
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon							
		ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte				im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Ins- gesamt	davon		darunter	Ins- gesamt	davon		darunter
			männ- lich	weib- lich			aus- ländisch	männ- lich	
	Anzahl								
2012	37 902	26 757	10 163	16 594	2 155	11 145	4 775	6 370	931
2013	38 830	27 392	10 489	16 903	2 388	11 438	4 952	6 486	1 006
2014	39 224	27 533	10 782	16 751	2 453	11 691	5 058	6 633	1 064
2015	38 476	26 596	10 230	16 366	2 460	11 880	5 185	6 695	1 143
2016	39 088	26 790	10 490	16 300	2 555	12 298	5 366	6 932	1 273
2017	39 499	26 645	10 589	16 056	2 729	12 854	5 693	7 161	1 489
2018	39 596	26 365	10 678	15 687	2 739	13 231	6 006	7 225	1 581
2019	41 381	26 555	11 116	15 439	2 821	14 826	7 342	7 484	2 024
2020	40 135	24 618	10 351	14 267	2 588	15 517	8 104	7 413	2 187
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

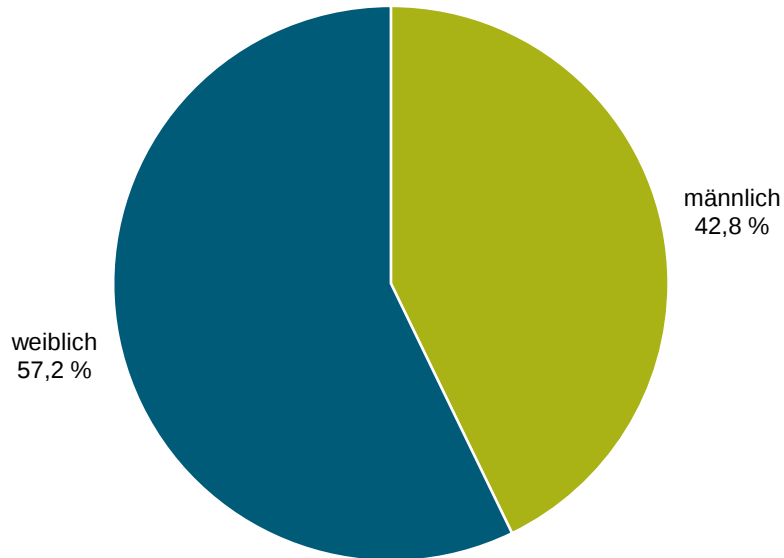
Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Altersgruppen und Geschlecht					
Am 31.12.	Insgesamt	darunter im Alter von ... Jahren			
		unter 25	25 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	Anzahl insgesamt				
2012	37 902	10 269	.	.	.
2013	38 830	10 505	20 526	4 620	3 179
2014	39 224	11 016	20 092	4 822	3 294
2015	38 476	10 900	19 479	4 801	3 296
2016	39 088	11 523	19 243	4 897	3 424
2017	39 499	11 821	19 086	4 966	3 625
2018	39 596	12 122	18 623	5 060	3 791
2019	41 381	12 865	19 420	5 102	3 994
2020	40 135	12 133	19 158	4 979	3 865
2021	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich				
2012	14 938	4 480	.	.	.
2013	15 441	4 548	7 623	1 692	1 578
2014	15 840	4 797	7 647	1 745	1 651
2015	15 415	4 602	7 477	1 731	1 605
2016	15 856	4 924	7 497	1 748	1 686
2017	16 282	5 073	7 632	1 775	1 801
2018	16 684	5 309	7 702	1 781	1 892
2019	18 458	6 073	8 597	1 807	1 981
2020	18 455	5 752	9 047	1 743	1 913
2021	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich				
2012	22 964	5 789	.	.	.
2013	23 389	5 957	12 903	2 928	1 601
2014	23 384	6 219	12 445	3 077	1 643
2015	23 061	6 298	12 002	3 070	1 691
2016	23 232	6 599	11 746	3 149	1 738
2017	23 217	6 748	11 454	3 191	1 824
2018	22 912	6 813	10 921	3 279	1 899
2019	22 923	6 792	10 823	3 295	2 013
2020	21 680	6 381	10 111	3 236	1 952
2021	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster am 31.12.2020



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am WOHNORT Münster							
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2012	33 077	13 428	19 649	9 593	.	.	.
2013	34 080	13 867	20 213	10 039	17 821	3 624	2 596
2014	34 530	14 134	20 396	10 533	17 535	3 775	2 687
2015	34 031	13 965	20 066	10 219	17 182	3 866	2 764
2016	34 415	14 173	20 242	10 798	16 876	3 903	2 838
2017	34 871	14 429	20 442	11 226	16 688	3 947	3 009
2018	35 386	14 904	20 482	11 729	16 471	4 047	3 139
2019	35 324	14 974	20 350	11 837	16 156	4 071	3 260
2020	33 499	14 342	19 157	11 172	15 209	3 944	3 174
2021	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Beschäftigte schwerbehinderte Menschen am ARBEITSORT Münster (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen)						
Im Jahres- durch- schnitt	Insgesamt	davon im Alter von Jahren				
		unter 25	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 und mehr
		Anzahl insgesamt				
2012	7 271	76	359	1 040	2 547	3 250
2013	7 349	85	383	975	2 490	3 416
2014	7 637	81	420	969	2 566	3 601
2015	7 841	95	424	926	2 613	3 783
2016	7 535	93	439	837	2 411	3 754
2017	7 968	106	452	860	2 549	4 001
2018	8 200	100	467	879	2 517	4 237
2019	7 892	115	469	872	2 301	4 135
2020	7 824	113	467	894	2 188	4 161
2021	...	...	...	...	...	...
		Anzahl männlich				
2012	3 988	38	172	510	1 368	1 901
2013	3 983	42	185	467	1 307	1 981
2014	4 096	41	214	478	1 299	2 064
2015	4 127	46	208	451	1 306	2 116
2016	3 961	49	207	409	1 216	2 079
2017	4 127	60	203	409	1 246	2 210
2018	4 267	56	211	416	1 207	2 378
2019	3 972	65	209	407	1 061	2 230
2020	3 917	67	224	403	996	2 227
2021	...	...	...	...	...	...
		Anzahl weiblich				
2012	3 284	38	187	530	1 179	1 350
2013	3 366	43	198	508	1 183	1 434
2014	3 541	40	206	491	1 267	1 537
2015	3 714	49	216	475	1 307	1 667
2016	3 574	44	232	428	1 195	1 674
2017	3 842	46	249	452	1 303	1 791
2018	3 932	44	256	463	1 310	1 859
2019	3 920	50	260	465	1 240	1 905
2020	3 907	46	243	491	1 193	1 934
2021	...	...	...	...	...	...

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

HINWEIS: Bei den schwerbehinderten, gleichgestellten oder sonstigen anrechnungsfähigen Beschäftigten, die im Anzeigeverfahren gemeldet werden, handelt es sich nicht ausschließlich um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Es können auch Beamte darunter vertreten sein. Auch selbständige Arbeitgeber haben sich zu melden und sind daher in der Beschäftigtenzahl enthalten.

Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände am DIENSTORT Münster									
Am 30.6.	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2014	20 505	11 160	9 345	16 545	10 505	6 045	6 450	1 080	5 370
2015	20 360	10 925	9 435	16 345	10 270	6 075	6 480	1 055	5 425
2016	20 640	11 020	9 625	16 475	10 335	6 140	6 710	1 100	5 610
2017	20 950	10 975	9 975	16 615	10 280	6 335	6 960	1 110	5 855
2018	21 175	10 970	10 210	16 720	10 250	6 470	7 100	1 130	5 970
2019	21 665	11 110	10 555	17 030	10 345	6 685	7 360	1 185	6 175
2020	22 255	11 250	11 010	17 450	10 440	7 010	7 610	1 260	6 355
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise:

unmittelbarer öffentlicher Dienst: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost und ohne das Personal der Zweckverbände

Dienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 = 5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinde/Gemeindeverbände am DIENSTORT Münster nach Dienstverhältnis									
Am 30.6.	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer			
	Anzahl insgesamt								
2014	20 505	11 080	9 420	16 545	9 455	7 090	6 450	2 535	3 915
2015	20 360	10 860	9 500	16 345	9 225	7 120	6 480	2 535	3 950
2016	20 640	10 980	9 660	16 475	9 295	7 185	6 710	2 595	4 115
2017	20 950	10 920	10 030	16 615	9 195	7 420	6 960	2 615	4 350
2018	21 175	11 075	10 100	16 720	9 250	7 470	7 100	2 740	4 360
2019	21 665	11 200	10 465	17 030	9 310	7 715	7 360	2 810	4 550
2020	22 255	11 335	10 925	17 450	9 380	8 070	7 610	2 885	4 725
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich								
2014	11 160	6 680	4 480	10 505	6 450	4 055	1 080	345	735
2015	10 925	6 445	4 480	10 270	6 230	4 040	1 055	315	740
2016	11 020	6 460	4 560	10 335	6 235	4 100	1 100	325	780
2017	10 975	6 310	4 665	10 280	6 070	4 210	1 110	330	780
2018	10 970	6 325	4 640	10 250	6 060	4 190	1 130	360	770
2019	11 110	6 295	4 815	10 345	6 020	4 325	1 185	360	825
2020	11 250	6 270	4 980	10 440	5 970	4 465	1 260	390	870
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich								
2014	9 345	4 405	4 940	6 045	3 005	3 035	5 370	2 190	3 180
2015	9 435	4 410	5 025	6 075	2 995	3 075	5 425	2 220	3 210
2016	9 625	4 520	5 105	6 140	3 055	3 085	5 610	2 270	3 335
2017	9 975	4 615	5 365	6 335	3 125	3 210	5 855	2 285	3 565
2018	10 210	4 750	5 460	6 470	3 185	3 280	5 970	2 385	3 585
2019	10 555	4 900	5 650	6 685	3 290	3 395	6 175	2 450	3 725
2020	11 010	5 065	5 945	7 010	3 410	3 605	6 355	2 495	3 860
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise:

unmittelbarer öffentlicher Dienst: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost und ohne das Personal der Zweckverbände

Dienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 = 5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

Personal der Stadtverwaltung															
Beamte															
Am 31.12.	Ins- ge- samt	davon nach Besoldungsgruppen													
		Anwärterinnen und Anwärter		Beamtetes Personal											
				A5-8	A9-11	A6	A7	A8	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15
	Anzahl insgesamt														
2019	1 367	32	61	28	73	194	339	121	186	145	84	42	34	15	13
2020	1 351	14	62	34	76	112	414	134	177	149	81	37	35	15	11
2021	1 341	24	74	33	53	118	412	132	169	138	91	35	36	13	13
	Anzahl männlich														
2019	783	18	17	7	66	111	231	23	82	97	51	30	26	13	11
2020	762	6	16	11	64	38	299	34	75	90	50	28	28	14	9
2021	760	14	21	11	45	45	302	35	68	85	56	26	29	12	11
	Anzahl weiblich														
2019	584	14	44	21	7	83	108	98	104	48	33	12	8	2	2
2020	589	8	46	23	12	74	115	100	102	59	31	9	7	1	2
2021	581	10	53	22	8	73	110	97	101	53	35	9	7	1	2

Quelle: Stadt Münster

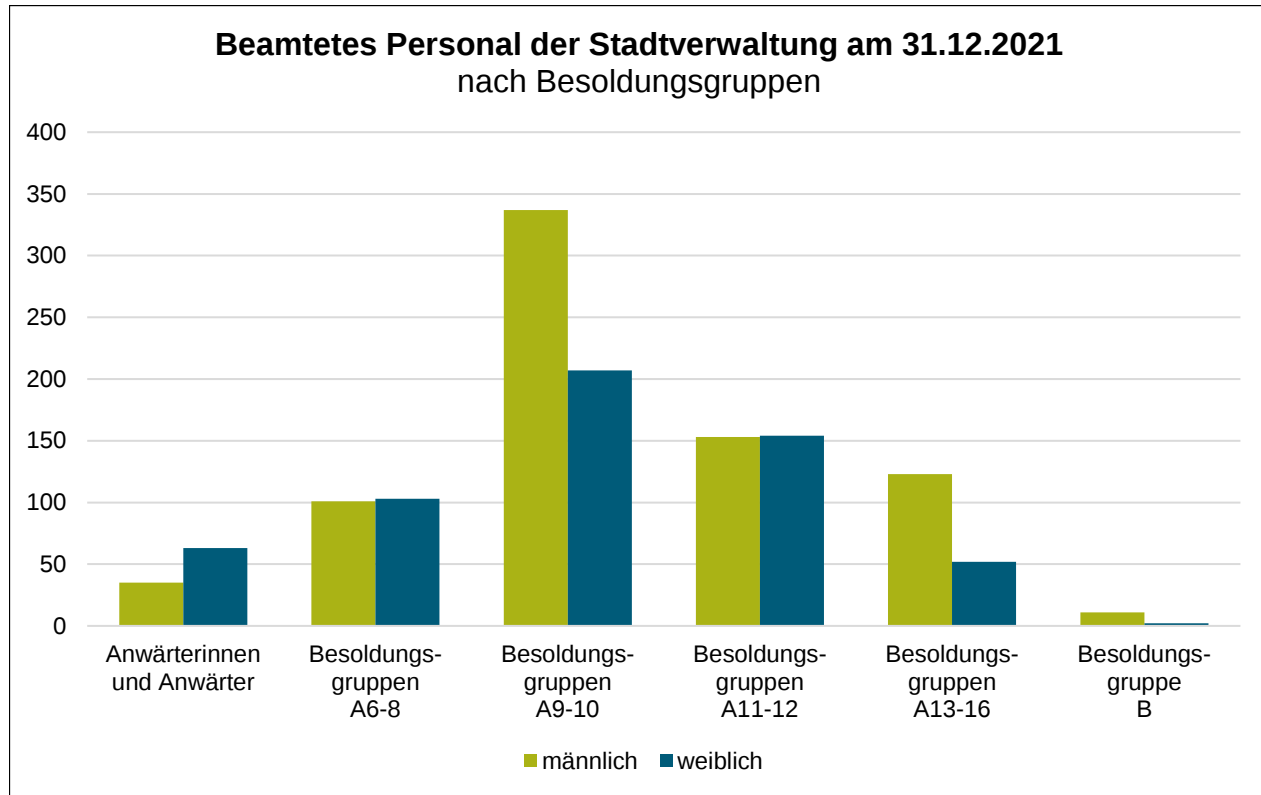
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/personalamt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal																
Am 31.12.	Ins- ge- samt	darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TvöD) nach Entgeltgruppen														
		E01	E02	E03	E04	E05	E06	E07	E08	E09	E10	E11	E12	E13	E14	E15
	Anzahl insgesamt															
2019	5 876	9	263	115	286	314	576	203	225	616	153	346	139	82	60	39
2020	5 937	6	295	142	280	331	602	206	246	683	152	409	167	93	72	41
2021	6 097	5	277	120	280	382	621	215	234	679	155	410	187	104	74	38
	Anzahl männlich															
2019	2 388	9	41	64	236	196	317	141	71	260	88	175	87	39	27	16
2020	2 389	6	44	70	232	200	334	143	77	291	81	203	99	42	31	14
2021	2 480	5	43	63	238	224	353	152	71	298	89	217	103	45	33	17
	Anzahl weiblich															
2019	3 488	-	222	51	50	118	259	62	154	356	65	171	52	43	33	23
2020	3 548	-	251	72	48	131	268	63	169	392	71	206	68	51	41	27
2021	3 617	-	234	57	42	158	268	63	163	381	66	193	84	59	41	21

Quelle: Stadt Münster

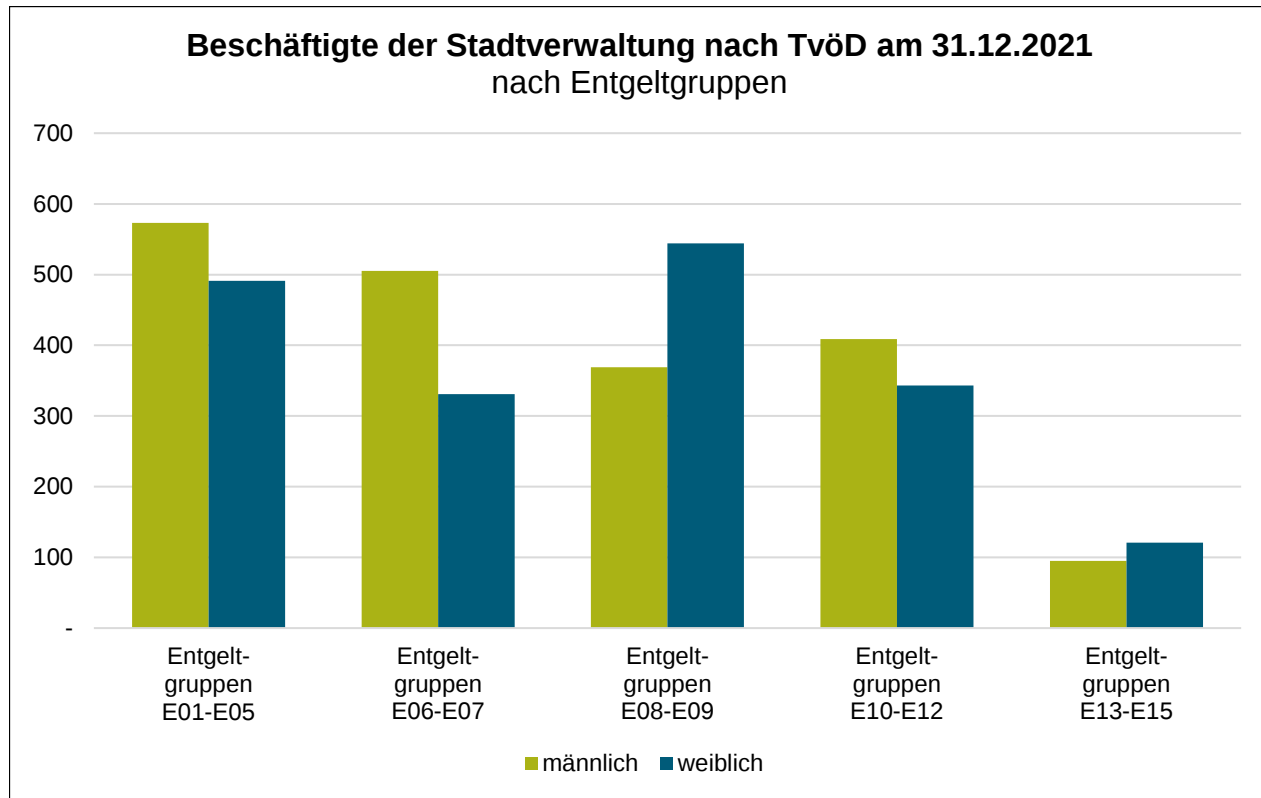
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/personalamt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal																
Am 31.12.	Ins- ge- samt	darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst (TvöD SuE) nach Entgeltgruppen														
		S02	S03	S04	S08	S09	S10	S11B	S12	S13	S13UE	S14	S15	S16	S17	S18
	Anzahl insgesamt															
2019	5 876	786	166	53	546	23	5	81	225	18	2	57	57	3	25	17
2020	5 937	760	215	55	588	21	6	92	235	22	2	65	57	3	23	20
2021	6 097	714	232	46	551	23	2	92	234	22	2	61	58	3	24	23
	Anzahl männlich															
2019	2 388	239	26	6	56	3	-	12	34	1	-	14	19	-	8	10
2020	2 389	215	39	4	65	3	-	15	34	2	-	15	18	-	7	10
2021	2 480	185	46	5	71	2	-	19	35	1	-	13	20	-	7	11
	Anzahl weiblich															
2019	3 488	547	140	47	490	20	5	69	191	17	2	43	38	3	17	7
2020	3 548	545	176	51	523	18	6	77	201	20	2	50	39	3	16	10
2021	3 617	529	186	41	480	21	2	73	199	21	2	48	38	3	17	12

Quelle: Stadt Münster

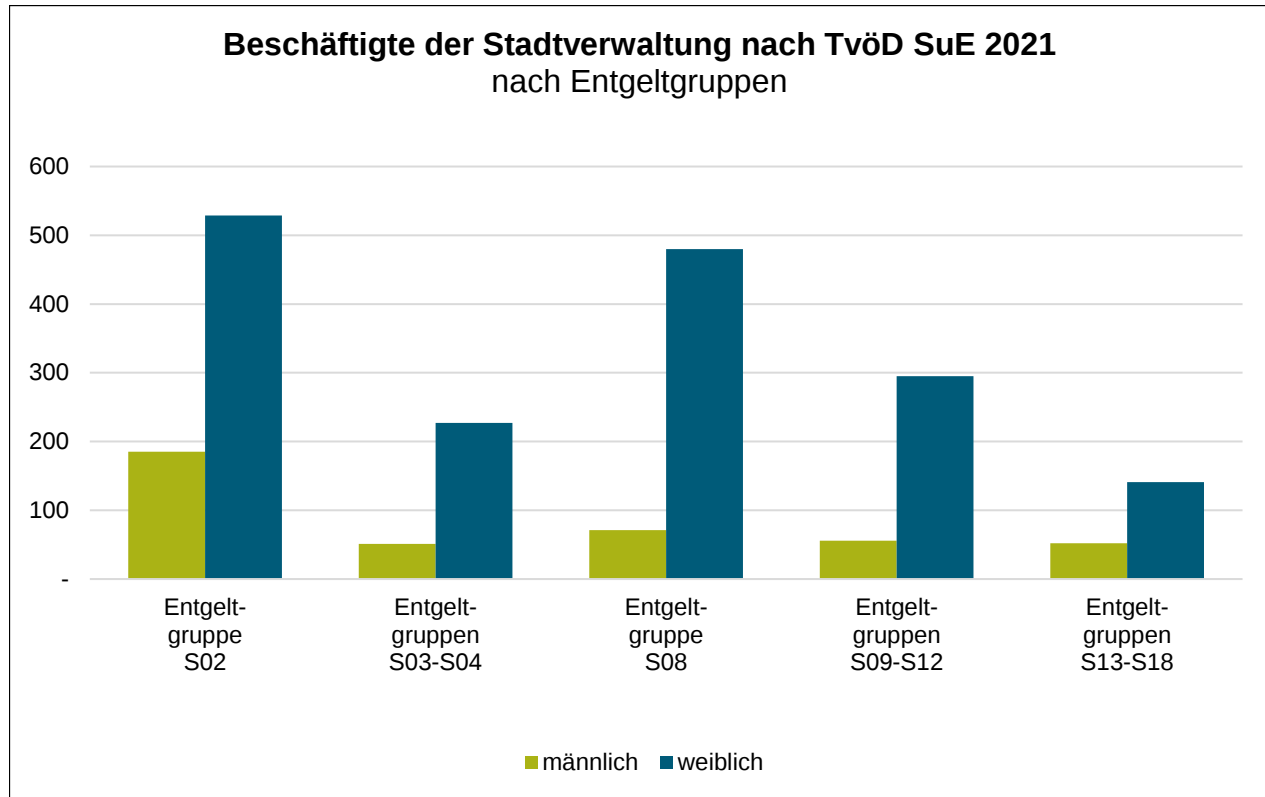
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/personalamt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Personal der Stadtverwaltung Münster mit Telearbeitsplätzen					
Am 31.12.	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %
2015	85	16	18,8	69	81,2
2016	103	20	19,4	83	80,6
2017	124	26	21,0	98	79,0
2018	160	40	25,0	120	75,0
2019	250	75	30,0	175	70,0
2020	383	124	32,4	259	67,6
2021	722	232	32,1	490	67,9

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/personalamt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Personal der Stadtverwaltung, das wegen Betreuung kranker Kinder freigestellt wurde							
Im Jahr	Insgesamt	davon					
		beamtetes Personal, das bezahlt freigestellt wurde			sozialversicherungspflichtig beschäftigtes Personal, das bei der Krankenkasse Kinderkrankengeld beantragt hat		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Anzahl							
2020	803	148	36	112	655	147	508
2021	474	71	29	42	403	104	299

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/personalamt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Arbeitslose in Münster									
Am 15.12.	Ins- gesamt	davon		darunter					
		männ- lich	weib- lich	unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
		Anzahl							
2012	8 996	5 048	3 948	819	2 507	1 398	3 194	510	1 605
2013	9 004	5 058	3 946	770	2 616	1 467	3 381	517	1 586
2014	8 923	4 920	4 003	724	2 692	1 629	3 707	546	1 701
2015	8 987	5 055	3 932	736	2 787	1 683	3 822	542	1 974
2016	8 917	5 075	3 841	781	2 708	1 696	3 903	523	2 493
2017	8 270	4 656	3 614	670	2 527	1 566	3 578	358	2 232
2018	7 671	4 320	3 351	649	2 289	1 423	3 081	550	2 173
2019	7 225	4 281	3 244	673	2 307	1 473	2 851	562	2 188
2020	8 755	4 888	3 867	755	2 663	1 760	3 523	597	2 475
2021	7 547	4 137	3 410	572	2 401	1 582	3 655	585	2 151

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Arbeitslosenquoten in Münster							
Am 15.12.	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen						
	Insggesamt	Männer	Frauen	im Alter von			Ausländer
				unter 25 Jahren	50 bis 64 Jahren	55 bis 64 Jahren	
				in %			
2012	5,9	6,6	5,2	4,4	6,9	6,9	14,6
2013	5,7	6,4	5,0	4,0	6,8	6,8	13,4
2014	5,6	6,2	5,0	3,7	6,7	7,2	14,0
2015	5,6	6,3	4,9	3,6	6,6	6,9	16,2
2016	5,4	6,2	4,7	3,7	6,1	6,7	19,1
2017	5,0	5,7	4,4	3,2	5,5	5,9	.
2018	4,5	5,1	3,9	2,9	4,8	5,1	.
2019	4,4	5,0	3,8	2,9	4,8	5,1	.
2020	5,0	5,6	4,5	3,1	5,3	5,7	15,2
2021	4,3	4,7	3,9	2,4	4,7	5,0	12,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Auszubildende in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
	Anzahl						
2012	7 242	4 521	1 542	129	282	735	33
2013	.	4 491	1 458	132	270	.	27
2014	7 047	4 395	1 428	135	324	744	24
2015	7 188	4 371	1 416	123	348	900	30
2016	7 053	4 269	1 428	117	327	888	21
2017	7 116	4 242	1 458	132	351	918	15
2018	7 206	4 260	1 494	132	339	969	12
2019	7 290	4 272	1 551	141	339	972	18
2020	7 191	4 227	1 587	132	339	891	18
2021	6 831	3 993	1 524	144	327	816	27
	Anteil in %						
2021	100,0	58,5	22,3	2,1	4,8	11,9	0,4

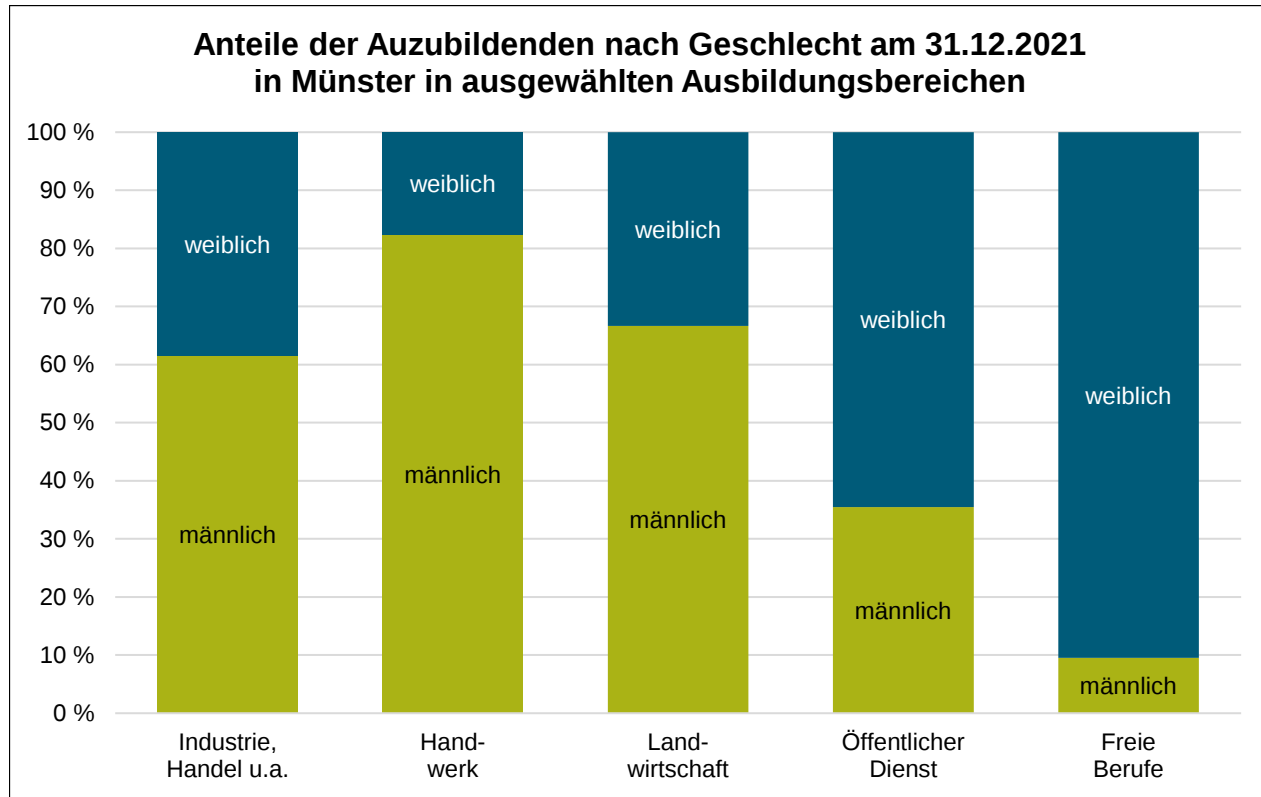
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Auszubildende in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
	Anzahl						
2012	3 939	2 550	1 164	96	81	48	.
2013	.	2 520	1 101	108	69	.	3
2014	3 771	2 451	1 062	105	96	54	3
2015	3 756	2 424	1 074	87	105	63	3
2016	3 744	2 400	1 074	87	120	63	3
2017	3 831	2 436	1 107	93	117	75	3
2018	3 975	2 523	1 158	99	108	87	3
2019	4 122	2 598	1 236	102	93	93	3
2020	4 137	2 553	1 299	87	105	93	-
2021	4 002	2 457	1 254	96	117	78	3
	Anteil in %						
2021	100,0	61,4	31,3	2,4	2,9	1,9	0,1

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche Auszubildende in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
	Anzahl						
2012	3 300	1 971	378	33	201	687	33
2013	.	1 971	357	24	201	.	27
2014	3 279	1 941	366	27	228	690	24
2015	3 429	1 947	342	33	243	837	27
2016	3 309	1 869	354	33	210	825	18
2017	3 285	1 806	351	39	234	843	12
2018	3 231	1 737	336	33	231	882	12
2019	3 168	1 677	315	39	246	879	15
2020	3 054	1 671	288	45	234	798	15
2021	2 829	1 539	270	48	213	738	24
	Anteil in %						
2021	100,0	54,4	9,5	1,7	7,5	26,1	0,8

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Bewilligungen im Elterngeld und ElterngeldPlus in Münster									
Erstentscheidung									
Im Jahr	Ins-gesamt	davon							
		Mütter				Väter			
		ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von			ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von		
			bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten		bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten
	Anzahl								
2016	3 863	2 640	38	2 235	367	1 223	880	315	28
2017	4 794	3 168	44	2 638	486	1 626	1 134	463	29
2018	4 210	2 743	43	2 230	470	1 467	1 070	371	26
2019	4 464	2 842	46	2 303	493	1 622	1 154	451	17
2020	4 460	2 871	48	2 279	544	1 589	1 120	442	27
2021	4 468	2 820	35	2 186	599	1 648	1 135	480	33
	Anteil in %								
2021	100,0	63,1	1,3	77,5	21,2	36,9	68,9	29,1	2,0

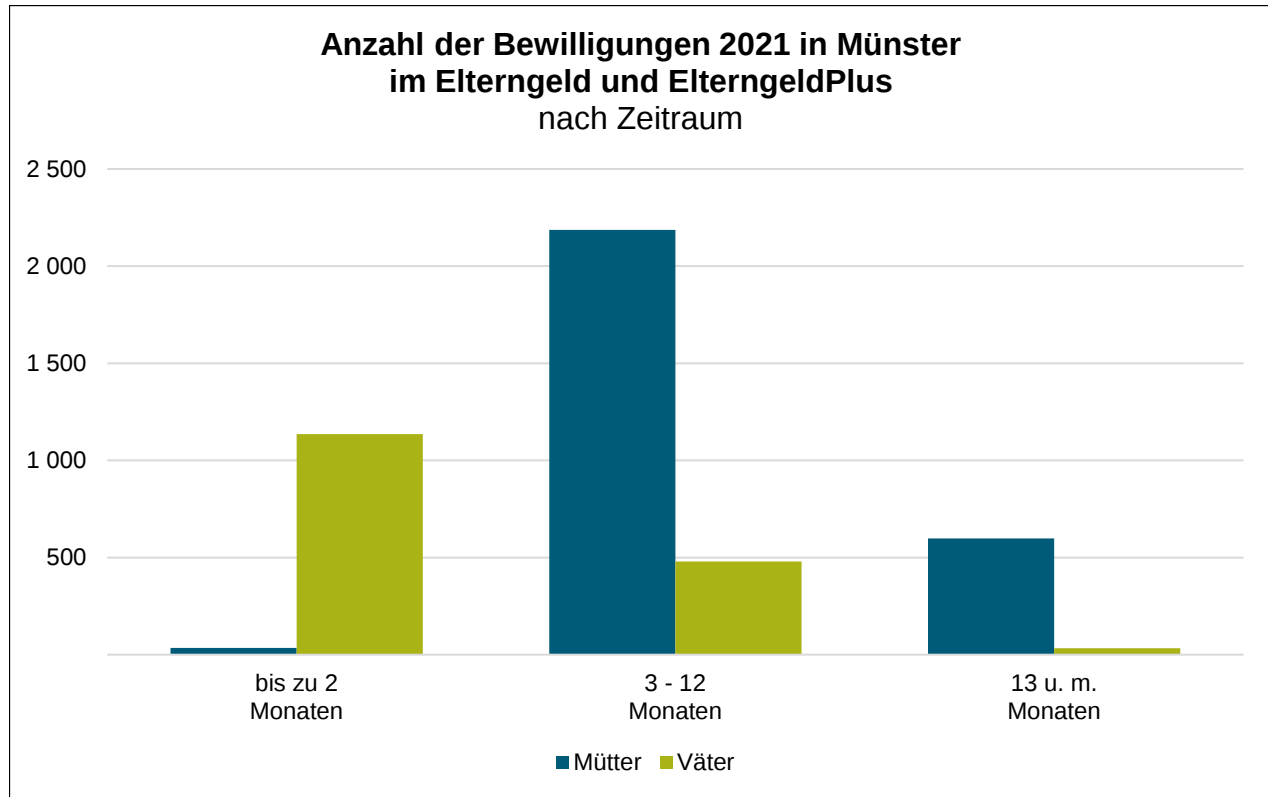
Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung – Erwerbstätigkeit

Siehe Kapitel Bevölkerung: [Wohnberechtigte Bevölkerung](#)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:
<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Gendermonitoring 2021



Klassenwiederholungen an allgemeinbildenden Schulen in Münster nach Geschlecht											
Schul-jahr	Insgesamt	darunter in der ... Klassenstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Anzahl insgesamt										
2012/13	673	1	5	14	6	10	29	89	89	101	16
2013/14	524	2	2	7	11	8	38	51	67	81	7
2014/15	550	2	1	19	16	15	39	60	56	100	17
2015/16	490	-	-	17	11	26	54	62	72	92	22
2016/17	619	-	-	19	24	40	44	82	126	122	29
2017/18	510	-	-	29	26	40	42	75	94	102	29
2018/19	564	-	-	36	31	22	55	72	87	126	37
2019/20	455	-	-	30	20	20	30	50	85	105	35
2020/21	260	-	-	15	10	15	20	20	20	75	30
2021/22	535	-	-	45	15	20	45	60	90	135	40
	Anzahl männlich										
2012/13	387	-	3	10	3	4	18	55	53	56	8
2013/14	333	1	1	3	6	6	27	37	42	52	6
2014/15	345	1	1	10	10	10	28	33	33	65	12
2015/16	284	-	-	10	6	15	31	37	44	43	11
2016/17	353	-	-	11	14	23	24	47	69	67	17
2017/18	294	-	-	14	13	20	30	42	54	61	18
2018/19	346	-	-	18	11	10	39	45	55	82	23
2019/20	290	-	-	10	10	15	25	35	65	55	25
2020/21	170	-	-	10	5	10	15	15	15	50	20
2021/22	330	-	-	20	10	10	25	40	60	90	25
	Anzahl weiblich										
2012/13	286	1	2	4	3	6	11	34	36	45	8
2013/14	191	1	1	4	5	2	11	14	25	29	1
2014/15	205	1	-	9	6	5	11	27	23	35	5
2015/16	206	-	-	7	5	11	23	25	28	49	11
2016/17	266	-	-	8	10	17	20	35	57	55	12
2017/18	216	-	-	15	13	20	12	33	40	41	11
2018/19	218	-	-	18	20	12	16	27	32	44	14
2019/20	170	-	-	15	10	5	10	20	20	50	15
2020/21	90	-	-	10	5	5	5	5	5	25	10
2021/22	200	-	-	25	5	10	20	20	30	45	15

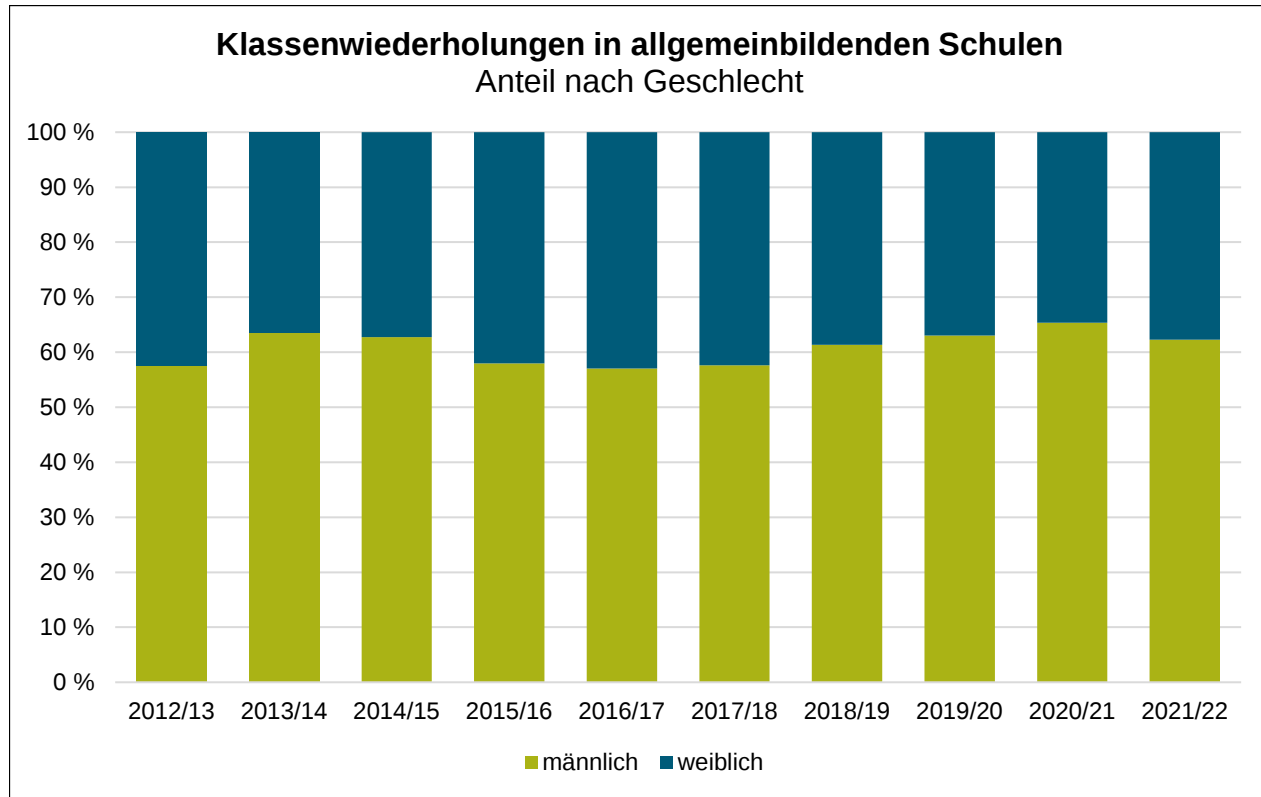
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.



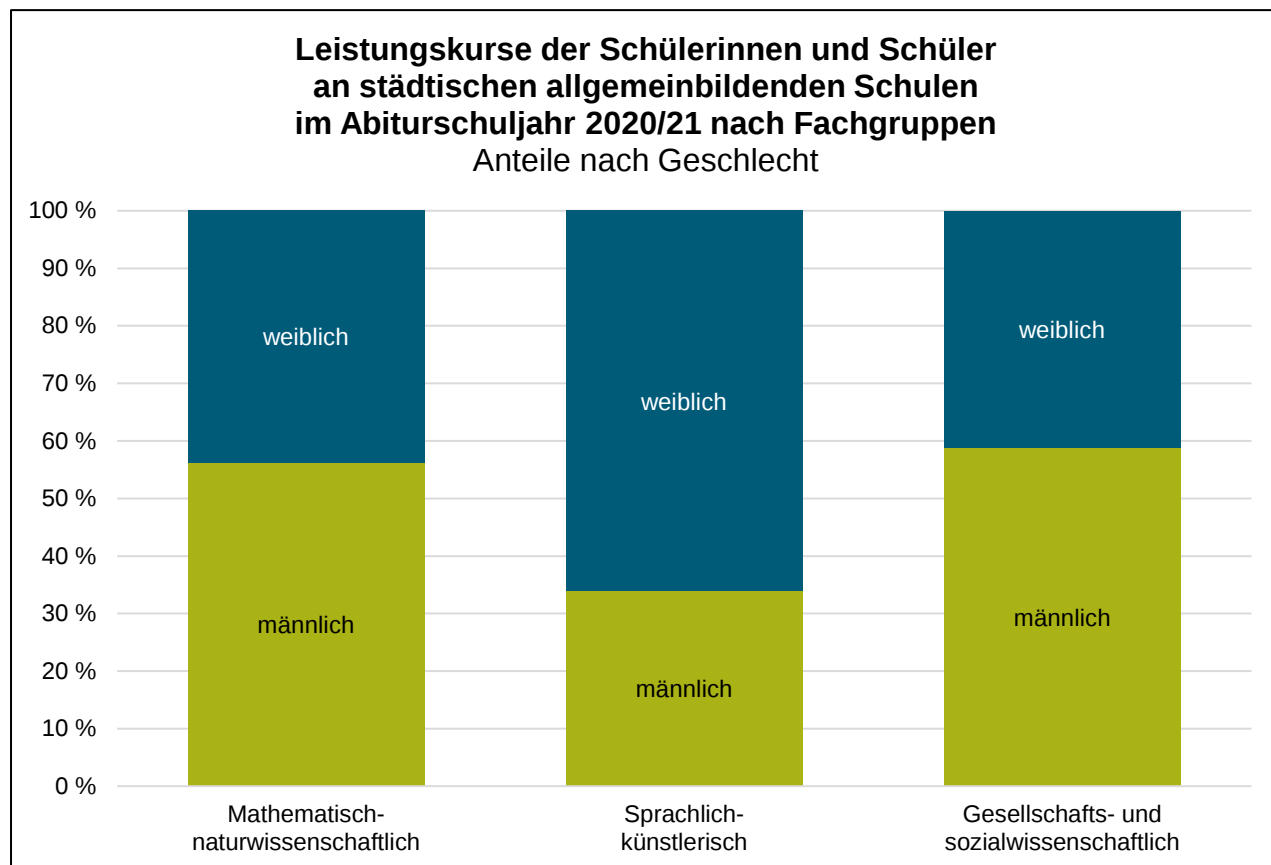
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Leistungskurse der Schülerinnen und Schüler an städtischen, allgemeinbildenden Schulen* in Münster				
Abitur- schul- jahr	Insgesamt	davon in der Fächergruppe		
		Mathematisch- naturwissenschaftlich (Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik)	Sprachlich- künstlerisch (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Kunst)	Gesellschafts- und sozialwissenschaftlich (Erkunde/Geographie, Geschichte, Sozialwissenschaft, Erziehungswissenschaft)
		Belegungen insgesamt		
2016/17	2 344	835	910	599
2017/18	2 230	757	907	566
2018/19	2 288	843	879	566
2019/20	2 310	788	954	568
2020/21	2 228	794	912	522
		Belegungen männlicher Schüler		
2016/17	1 148	504	319	325
2017/18	1 184	444	397	343
2018/19	1 148	487	335	326
2019/20	1 174	459	367	348
2020/21	1 062	446	309	307
		Belegungen weiblicher Schüler		
2016/17	1 196	331	591	274
2017/18	1 046	313	510	223
2018/19	1 140	356	544	240
2019/20	1 136	329	587	220
2020/21	1 166	348	603	215

Quelle: Stadt Münster

Amt für Schule und Weiterbildung

*) ab 2019/2020 neben den städtischen Gymnasien auch das städtische Weiterbildungskolleg und ab 2020/2021 auch die Gesamtschule Münster Mitte



Schulabsolventinnen und Schulabsolventen sowie Schulabgängerinnen und Schulabgänger an allgemeinbildenden Schulen in Münster								
Am Ende des Schul- jahres	Ins- gesamt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Hauptschul- abschluss (inklusive der Abschlüsse an Förderschulen)	mit Haupt- schulab- schluss nach Klasse 9	mit Haupt- schulab- schluss nach Klasse 10	mit Fach- ober- schul- reife	Fachhoch- schulreife (schuli- scher Teil)	mit Fach- hoch- schul- reife	mit all- gemeiner Hoch- schul- reife (Abitur)
		Anzahl						
2012/13	4 446	165	152	265	1 073	138	25	2 628
2013/14	3 509	164	172	269	1 007	97	1	1 799
2014/15	3 394	192	137	259	1 018	78	1	1 709
2015/16	3 302	176	68	229	1 019	113	-	1 697
2016/17	3 322	197	112	265	929	108	1	1 710
2017/18	3 139	226	108	200	839	106	1	1 659
2018/19	3 150	195	145	245	860	90	-	1 620
2019/20	3 040	160	110	185	875	95	-	1 615
2020/21	3 130	160	130	200	930	105	-	1 610
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

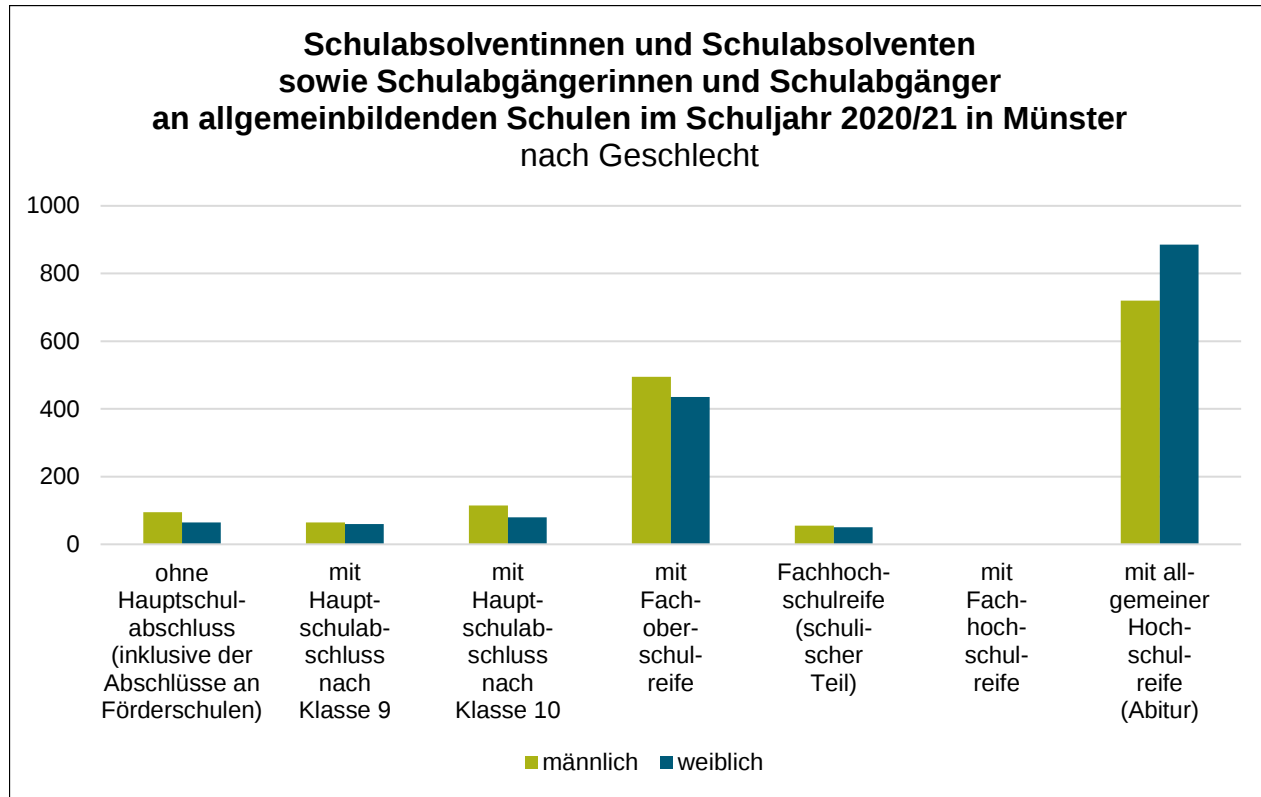
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemeinbildenden Schulen in Münster								
Am Ende des Schuljahres	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Hauptschulabschluss (inklusive der Abschlüsse an Förderschulen)	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 9	mit Haupt-schul-abschluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife	Fachhoch-schulreife (schulischer Teil)	mit Fachhoczschulreife	mit all-gemeiner Hochschulreife (Abitur)
	Anzahl							
2012/13	2 093	82	77	139	579	80	16	1 120
2013/14	1 770	91	93	154	543	55	1	833
2014/15	1 725	108	78	161	559	35	1	783
2015/16	1 631	97	36	124	541	61	-	772
2016/17	1 650	119	61	150	476	59	-	785
2017/18	1 575	124	54	110	434	65	1	787
2018/19	1 615	120	80	145	475	50	-	745
2019/20	1 530	95	60	105	465	50	-	750
2020/21	1 545	95	65	115	495	55	-	720
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Schulabsolventinnen und Schulabgängerinnen an allgemeinbildenden Schulen in Münster								
Am Ende des Schuljahres	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Hauptschulabschluss (inklusive der Abschlüsse an Förderschulen)	mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	mit Fachoberschulreife	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife (Abitur)
		Anzahl						
2012/13	2 353	83	75	126	494	58	9	1 508
2013/14	1 739	73	79	115	464	42	-	966
2014/15	1 669	84	59	98	459	43	-	926
2015/16	1 671	79	32	105	478	52	-	925
2016/17	1 672	78	51	115	453	49	1	925
2017/18	1 564	102	54	90	405	41	-	872
2018/19	1 540	80	60	95	385	40	-	880
2019/20	1 510	65	45	80	410	45	-	865
2020/21	1 585	65	60	80	435	50	-	885
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Erfolg an beruflichen Schulen in Münster								
Schuljahr	Schulabgängerinnen und Schulabgänger				darunter Bildungsziel erreicht			
	Insgesamt	davon		darunter	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	aus- ländisch		männlich	weiblich	aus- ländisch
	Anzahl							
2012/13	7 719	4 095	3 624	334	5 750	3 003	2 747	192
2013/14	7 471	3 996	3 475	380	5 579	2 939	2 640	220
2014/15	7 386	3 860	3 526	399	5 644	2 858	2 786	253
2015/16	7 040	3 826	3 214	458	5 354	2 826	2 528	238
2016/17	7 462	4 123	3 339	663	5 880	3 163	2 717	400
2017/18	7 349	3 996	3 353	696	5 761	3 022	2 739	351
2018/19	7 140	3 870	3 270	775	5 575	2 920	2 660	495
2019/20	7 145	3 895	3 250	785	5 710	3 000	2 710	475
2020/21	7 125	3 975	3 150	710	5 795	3 140	2 655	480
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aufgrund der Einführung der neuen APO-BK im Jahr 2016 hat sich die Struktur der Bildungsgänge an Berufskollegs und Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs zum Teil verändert, z.B. Wegfall von Berufsorientierungsjahr und Berufsgrundschuljahr, Einführung weiterer Bildungsgänge an Fachoberschule. Damit sind die Datenbestände der Vorjahre nicht mehr eins zu eins vergleichbar.

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

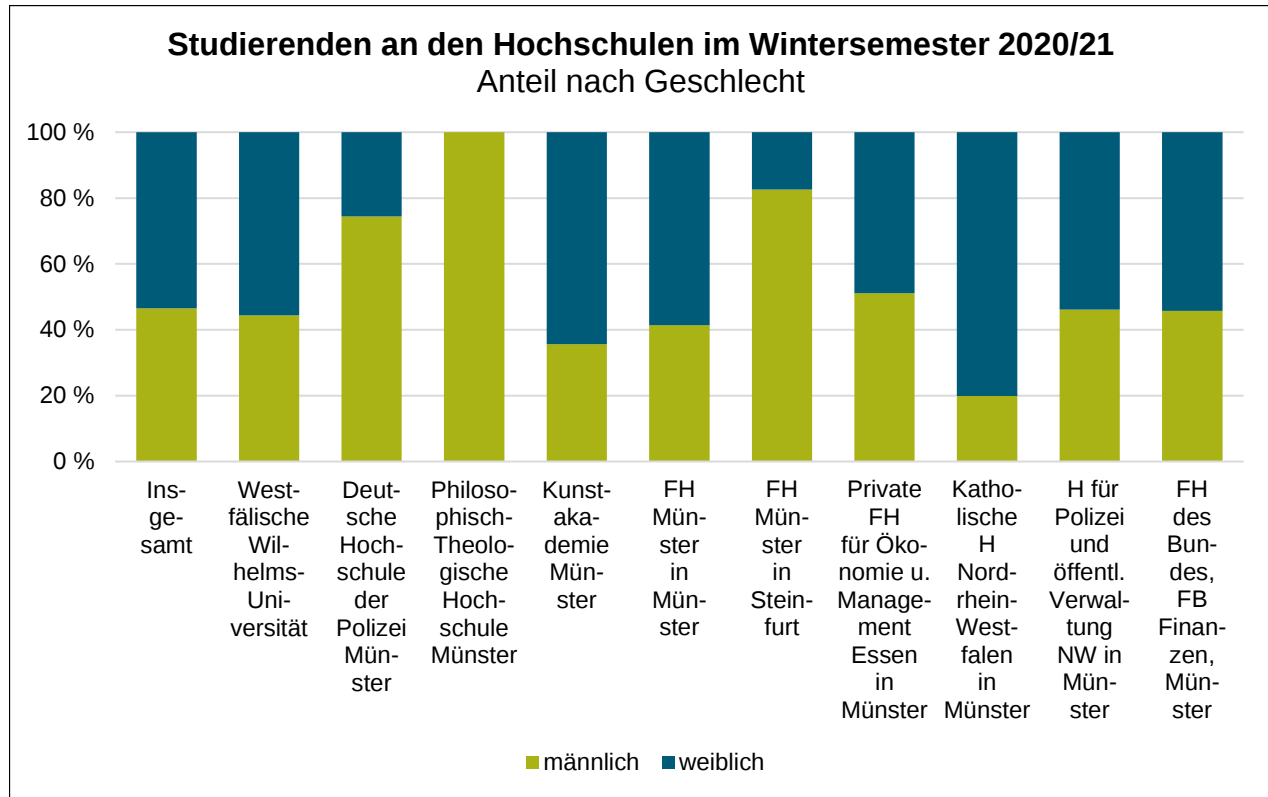
Studierende an den Hochschulen											
Winterse- mester	Ins- gesamt	davon an den Hochschulen									
		West- fälische Wil- helms- Uni- versität	Deut- sche Hoch- schule der Polizei Mün- ster	Philoso- phisch- Theolo- gische Hoch- schule Münster	Kunst- aka- demie Mün- ster	FH Mün- ster in Mün- ster	FH Mün- ster in Stein- furt	Private FH für Öko- nomie u. Manage- ment Essen in Münster	Katho- lische Hoch- schule Nord- rhein- West- falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal- tung NW in Mün- ster	FH des Bun- des, FB Finan- zen, Mün- ster
		Anzahl insgesamt									
2012/13	54 866	40 048	228	62	332	7 459	4 227	-	953	888	669
2013/14	58 146	41 994	248	63	333	7 984	4 504	98	1 017	932	973
2014/15	59 414	42 484	278	62	344	8 453	4 594	287	1 052	956	904
2015/16	61 441	43 154	315	43	362	9 010	4 722	496	1 264	982	1 093
2016/17	63 087	44 016	357	41	361	9 303	4 837	767	1 188	973	1 244
2017/18	64 960	44 755	367	30	355	9 787	4 871	1 032	1 132	1 250	1 381
2018/19	65 666	44 869	402	17	359	10 147	4 721	1 309	1 162	1 267	1 413
2019/20	66 331	45 022	421	10	374	10 324	4 597	1 519	1 133	1 264	1 667
2020/21	66 437	44 459	461	7	351	10 585	4 544	1 651	1 175	1 295	1 909
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich											
2012/13	27 066	18 736	179	35	100	3 433	3 640	-	185	432	326
2013/14	28 539	19 595	181	36	102	3 590	3 844	63	190	446	492
2014/15	29 092	19 837	194	35	111	3 718	3 913	174	186	456	468
2015/16	29 819	19 963	229	27	122	3 888	4 008	288	222	484	588
2016/17	30 544	20 308	281	26	122	3 971	4 066	421	217	484	648
2017/18	31 214	20 422	293	19	125	4 173	4 102	540	210	615	715
2018/19	31 245	20 312	302	10	127	4 335	3 940	692	235	598	694
2019/20	31 127	20 196	314	5	129	4 314	3 803	770	229	585	782
2020/21	30 895	19 741	343	7	125	4 380	3 751	844	234	597	873
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich											
2012/13	27 800	21 312	49	27	232	4 026	587	-	768	456	343
2013/14	29 607	22 399	67	27	231	4 394	660	35	827	486	481
2014/15	30 322	22 647	84	27	233	4 735	681	113	866	500	436
2015/16	31 622	23 191	86	16	240	5 122	714	208	1 042	498	505
2016/17	32 543	23 708	76	15	239	5 332	771	346	971	489	596
2017/18	33 746	24 333	74	11	230	5 614	769	492	922	635	666
2018/19	34 421	24 557	100	7	232	5 812	781	617	927	669	719
2019/20	35 204	24 826	107	5	245	6 010	794	749	904	679	885
2020/21	35 542	24 718	118	-	226	6 205	793	807	941	698	1 036
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich; H = Hochschule



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Abschlussprüfungen an Hochschulen (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)											
Im Jahr	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
		Anzahl der bestandenenen Prüfungen									
2012	9 557	6 754	123	1	24	1 459	567	-	146	194	289
2013	10 457	7 469	113	-	48	1 549	565	-	182	274	257
2014	10 625	7 460	108	-	39	1 629	554	-	233	260	342
2015	10 267	6 805	136	-	35	1 892	659	-	214	286	240
2016	10 666	7 015	135	-	52	1 911	751	16	240	298	248
2017	11 206	7 320	176	3	56	1 974	865	96	247	197	272
2018	11 847	7 708	179	8	55	1 983	821	132	258	321	382
2019	11 810	7 558	183	6	49	2 057	834	179	260	336	348
2020	12 044	7 646	203	2	60	2 091	695	263	247	443	394
2021	...	...	...		...	...	...	...	...	...	...
		Anzahl der nicht bestandenenen Prüfungen									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
		Anzahl der nicht bestandenenen Prüfungen									
2012	139	86	-	-	-	34	19	-	-	-	-
2013	91	40	-	-	-	13	6	-	-	-	32
2014	141	71	-	-	-	10	-	-	-	-	60
2015	121	76	-	-	-	6	-	-	-	-	39
2016	134	65	-	-	-	13	-	-	-	-	56
2017	148	90	-	-	-	9	-	-	-	-	49
2018	202	107	-	-	-	3	6	-	-	-	86
2019	191	114	-	-	-	8	1	-	-	-	68
2020	180	101	-	-	-	10	8	-	-	-	61
2021	...	...	...		...	...	...	...	...	...	...
		Anteil der nicht bestandenenen Prüfungen in %									
		Anteil der nicht bestandenenen Prüfungen in %									
2020	1,5	1,3	-	-	-	0,5	1,1	-	-	-	13,4

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

Abschlussprüfungen der männlichen Studierenden an Hochschulen (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)											
Im Jahr	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
		Anzahl der bestanden Prüfungen									
2012	4 411	2 937	94	1	3	620	483	-	17	115	141
2013	4 730	3 194	95	-	13	646	482	-	32	134	134
2014	4 871	3 325	81	-	8	679	442	-	40	126	170
2015	4 767	3 004	99	-	10	798	573	-	33	131	119
2016	4 755	2 967	95	-	12	733	629	9	36	142	132
2017	5 131	3 184	133	2	11	736	737	59	29	96	144
2018	5 324	3 264	146	3	15	737	686	74	36	158	205
2019	5 208	3 146	143	4	14	755	701	95	41	147	162
2020	5 324	3 213	150	1	15	785	589	120	28	225	198
2021	...	...	...		...	...	...	...	...	...	...
		Anzahl der nicht bestanden Prüfungen									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
		Anzahl der nicht bestanden Prüfungen									
2012	88	51	-	-	-	19	18	-	-	-	-
2013	54	24	-	-	-	9	5	-	-	-	16
2014	73	37	-	-	-	7	-	-	-	-	29
2015	64	43	-	-	-	4	-	-	-	-	17
2016	85	41	-	-	-	10	-	-	-	-	34
2017	88	57	-	-	-	9	-	-	-	-	22
2018	129	71	-	-	-	2	5	-	-	-	51
2019	109	58	-	-	-	6	1	-	-	-	44
2020	107	58	-	-	-	7	8	-	-	-	34
2021	...	...	...		...	...	...	...	...	...	...
		Anteil der nicht bestanden Prüfungen in %									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
2020	2,0	1,8	-	-	-	0,9	1,3	-	-	-	14,7

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

Abschlussprüfungen der weiblichen Studierenden an Hochschulen (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)											
Im Jahr	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
		Anzahl der bestandenen Prüfungen									
2012	5 146	3 817	29	-	21	839	84	-	129	79	148
2013	5 727	4 275	18	-	35	903	83	-	150	140	123
2014	5 754	4 135	27	-	31	950	112	-	193	134	172
2015	5 500	3 801	37	-	25	1 094	86	-	181	155	121
2016	5 911	4 048	40	-	40	1 178	122	7	204	156	116
2017	6 075	4 136	43	1	45	1 238	128	37	218	101	128
2018	6 523	4 444	33	5	40	1 246	135	58	222	163	177
2019	6 602	4 412	40	2	35	1 302	133	84	219	189	186
2020	6 720	4 433	53	1	45	1 306	106	143	219	218	196
2021	...	...	...		...	...	...	...	...	...	...
		Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
		Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen									
2012	51	35	-	-	-	15	1	-	-	-	-
2013	37	16	-	-	-	4	1	-	-	-	16
2014	68	34	-	-	-	3	-	-	-	-	31
2015	57	33	-	-	-	2	-	-	-	-	22
2016	49	24	-	-	-	3	-	-	-	-	22
2017	60	33	-	-	-	-	-	-	-	-	27
2018	73	36	-	-	-	1	1	-	-	-	35
2019	82	56	-	-	-	2	-	-	-	-	24
2020	73	43	-	-	-	3	-	-	-	-	27
2021	...	...	...		...	...	...	...	...	...	...
		Anteil der nicht bestandenen Prüfungen in %									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
2020	1,1	1,0	-	-	-	0,2	-	-	-	-	12,1

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster							
Prüfungs-Jahr	Ins-gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen) ¹⁾	Promotionen	Lehramtsprüfungen ²⁾	Fachhochschulabschluss ³⁾	Bachelorabschluss	Masterabschluss
		Anzahl insgesamt					
2012	6 754	1 761	734	1 417	-	1 936	906
2013	7 469	1 464	790	1 482	-	2 315	1 418
2014	7 460	1 625	777	1 312	-	2 375	1 371
2015	6 805	1 118	773	1 169	-	2 361	1 384
2016	7 015	1 133	735	1 204	-	2 569	1 374
2017	7 320	1 040	785	1 248	-	2 592	1 655
2018	7 708	1 278	669	1 947	-	2 003	1 811
2019	7 558	1 216	748	1 939	-	1 899	1 756
2020	7 646	1 398	770	1 933	-	1 845	1 700
2021	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2012	3 817	1 030	338	1 007	-	1 036	406
2013	4 275	835	356	1 063	-	1 301	720
2014	4 135	899	359	914	-	1 260	703
2015	3 801	601	372	853	-	1 289	686
2016	4 048	645	362	890	-	1 443	708
2017	4 136	591	370	907	-	1 471	797
2018	4 444	764	315	1 381	-	1 076	908
2019	4 412	698	377	1 354	-	1 069	914
2020	4 433	849	349	1 392	-	979	864
2021	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

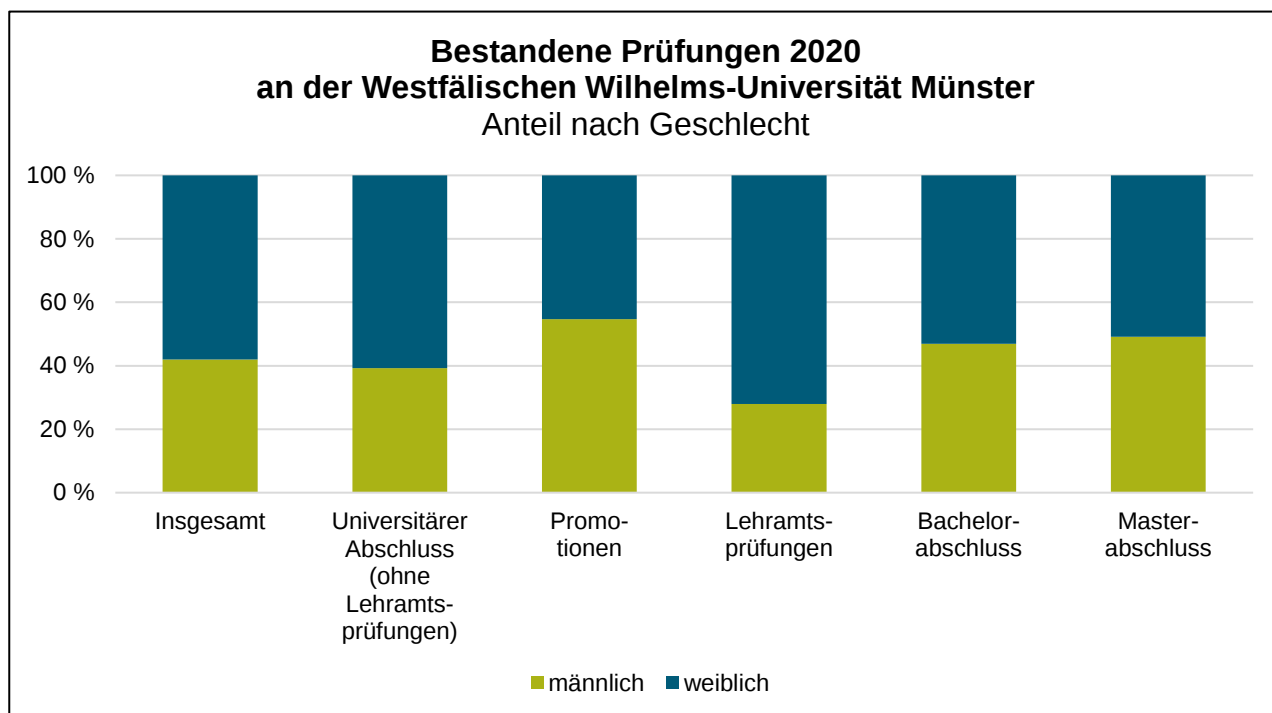
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt

¹⁾ Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

²⁾ Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

³⁾ Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

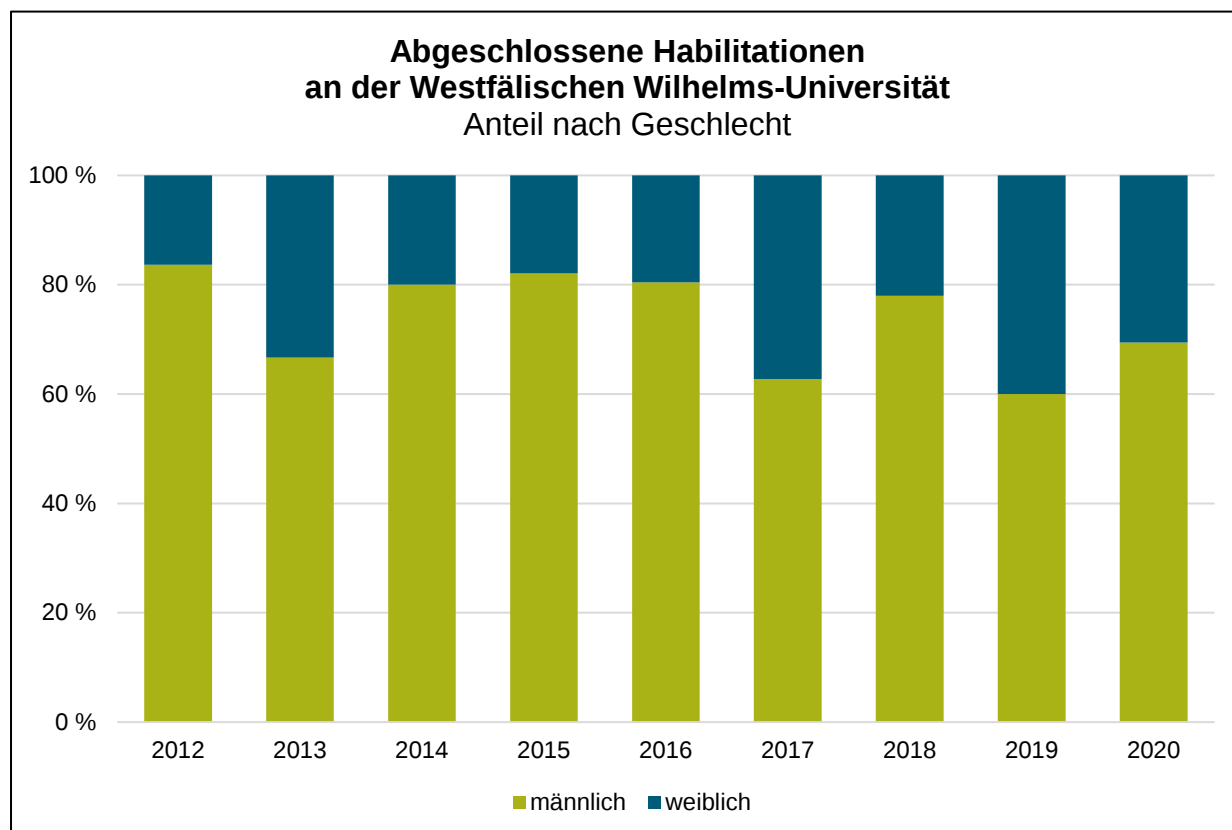


Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster									
Im Jahr	Ins- gesamt	davon in der Fächergruppe							
		Geistes- wissen- schafte	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
	Anzahl insgesamt								
2012	49	10	-	6	3	30	-	-	-
2013	36	8	-	2	10	16	-	-	-
2014	40	5	-	7	5	22	-	-	1
2015	39	9	1	5	4	20	-	-	-
2016	46	8	1	6	3	28	-	-	-
2017	51	11	-	2	8	27	2	-	1
2018	50	3	-	11	4	30	-	-	2
2019	30	6	-	7	3	12	2	-	-
2020	36	3	1	3	1	28	-	-	-
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich								
2012	8	-	-	2	-	6	-	-	-
2013	12	1	-	1	1	9	-	-	-
2014	8	-	-	1	1	6	-	-	-
2015	7	2	-	2	-	3	-	-	-
2016	9	3	-	1	1	4	-	-	-
2017	19	8	-	2	3	5	-	-	1
2018	11	-	-	4	1	5	-	-	1
2019	12	2	-	3	1	5	1	-	-
2020	11	3	-	-	-	8	-	-	-
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Statistisches Bundesamt



Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster						
Im Jahr	Ins- gesamt	davon		darunter bzw. davon		
		männlich	weiblich	Angebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Angebote*
	Anzahl					
2012	20 777	6 233	14 544	17 050	3 058	.
2013	27 653	8 295	19 358	16 268	10 785	.
2014	22 426	6 504	15 922	18 688	3 410	.
2015	23 037	6 737	16 300	19 588	3 164	285
2016	22 260	6 678	15 582	18 993	2 923	344
2017	24 253	7 058	17 195	20 608	3 207	438
2018	21 993	6 180	15 813	17 627	3 771	595
2019	25 062	7 193	17 869	20 620	3 781	661
2020	15 708	4 163	11 545	13 856	1 407	445
2021	7 968	1 999	5 968	6 730	826	412

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

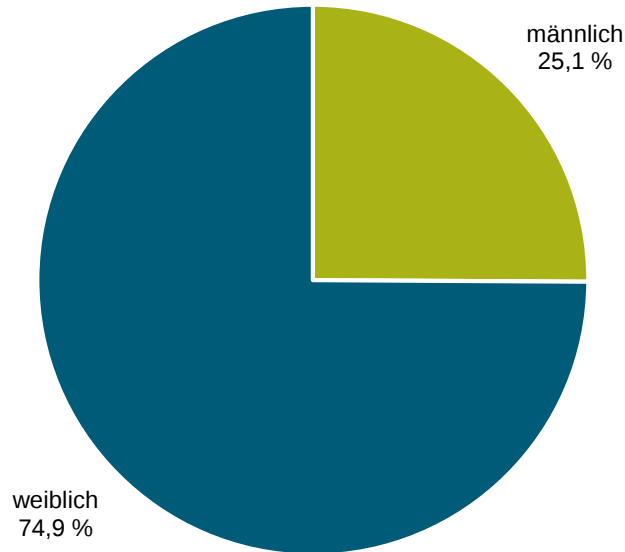
Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.vhs.muenster.de

*) bis 2014 wurden die "Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte" bei der Volkshochschule Münster durchgeführt.
Diese Angaben sind in der Jahres-Statistik 2014 aufgeführt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:
<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Belegungen an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster 2021



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Stadtbücherei Münster								
Im Jahr	Kinder und Jugendliche				Erwachsene			
	Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...		Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...	
	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	männlich	weiblich	Männern	Frauen
	Anteil in Prozent							
2016	45,0	55,0	43,3	56,7	31,1	68,9	31,2	68,8
2017	45,0	55,0	44,3	55,7	31,9	68,1	32,2	67,8
2018	45,2	54,8	44,5	55,5	31,4	68,6	31,8	68,2
2019	45,1	54,9	44,9	55,1	32,0	68,0	30,9	69,1
2020	45,3	54,7	45,7	54,3	31,4	68,6	30,2	69,8
2021	44,3	55,7	45,7	54,3	30,6	69,4	30,7	69,3

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/buecherei

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Gendermonitoring 2021

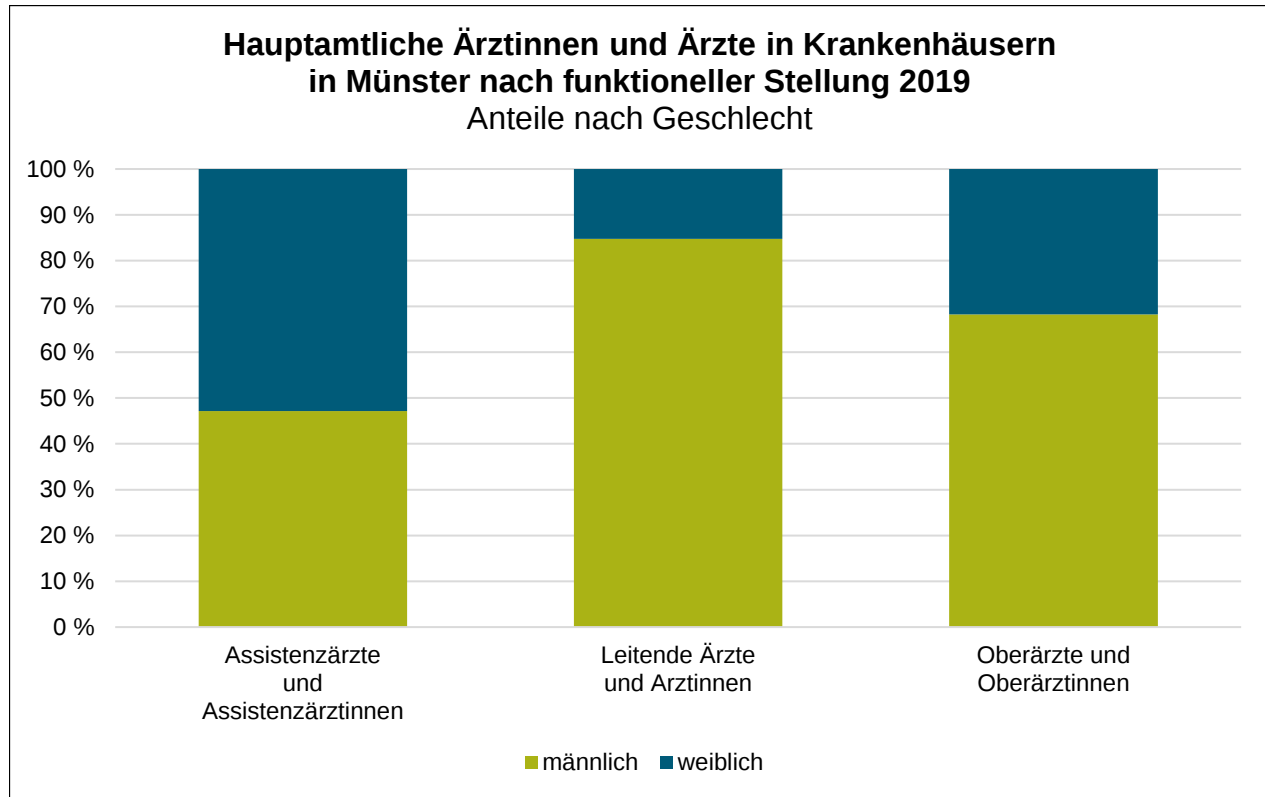


Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern in Münster				
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach funktioneller Stellung		
		Assistenzärzte und Assistenzärztinnen	Leitende Ärzte und Ärztinnen	Oberärzte und Oberärztinnen
	Anzahl insgesamt			
2012	1 731	1 205	111	415
2013	1 810	1 263	114	433
2014	1 863	1 293	118	452
2015	1 917	1 346	115	456
2016	1 985	1 398	113	474
2017	2 056	1 425	118	513
2018	2 172	1 492	112	568
2019	2 181	1 477	118	586
2020	...	...	...	...
2021	...	...	...	...
	Anzahl männlich			
2012	952	543	102	307
2013	982	553	104	325
2014	1 025	583	107	335
2015	1 026	590	104	332
2016	1 057	608	101	348
2017	1 117	650	104	363
2018	1 179	694	97	388
2019	1 197	697	100	400
2020	...	...	...	...
2021	...	...	...	...
	Anzahl weiblich			
2012	779	662	9	108
2013	828	710	10	108
2014	838	710	11	117
2015	891	756	11	124
2016	928	790	12	126
2017	939	775	14	150
2018	993	798	15	180
2019	984	780	18	186
2020	...	...	...	...
2021	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Münster								
Am 31.12.	Ins- gesamt	darunter nach Berufsgruppen						
		Pflege- personal	Medizi- nisch- techni- scher Dienst	Funk- tions- dienst	Klini- sches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	Techni- scher Dienst	Verwal- tungs- dienst
		Anzahl						
2012	11 058	3 885	3 056	893	341	732	222	1 366
2013	11 268	3 917	3 126	886	359	732	217	1 428
2014	11 459	3 955	3 172	919	365	734	207	1 503
2015	11 760	4 089	3 236	944	378	749	211	1 529
2016	12 130	4 264	3 346	931	398	743	185	1 609
2017	12 361	4 235	3 424	962	422	702	183	1 749
2018	12 842	4 448	3 467	1 331	380	743	147	1 724
2019	12 734	4 402	3 489	1 301	372	753	136	1 673
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich								
2012	2 730	694	659	201	53	339	216	351
2013	2 779	705	681	201	53	338	212	372
2014	2 827	700	693	226	55	354	202	389
2015	2 912	747	705	231	55	349	206	401
2016	2 971	788	713	225	63	355	180	431
2017	3 096	800	740	240	73	350	178	494
2018	3 154	816	756	250	89	396	145	533
2019	3 241	840	796	265	92	416	132	511
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich								
2012	8 328	3 191	2 397	692	288	393	6	1 015
2013	8 489	3 212	2 445	685	306	394	5	1 056
2014	8 632	3 255	2 479	693	310	380	5	1 114
2015	8 848	3 342	2 531	713	323	400	5	1 128
2016	9 159	3 476	2 633	706	335	388	5	1 178
2017	9 265	3 435	2 684	722	349	352	5	1 255
2018	9 688	3 632	2 711	1 081	291	347	2	1 191
2019	9 493	3 562	2 693	1 036	280	337	4	1 162
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

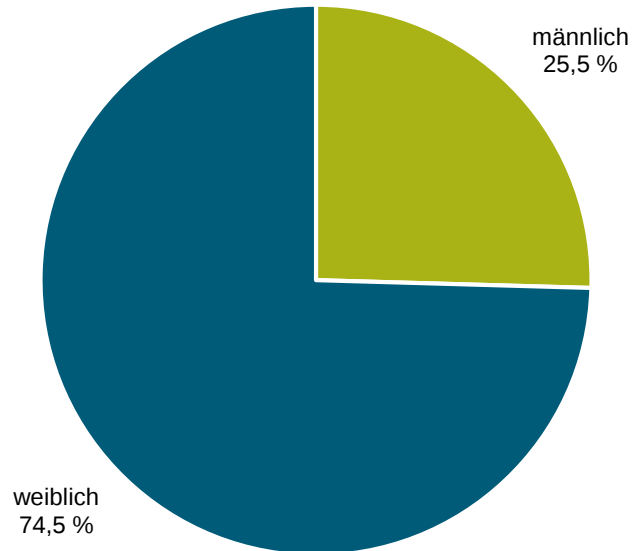
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Münster 2019

Anteile nach Geschlecht



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre Münsteraner Patientinnen und Patienten (einschließlich Stundenfälle)								
Im Jahr	Ins- ge- samt	darunter nach Diagnose						
		Neu- bildungen	Psychische und Ver- haltens- störungen	Krank- heiten des Kreislauf- systems	Krank- heiten des Verdauungs- systems	Krank- heiten des Muskel- Skelett- Systems und des Binde- gewebes	Verletzun- gen, Vergif- tungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwanger- schaft, Geburt, Wochenbett
		Anzahl						
2012	60 574	5 207	5 871	7 440	5 381	5 034	6 599	3 479
2013	61 723	5 267	6 113	7 197	5 488	4 864	6 617	3 759
2014	62 754	5 531	6 286	7 382	5 617	5 003	6 590	3 723
2015	63 559	5 510	6 094	7 802	5 541	4 904	6 682	3 942
2016	65 199	5 503	6 442	8 039	5 710	4 996	6 838	4 015
2017	63 283	5 404	5 978	7 719	5 632	4 951	6 818	3 825
2018	62 938	5 224	5 854	7 967	5 589	4 759	6 733	3 880
2019	60 358	5 531	5 864	8 314	5 602	4 304	6 041	3 820
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre männliche Münsteraner Patienten (einschließlich Stundenfälle)							
Im Jahr	Insgesamt	darunter nach Diagnose					
		Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
		Anzahl					
2012	26 810	2 364	3 098	3 714	2 635	1 972	2 912
2013	27 700	2 558	3 239	3 676	2 698	1 974	2 984
2014	27 890	2 582	3 213	3 658	2 781	1 978	2 919
2015	28 659	2 641	3 197	4 032	2 783	1 983	3 013
2016	29 603	2 701	3 455	4 160	2 858	2 001	3 010
2017	28 557	2 558	3 148	4 014	2 784	1 976	3 076
2018	28 779	2 564	3 113	4 131	2 793	1 997	3 077
2019	26 641	2 772	3 190	4 396	2 872	1 787	2 647
2020	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre weibliche Münsteraner Patientinnen (einschließlich Stundenfälle)								
Im Jahr	Insgesamt	darunter nach Diagnose						
		Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett
		Anzahl						
2012	33 764	2 843	2 773	3 726	2 746	3 062	3 687	3 479
2013	34 023	2 709	2 874	3 521	2 790	2 890	3 633	3 759
2014	34 864	2 949	3 073	3 724	2 836	3 025	3 671	3 723
2015	34 900	2 869	2 897	3 770	2 758	2 921	3 669	3 942
2016	35 596	2 802	2 987	3 879	2 852	2 995	3 828	4 015
2017	34 726	2 846	2 830	3 705	2 848	2 975	3 742	3 825
2018	34 159	2 660	2 741	3 836	2 796	2 762	3 656	3 880
2019	33 717	2 759	2 674	3 918	2 730	2 517	3 394	3 820
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Labortechnisch bestätigte Corona-Neuinfizierungen in Münster											
Jahr	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90 u. m.
	Anzahl insgesamt										
2020	4 368	159	384	1 167	736	562	612	335	174	173	66
2021	10 858	1 262	1 568	2 761	1 674	1 397	1 140	573	254	188	41
	Anzahl männlich										
2020	2 121	83	188	514	394	282	313	184	85	65	13
2021	5 481	654	802	1 353	869	699	590	297	124	80	13
	Anzahl weiblich										
2020	2 247	76	196	653	342	280	299	151	89	108	53
2021	5 377	608	766	1 408	805	698	550	276	130	108	28

Quelle: Stadt Münster

Gesundheits- und Veterinäramt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

An oder mit Corona Gestorbene in Münster								
Im Jahr	Insgesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren				
		männlich	weiblich	0 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl							
2020	63	29	34	3	2	11	26	21
2021	77	44	33	7	10	13	34	13

Quelle: Stadt Münster

Gesundheits- und Veterinäramt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Übertariflich gewährte Betreuungstage für Beschäftigte der Stadt Münster zur Corona-bedingten Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen							
Im Jahr	Insgesamt	davon von				durchschnittliche Anzahl der genommenen Freistellungstage	Personen
		Frauen		Männern			
	Tage		in %	Tage	in %	Tage	Anzahl
2020	3 343,00	2 086,00	62,4	1 257,00	37,6	6,78	493
2021	2 109,75	1 360,50	64,5	749,25	35,5	4,14	509

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Personal- und Organisationsamt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Gendermonitoring 2021



Mindestsicherungsquote

Die Mindestsicherungsquote ist ein zusammengefasster Indikator, der den prozentualen Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölkerung darstellt.

Die Statistik speist sich aus verschiedenen Datenquellen:

- Bundesagentur für Arbeit: Ergebnisse der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende jeweils zum Monatsende Dezember. (Daten nach Revision 2016)
- IT.NRW: Ergebnisse der Sozialhilfestatistik, der Statistik der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Asylbewerberleistungsstatistik, Fortschreibung der Bevölkerung: bis 2010 auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 auf Basis des Zensus 2011 (jeweils zum Stichtag 31.12.)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Mindestsicherungsquote in Münster									
De- zember	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
	in %								
2012	8,4	8,7	8,2	7,1	25,0	14,9	6,2	9,2	5,8
2013	8,7	9,0	8,4	7,2	25,8	15,7	6,2	9,3	6,1
2014	9,0	9,5	8,6	7,2	28,4	16,9	6,3	9,7	6,2
2015	9,8	10,4	9,3	7,1	35,9	19,2	7,1	10,2	6,5
2016	9,6	10,2	9,0	6,9	33,7	18,5	7,0	10,0	6,4
2017	9,2	9,8	8,7	6,7	31,1	17,7	6,5	9,6	6,5
2018	8,9	9,5	8,4	6,4	30,7	16,7	6,3	9,3	6,5
2019	8,6	9,1	8,1	6,1	28,9	16,0	5,7	9,0	6,5
2020	8,5	9,1	7,9	6,1	28,0	15,2	5,7	9,0	6,6
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quellen:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Mindestsicherung

Mindestsicherungsleistungen sind finanzielle Hilfen des Staates, die zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhalts an leistungsberechtigte Personen gezahlt werden.

Zu den sozialen Mindestsicherungsleistungen zählen folgende Hilfen:

- Gesamtregelleistung (ALG II/Sozialgeld) nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende),
- Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII Sozialhilfe),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII Sozialhilfe),
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Empfängerinnen und Empfänger von sozialer Mindestsicherungsleistung in Münster									
De- zember	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
	Anzahl								
2012	25 032	12 372	12 660	19 340	5 692	6 596	4 055	9 589	4 792
2013	25 972	12 886	13 086	19 815	6 157	7 004	4 135	9 786	5 047
2014	27 217	13 675	13 542	20 013	7 204	7 601	4 250	10 135	5 231
2015	30 425	15 399	15 026	19 882	10 543	8 909	4 973	10 896	5 647
2016	29 880	15 295	14 584	19 458	10 422	8 663	4 954	10 579	5 684
2017	28 939	14 744	14 192	18 899	10 040	8 307	4 638	10 130	5 864
2018	28 114	14 394	13 718	17 966	10 148	7 870	4 453	9 788	6 003
2019	27 059	13 827	13 227	17 271	9 788	7 562	3 994	9 366	6 137
2020	26 831	13 834	12 993	17 222	9 609	7 178	3 961	9 432	6 270
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quellen:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Münster								
Im Jahr	Ins-gesamt	davon im Alter von...		darunter Inobhutnahmen				
		unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	ins-gesamt	und zwar			
					männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
	Anzahl							
2012	111	43	68	111	47	64	17	94
2013	134	38	96	134	75	59	10	124
2014	166	44	122	166	120	46	27	139
2015	221	40	181	221	124	97	56	165
2016	311	65	246	311	233	78	38	273
2017	362	83	279	362	252	110	31	331
2018	239	68	171	239	162	77	34	205
2019	198	62	136	198	107	91	37	104
2020	173	58	115	173	97	76	24	149
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

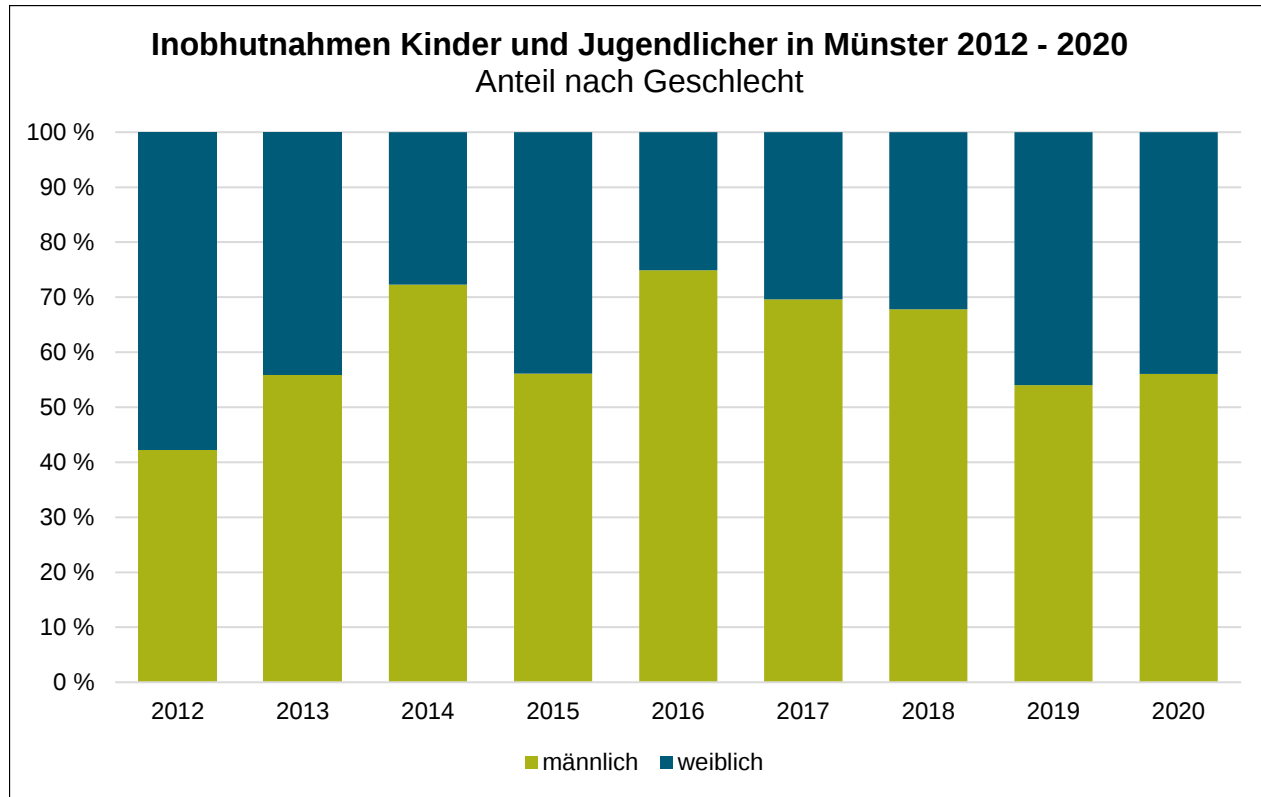
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung – Soziales

Siehe Kapitel Bevölkerung: [Wohnberechtigte Bevölkerung](#)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:
<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Gendermonitoring 2021



Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster												
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon nach Partei										Ober- bürger- meister
		CDU	BÜNDNIS 90/ GRÜNE	SPD	FDP	DIE LINKE	Volt	Internationale Fraktion PARTEI/ÖDP (seit 1.8.2021)	PARTEI/ ÖDP (bis 1.8.2021)	AfD	sonstige (inkl. partei- los)	
	Anzahl insgesamt											
2020	67	22	20	12	3	3	2	-	2	1	1	1
2021	67	23	20	11	3	3	2	3	-	-	1	1
	Anzahl männlich											
2020	41	15	10	6	3	1	1	-	2	1	1	1
2021	41	16	10	5	3	1	1	3	-	-	1	1
	Anzahl weiblich											
2020	26	7	10	6	-	2	1	-	-	-	-	-
2021	26	7	10	6	-	2	1	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster

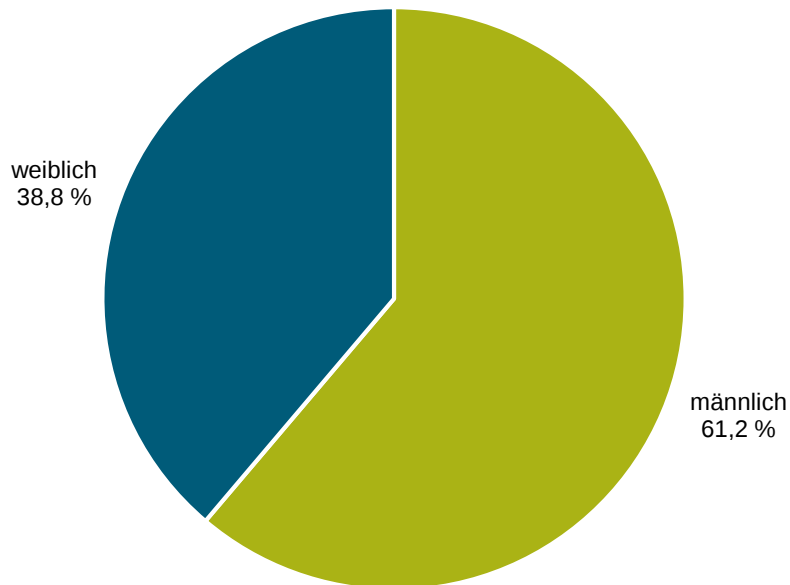
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Bürger- und Ratsservice

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster 2021



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

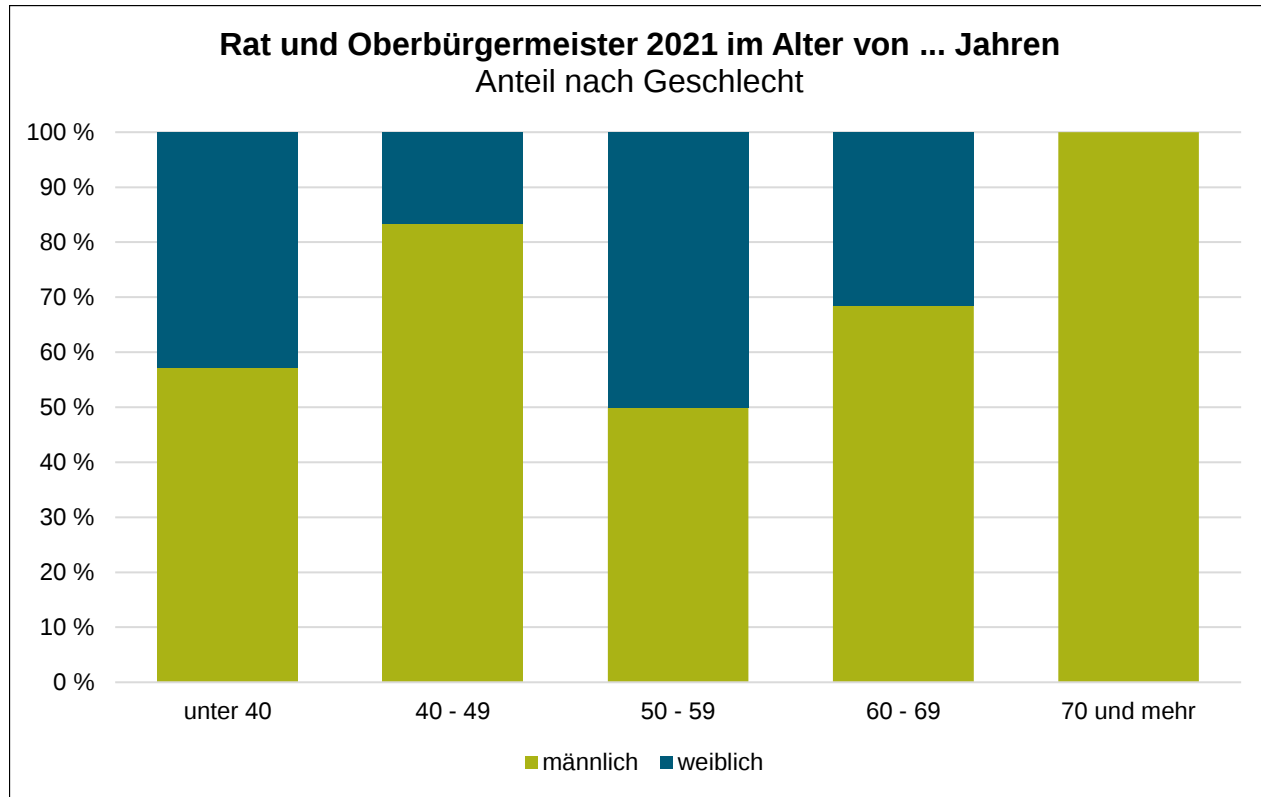
Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster						
Am 31.12.	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 40	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 und mehr
	Anzahl insgesamt					
2019	73	7	14	26	20	6
2020	67	14	13	22	17	1
2021	67	14	12	20	19	2
	Anzahl männlich					
2019	49	5	11	19	11	3
2020	41	8	11	10	11	1
2021	43	8	10	10	13	2
	Anzahl weiblich					
2019	24	2	3	7	9	3
2020	26	6	2	12	6	-
2021	24	6	2	10	6	-

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Bürger- und Ratsservice

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Hauptausschuss der Stadt Münster												
nur Beachtung von ordentlichen stimmberechtigten / beratenden Mitgliedern												
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon nach Partei										Ober- bürger- meister
		CDU	BÜNDNI S 90/ GRÜNE	SPD	FDP	DIE LINKE	Volt	Internationale Fraktion PARTEI/ÖDP (seit 1.8.2021)	PARTEI/ ÖDP (bis 1.8.2021)	AfD	sonstige (inkl. partei- los)	
	Anzahl insgesamt											
	2020	28	9	8	5	1	1	1	-	1	1	-
2021	28	9	8	5	1	1	1	1	-	-	1	1
	Anzahl männlich											
2020	19	6	4	3	1	1	1	-	1	1	-	1
2021	18	6	4	2	1	1	1	1	-	-	1	1
	Anzahl weiblich											
2020	9	3	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
2021	10	3	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-

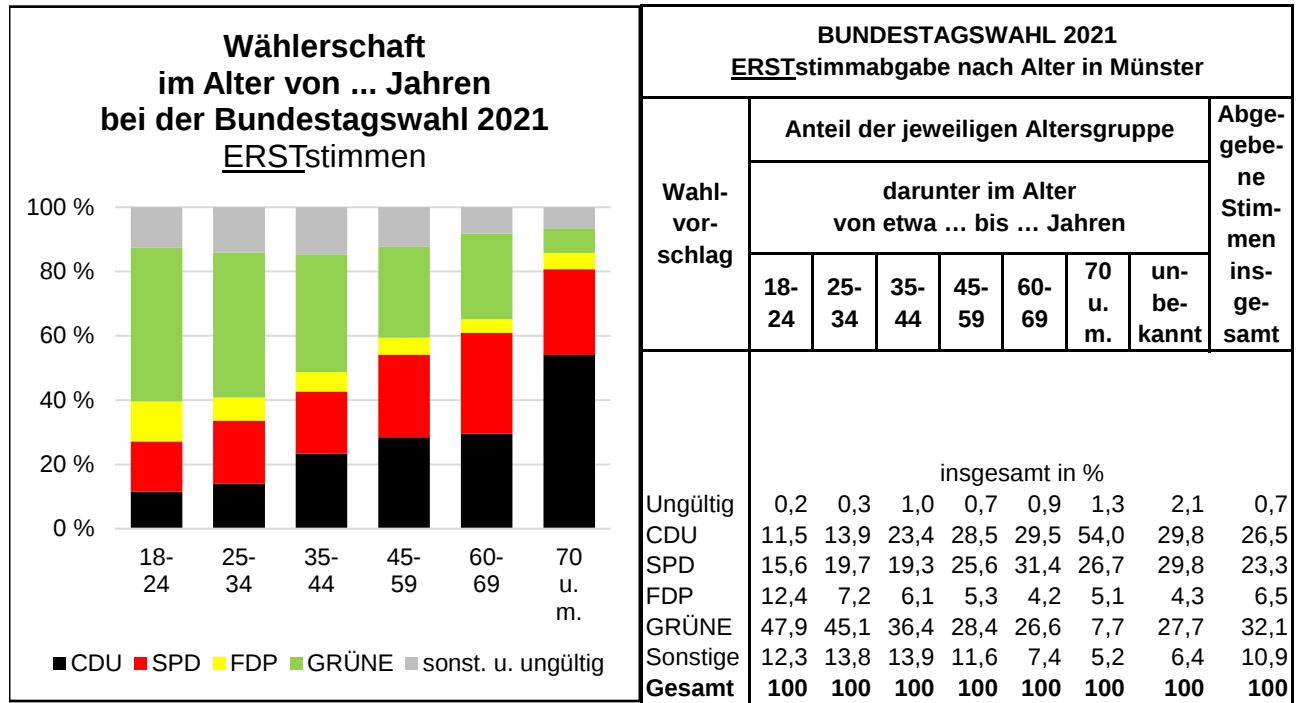
Quelle: Stadt Münster

Amt für Bürger- und Ratsservice

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

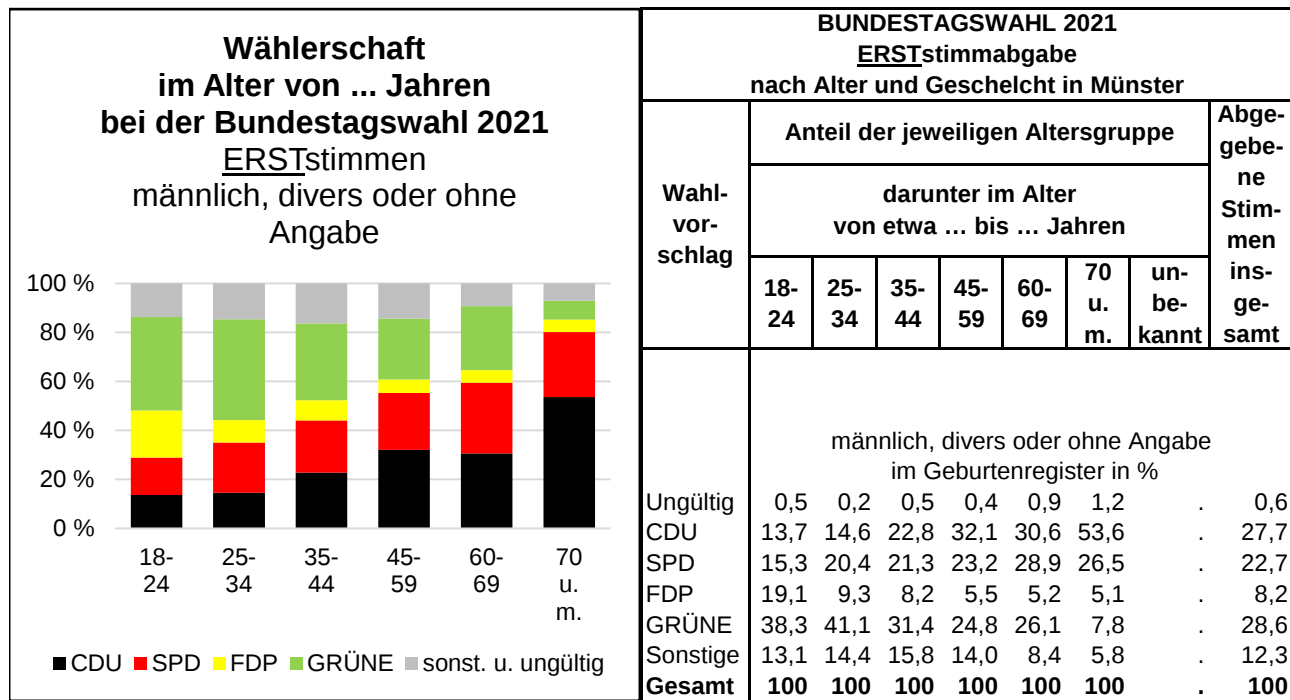
<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

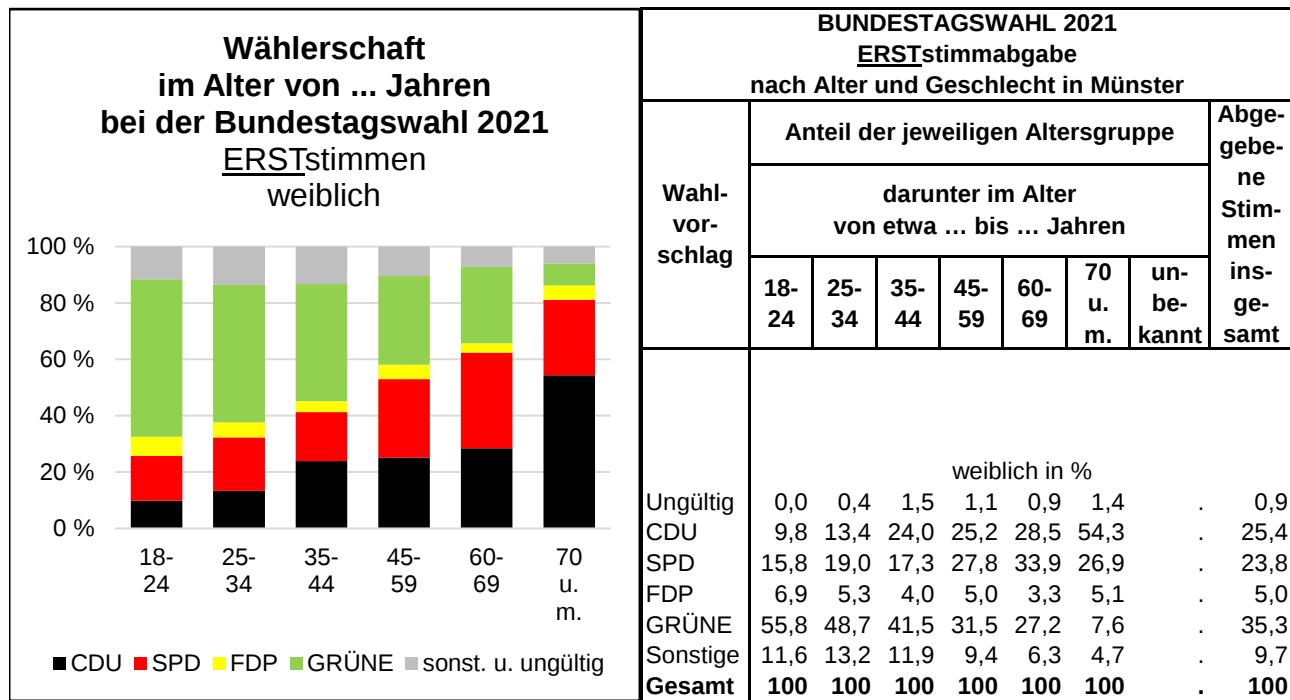
<http://statistik.stadt-muenster.de>



Quelle: Stadt Münster

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

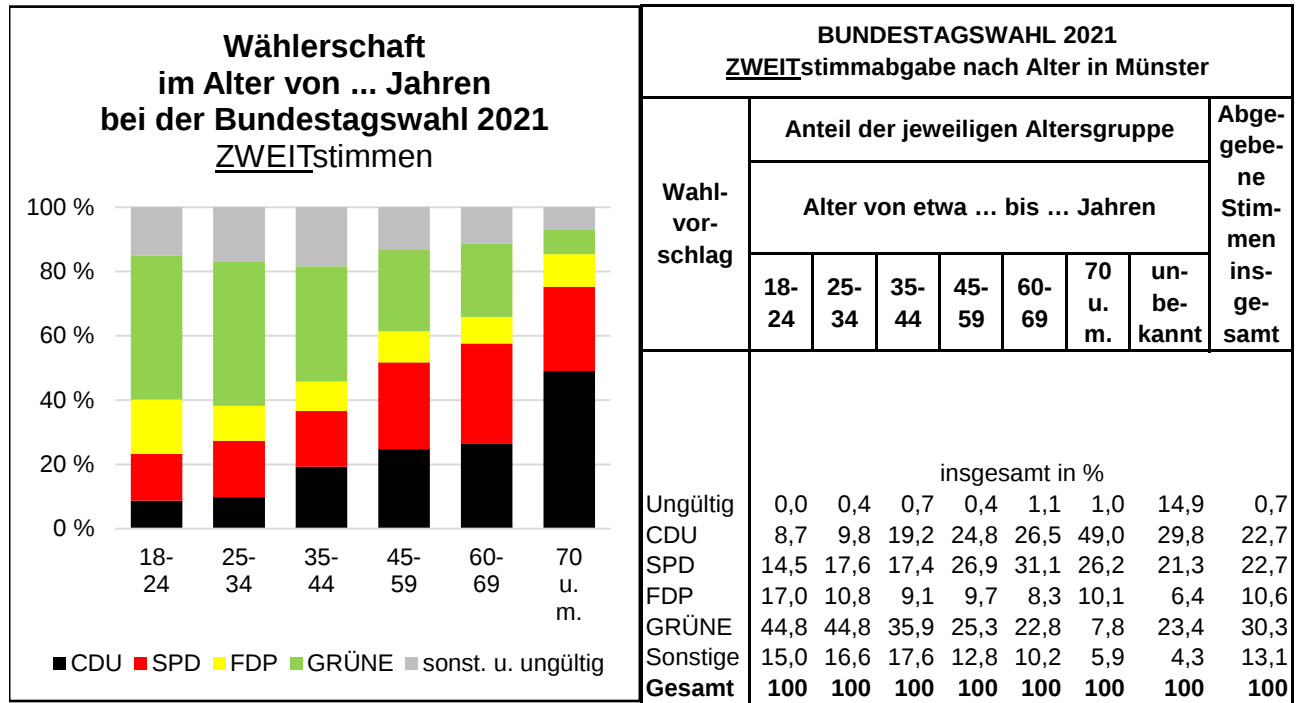
<http://statistik.stadt-muenster.de>



Quelle: Stadt Münster

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

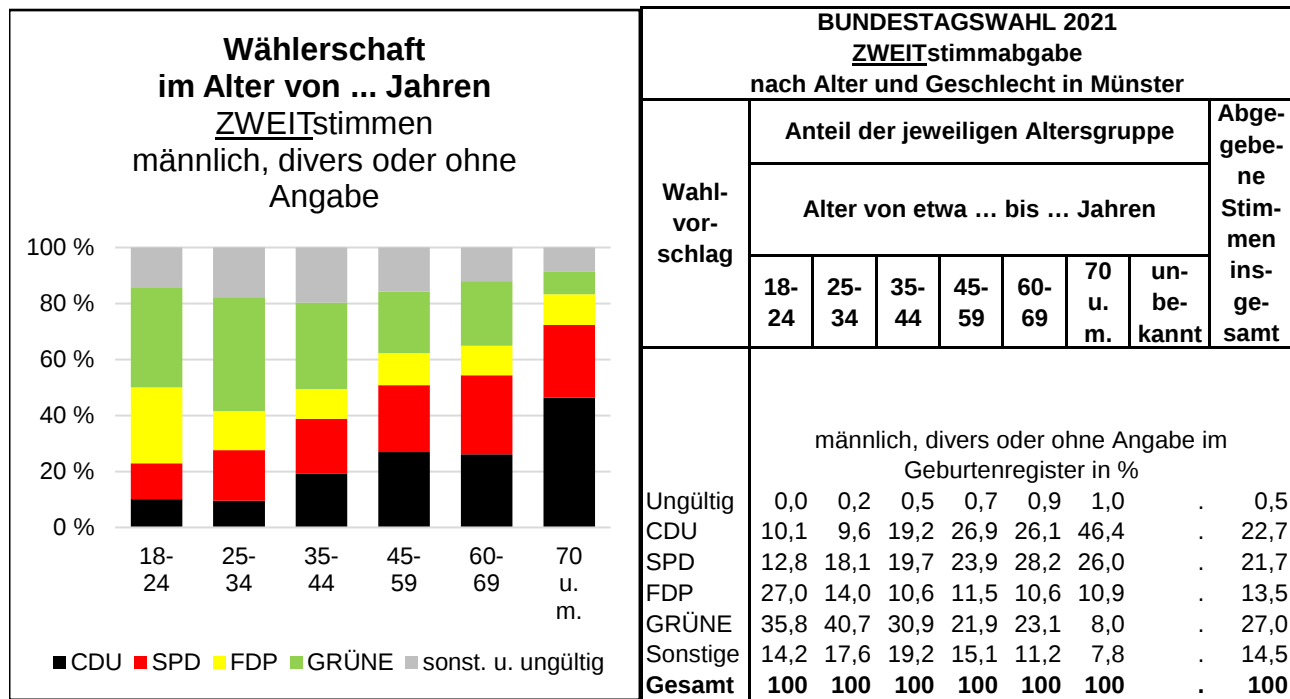
<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

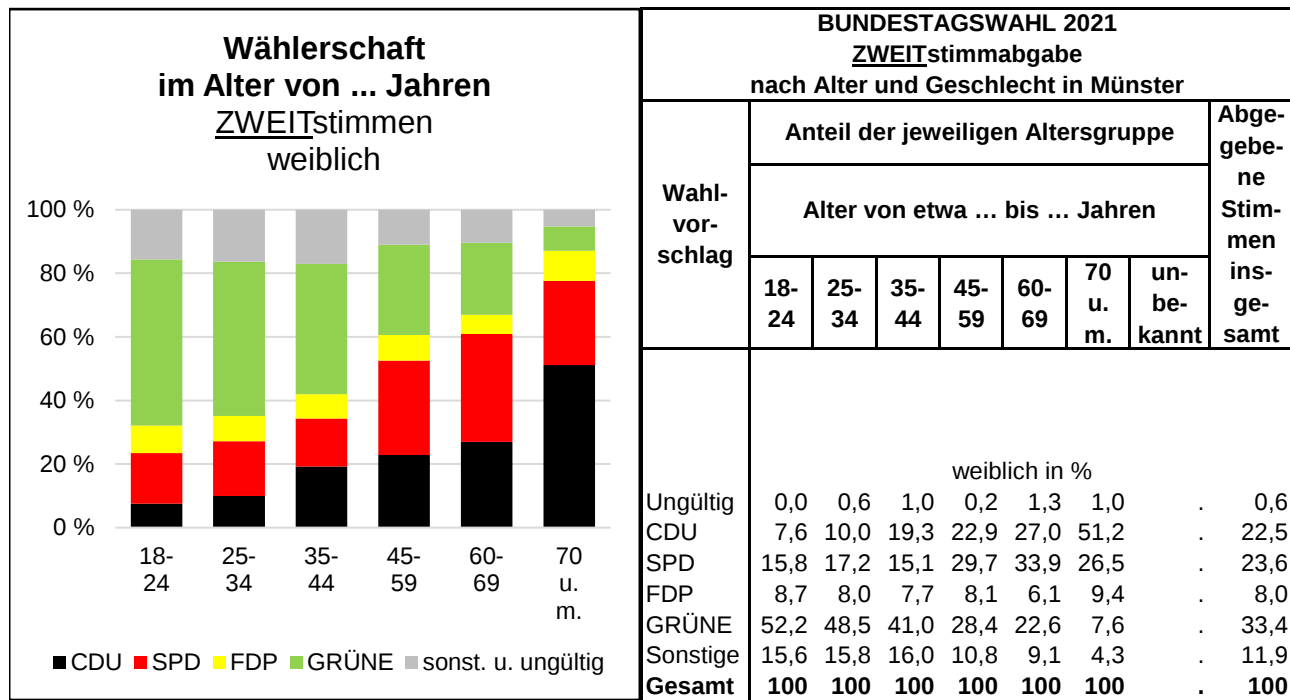
<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

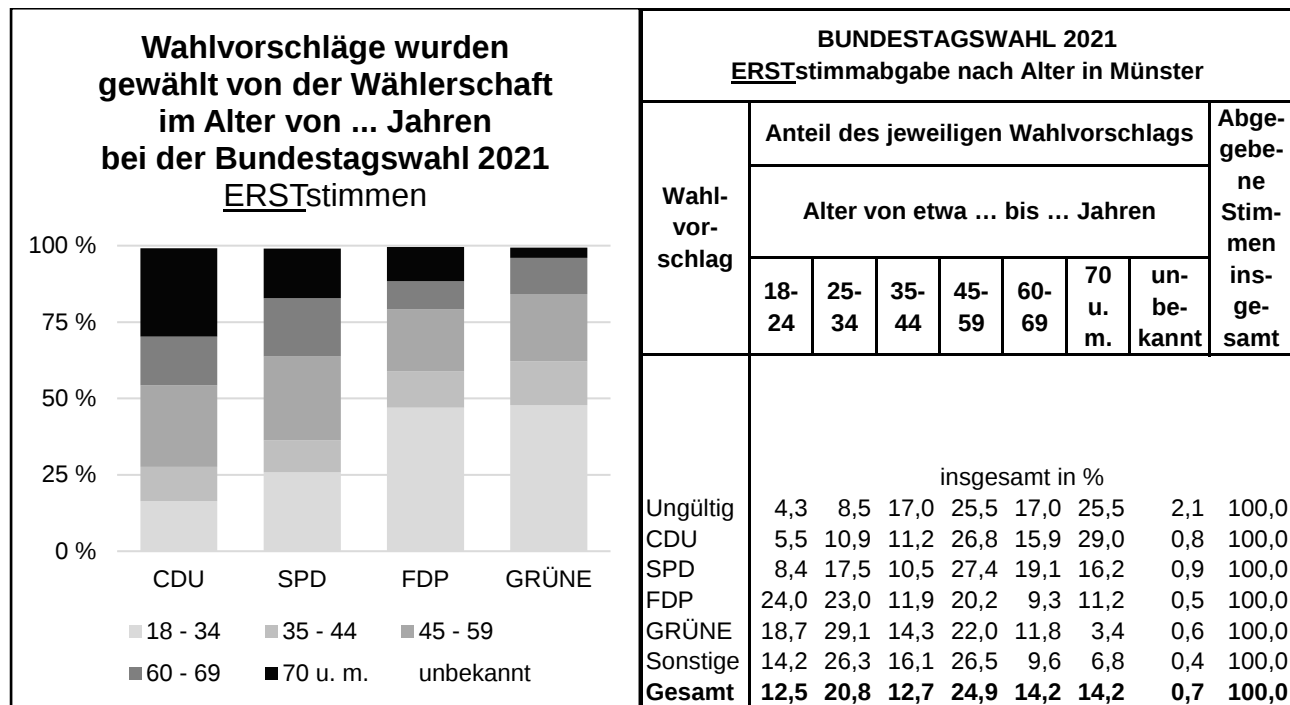


Quelle: Stadt Münster

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>



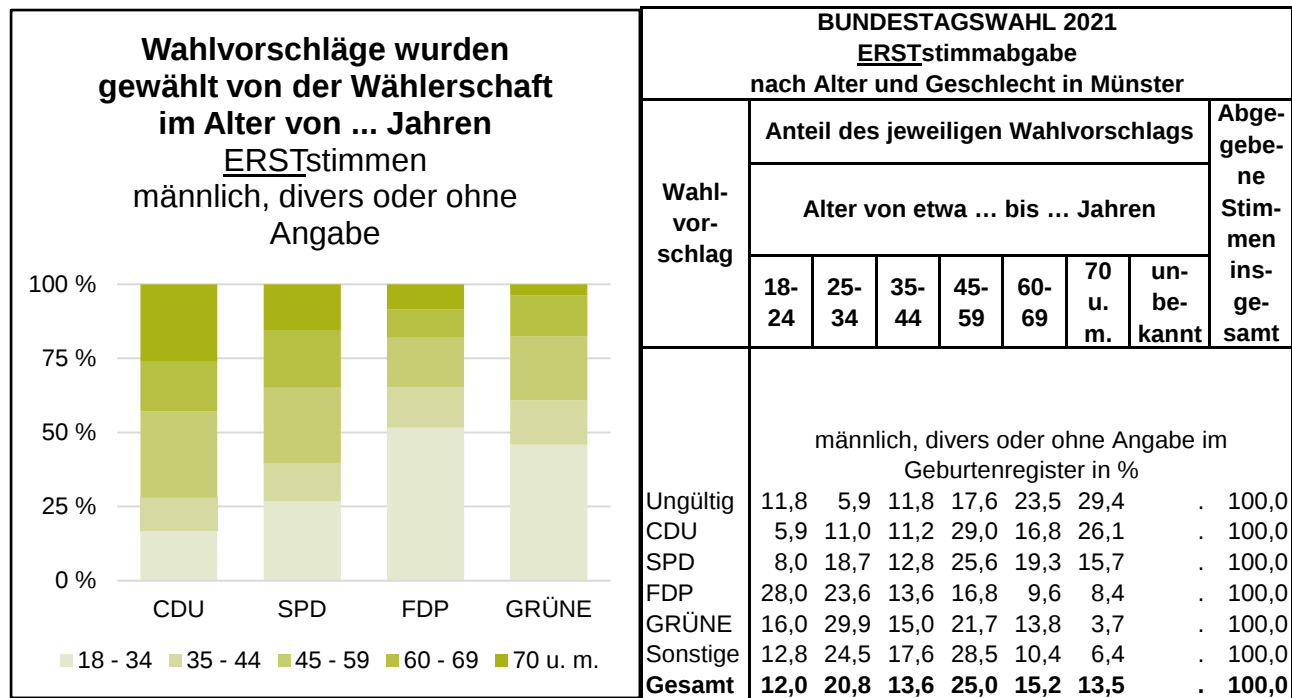
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



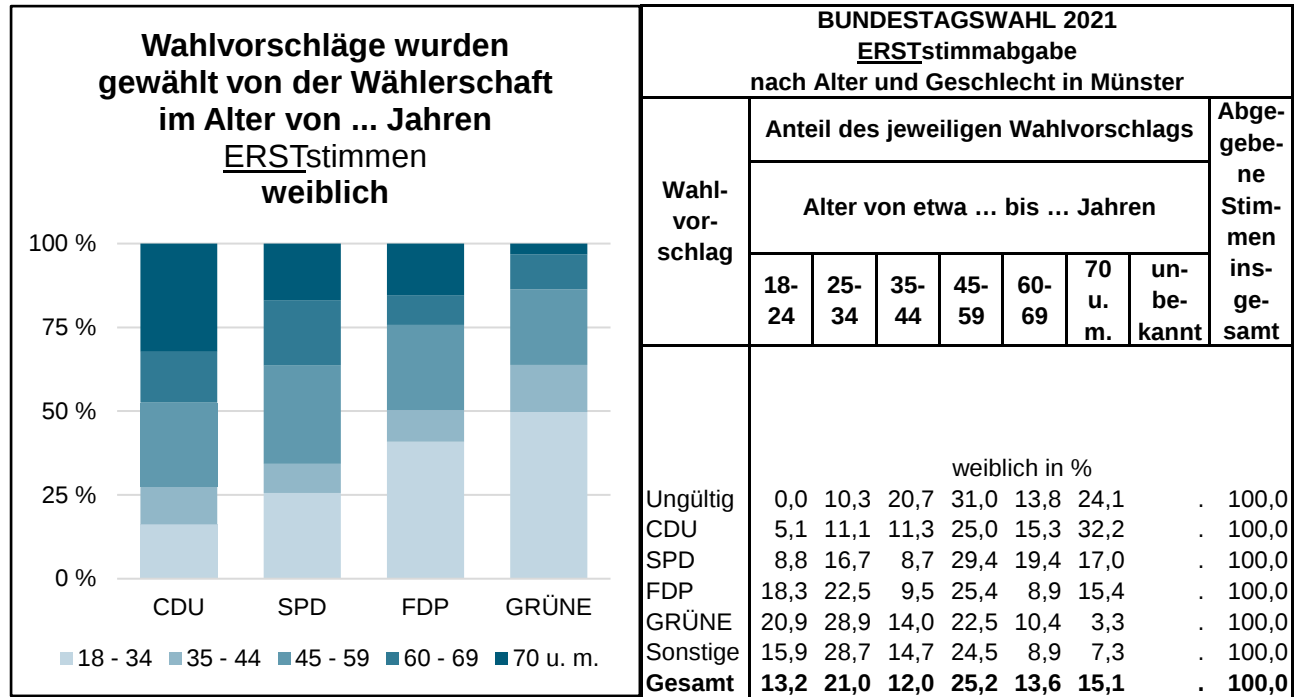
Quelle: Stadt Münster

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



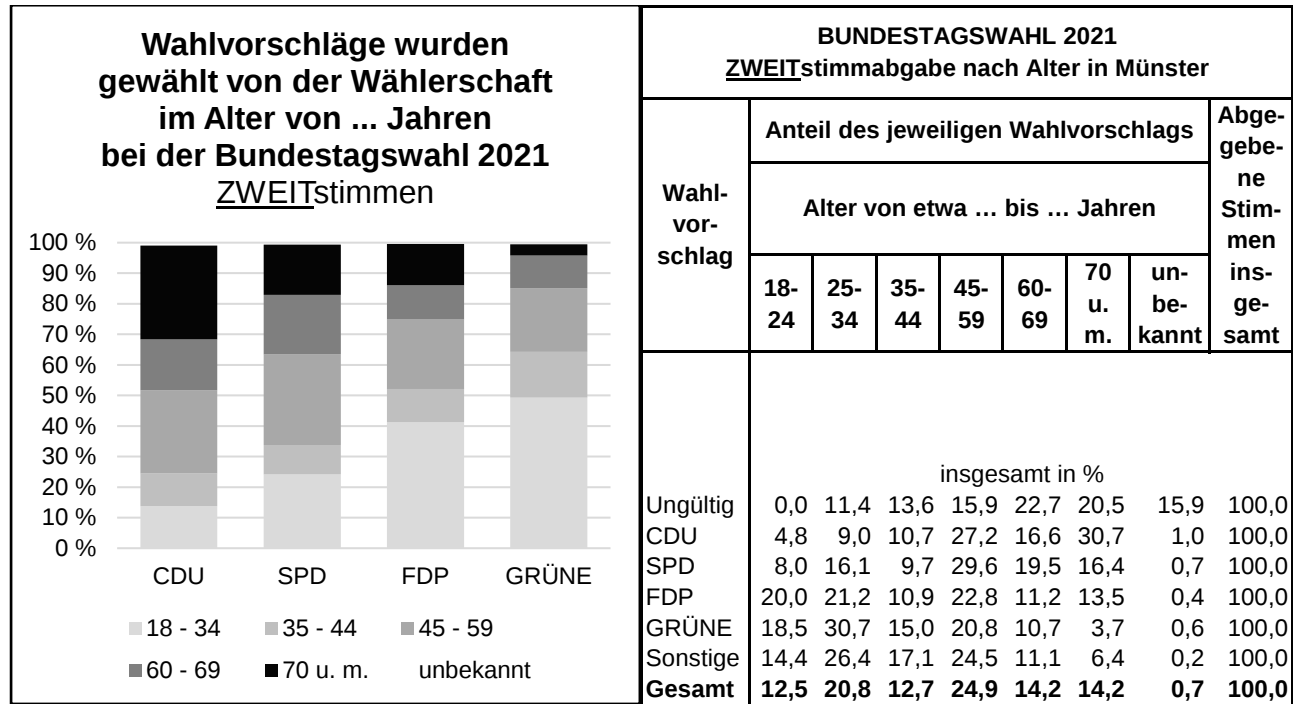
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Quelle: Stadt Münster

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

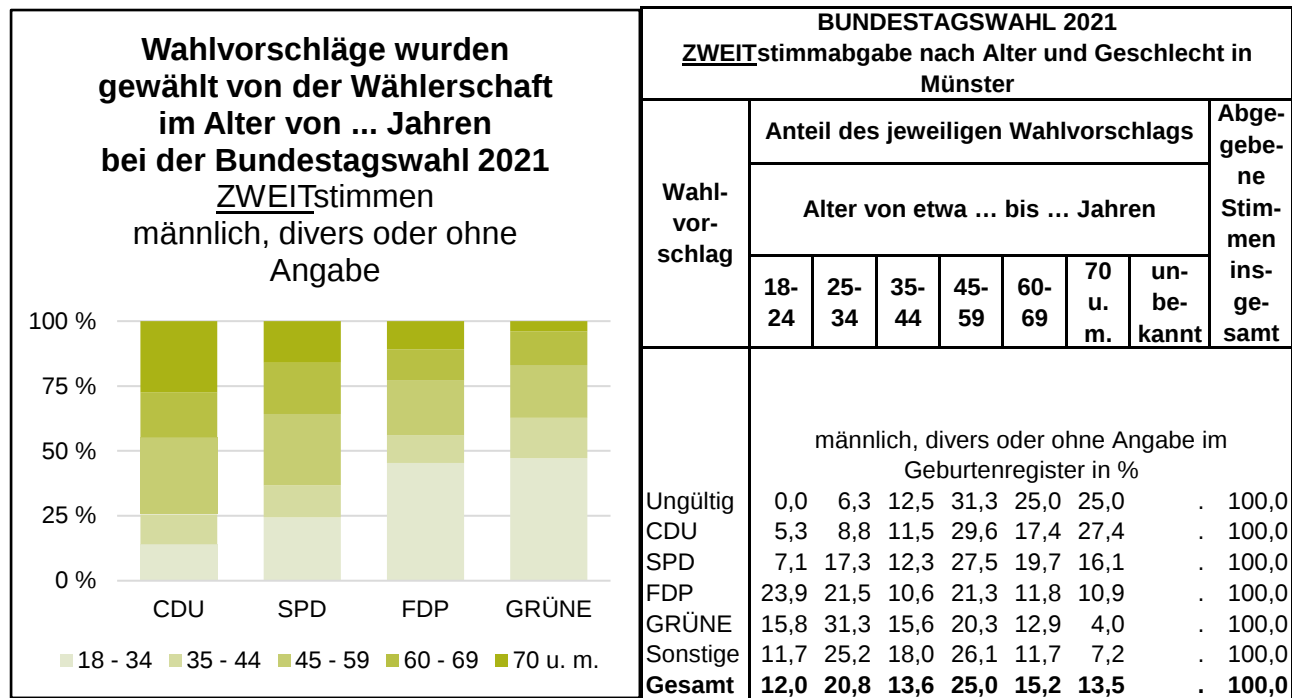


Quelle: Stadt Münster

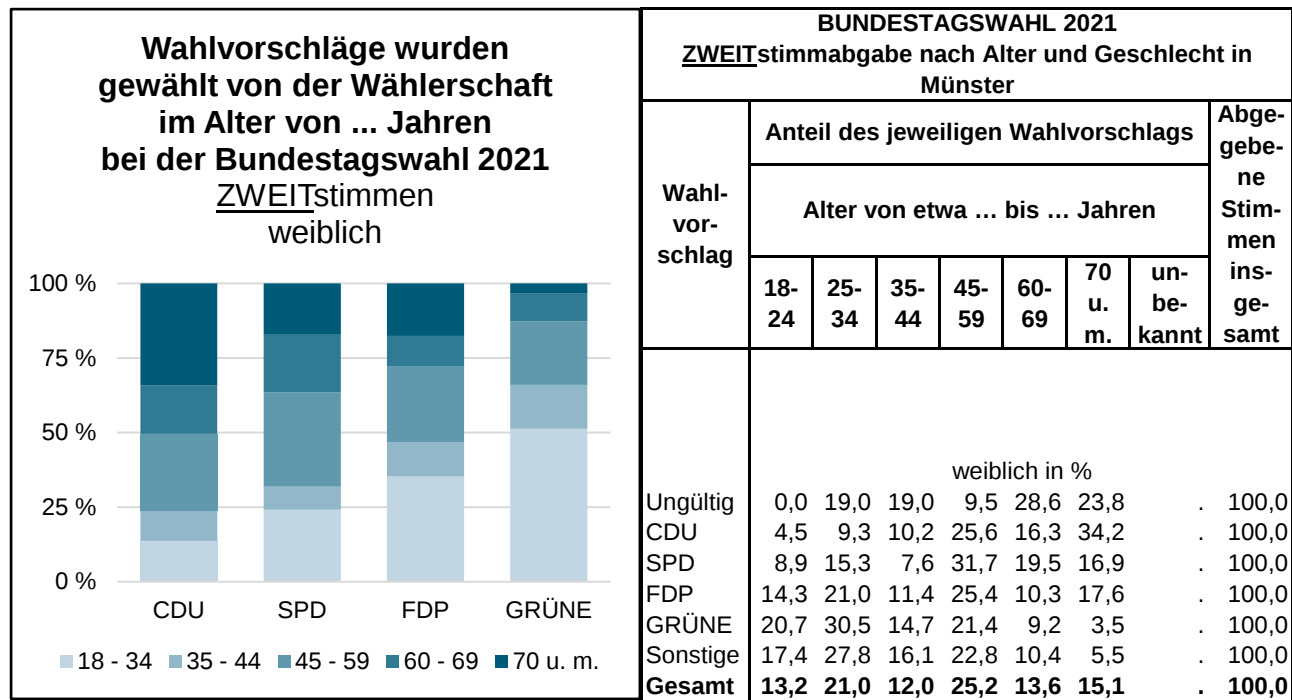
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

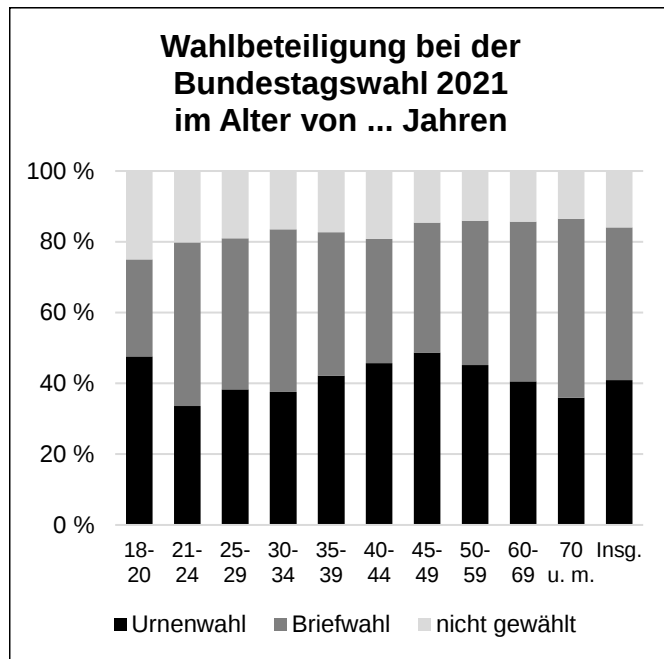
<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



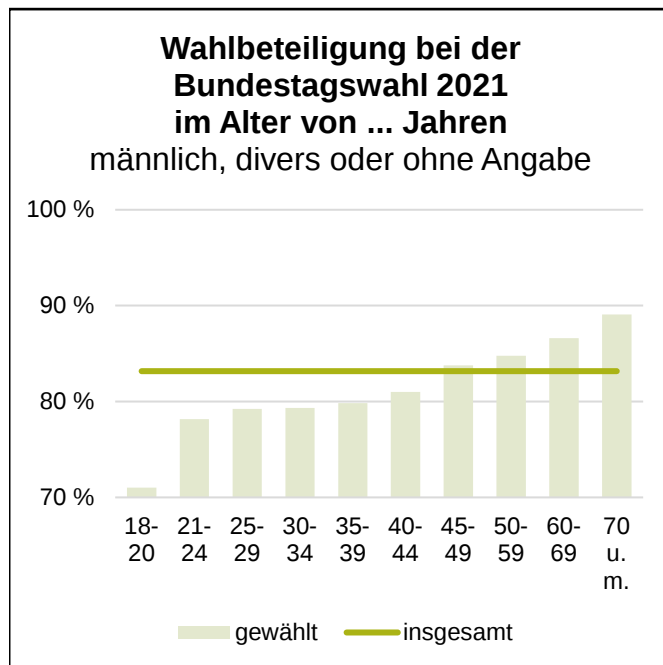
Quelle: Stadt Münster

BUNDESTAGSWAHL 2021				
Wahlbeteiligung nach Alter in Münster				
Wahl- berechtigte im Alter von etwa ... Jahren	gewählt	davon		nicht gewählt
		Urnen- wahl	Brief- wahl	
		insgesamt in %		
18-20	75,0	47,6	27,4	25,0
21-24	80,0	33,6	46,4	20,0
25-29	81,6	38,6	43,0	18,4
30-34	83,5	37,6	45,9	16,5
35-39	82,9	42,3	40,6	17,1
40-44	80,8	45,8	35,1	19,2
45-49	85,6	48,8	36,8	14,4
50-59	86,1	45,2	40,9	13,9
60-69	85,7	40,6	45,1	14,3
70 u. mehr	87,0	36,2	50,8	13,0
Insgesamt	84,2	41,0	43,2	15,8

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

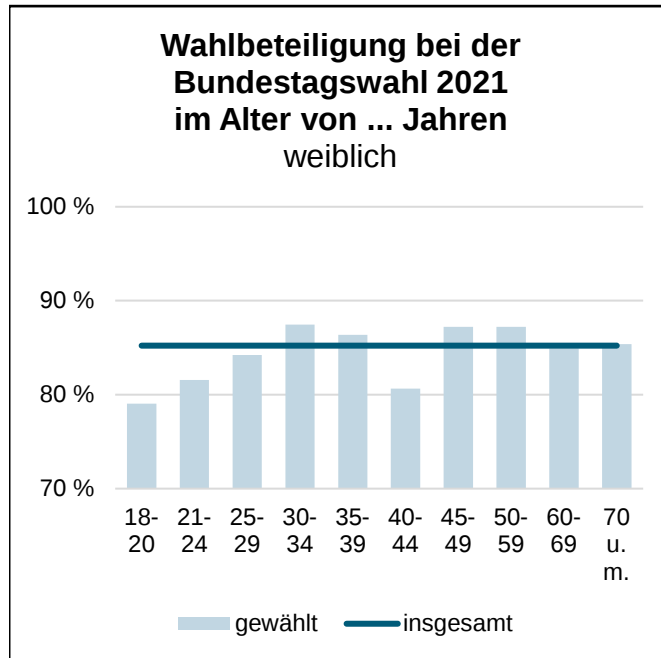
<http://statistik.stadt-muenster.de>



BUNDESTAGSWAHL 2021				
Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in Münster				
Wahl- berechtigte im Alter von etwa ... Jahren	gewählt	davon		nicht gewählt
		Urnen- wahl	Brief- wahl	
	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister in %			
18-20	71,0	51,4	19,6	29,0
21-24	78,2	41,1	37,1	21,8
25-29	79,2	39,1	40,1	20,8
30-34	79,3	37,2	42,1	20,7
35-39	79,8	39,5	40,4	20,2
40-44	81,0	48,0	33,0	19,0
45-49	83,8	50,3	33,5	16,2
50-59	84,8	45,9	38,9	15,2
60-69	86,6	45,2	41,4	13,4
70 u. mehr	89,1	37,4	51,7	10,9
Insgesamt	83,2	42,8	40,4	16,8

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Quelle: Stadt Münster

BUNDESTAGSWAHL 2021				
Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in Münster				
Wahl- berechtigte im Alter von etwa ... Jahren	gewählt	davon		nicht gewählt
		Urnen- wahl	Brief- wahl	
		weiblich in %		
18-20	79,0	43,8	35,2	21,0
21-24	81,6	27,2	54,4	18,4
25-29	84,2	38,1	46,2	15,8
30-34	87,5	38,0	49,5	12,5
35-39	86,4	45,5	40,9	13,6
40-44	80,6	43,5	37,1	19,4
45-49	87,2	47,6	39,6	12,8
50-59	87,2	44,6	42,6	12,8
60-69	84,9	36,6	48,3	15,1
70 u. mehr	85,4	35,3	50,1	14,6
Insgesamt	85,2	39,4	45,8	14,8

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>